

Landwirtschaftliche und gärtnerische Sämereien- und Saatgetreide-Großhandlung

A. METZ & CO. **BERLIN W57**
NACHFOLGER G.M.B.H. **BÜLOW-STR. 56**



**Haupt-Preis
Verzeichnis
Frühjahr
1934**

Wir liefern portofrei Sendungen mit Gemüse- und Blumensamen, wenn deren Wert im Auftrag über RM 10.- erreicht, innerhalb Deutschlands und der Länder, deren Portosätze den deutschen gleichkommen.

Unsere Lieferungsbedingungen

Alle Saaten werden vor Versand in unserem Laboratorium oder in einer amtlichen Versuchsstation auf Reinheit und Keimkraft untersucht und außerdem auf unseren Versuchsfeldern geprüft, so daß wir für ihre Reinheit und Echtheit sehr weitgehende Bürgschaft übernehmen können.

1. Bei Empfang ist jede Sendung auf ihre Richtigkeit zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel sind spätestens am 3. Werktag, mangelhafte Keimkraft spätestens 3 Wochen nach dem Tage des Empfangs der Ware zu beanstanden. Soll die Prüfung der Keimkraft und Reinheit durch eine Kontrollstation vorgenommen werden, so muß die Übersendung der ordnungsmäßig gezogenen Proben sofort geschehen. Bei Versäumnis einer dieser Fristen gilt die Ware als genehmigt.

2. Sollte Empfänger eine Ware wegen Mängeln, die sich bei der Untersuchung herausstellen, mit Recht beanstanden, so behalten wir uns Umtausch, Vergütung des Minderwertes oder Rücknahme vor. Eine Gewähr für die Entwicklung auf dem Felde lehnen wir ab.

3. Bei Saaten, deren Äußeres die Art in unzweideutiger Weise erkennen läßt, hört mit ihrem Verbräuche jede Gewähr auf. Bei solchen, deren Art nicht zweifellos an ihrem Äußeren erkennbar ist, haften wir bei nachgewiesenen Schäden nur bis zur Höhe des für betreffenden Artikel berechneten Betrages. Eine Bürgschaft für den Ernteausschlag können wir in keinem Falle übernehmen, dies gilt auch für Abweichungen in Benennung oder Beschreibung, bei einem etwa vorgekommenen Irrtum, oder wenn eine andere als die bedungene Ware geliefert ist.

4. Erfüllungsort für beide Teile ist Berlin (Mitte). Alle Aufträge von Bestellern, mit denen wir nicht in laufender Rechnung stehen, werden gegen Nachnahme ausgeführt, falls vorher keine Kreditvereinbarung mit uns getroffen wurde. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollen Bezahlung unser Eigentum, bei Hingabe von Schecks und Wechseln bis zu deren Einlösung. Der Eigentumsvorbehalt gilt auch, wenn dem Käufer ein Ziel für die Zahlung gewährt ist. Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Ware durch den Käufer ist unzulässig.

Der Käufer darf die Ware nur im eigenen landwirtschaftlichen Betriebe verwenden.

Der Erlös aus der Ernte haftet in jedem Falle zuerst für die durch Lieferung der Aussaat entstandene Schuld. Bei Zahlungseinstellung stehen uns die im § 46 der Konkursordnung angeführten Rechte zu auf Aussonderung bzw. Abtretung des Rechts auf die Gegenleistung. Nicht vereinbarte Rabatte oder Abzüge können wir nicht billigen.

5. Die Reichsmaistelle Geschäftsabteilung G. m. b. H., Abt. Oel-saaten-Monopol, Berlin, macht uns folgende Auflage:

„Es ist nicht gestattet, die Oelsaaten — weder unbearbeitet noch bearbeitet, insbesondere in geschroteter Form — zu allgemeinen Futterzwecken zu verwenden oder zu diesem Zwecke zu veräußern. Im Falle einer Zuwiderhandlung sind wir berechtigt, von Ihnen die Zahlung einer Vertragsstrafe bis zu RM 150.— je Tonne Oelsaaten zu verlangen, die vertragswidrig zu allgemeinen Futterzwecken verwendet werden oder deren ordnungsmäßige Verwendung von Ihnen nicht nachgewiesen werden kann (Ziffer 7 der Geschäftsbedingungen). Dagegen ist es gestattet, die Oelsaaten zu sonstigen Zwecken, insbesondere zur Vogel- und Geflügelfütterung oder zur Herstellung von Öl, zu verwenden.“

Die Erfassung der Ölkuchen oder der sonstigen Rückstände, die bei der Verarbeitung zu Öl anfallen, durch uns, wird durch die Freigabe der Olsaaten nicht berührt.

Wird die Ware von Ihnen zur Herstellung von Öl verwendet oder zu diesem Zweck weiter veräußert, so sind Sie verpflichtet, hiervon uns unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Verletzen Sie diese Pflicht, so sind wir berechtigt, von Ihnen die Zahlung einer Vertragsstrafe bis zu RM 50.— je Tonne der Ware zu verlangen. Wir sind berechtigt, zu der uns geeignet erscheinenden Zeit die Beschaffenheit, Art und Herkunft der Ware zu überprüfen.“

In der vorgeschriebenen Weise machen wir Ihnen ebenfalls diese Auflage, und machen Sie darauf aufmerksam, daß die obige Konventionalstrafe von Ihnen an uns zu zahlen ist, falls gegen diese Auflage verstoßen werden sollte.

6. Die Annahme von Bestellungen auf solche Artikel, die noch nicht gedroschen und gereinigt sind, erfolgt stets nur unter der Voraussetzung, daß unsere Züchter rechtzeitig und überhaupt liefern können. Von der Lieferungs-pflicht sind wir auch dann entbunden, wenn die Lieferung durch höhere Gewalt unmöglich wird. Bei geringerem Ertrage ist Verkäufer zu verhältnismäßiger Minderung berechtigt. Originalsaatgut liefern wir so weiter, wie wir es vom Züchter erhalten, eine Haftung übernehmen wir nur, soweit solche der Züchter leistet.

Einige Originalsaatgetreide-Züchter fordern, falls die Absaat ihrer Originalsaat in Verbindung mit ihrem Namen als Saatgetreide in den Verkauf gebracht werden soll, eine Lizenzgebühr. Bei Verstoß ist eine Vertragsstrafe bis zum 20fachen des Kaufpreises zu entrichten.

Bei Veräußerung der Originalsaaten haftet der ursprüngliche Erwerber für die Beachtung vorstehender Bedingungen durch die nachfolgenden Erwerber. Käufer haften für die Schäden, welche daraus erwachsen, daß die Verpflichtungen nicht oder nicht rechtsgültig dem anderen Käufer auferlegt worden sind.

Für alle Streitigkeiten, welche die Verletzung der Warenzeichenrechte der Züchter und ihrer Lizenzbedingungen betreffen, sollen die ordentlichen Gerichte, und zwar als vereinbarter Gerichtsstand das Landgericht I, Berlin, zuständig sein.

7. Für Marken-Saatgut des Deutschen Grünland-Saatbauverbandes (D. G. S.-Saaten) bestehen besondere Verkaufsbedingungen, welche dem Käufer weiteste Rechte gewähren. Wir bitten, die Lieferungsbedingungen zu verlangen.

8. Die Übersendung dieses Verzeichnisses gilt nicht als verbindliches Angebot. Bei veränderter Marktlage müssen wir uns Ermäßigungen oder Erhöhungen unserer Preise vorbehalten. Etwaige Änderungen von Zöllen oder anderen Einfuhrabgaben gehen zu Lasten des Käufers. Die Preise verstehen sich in Reichsmark = 1 Goldm. = $\frac{1}{2790}$ kg Feingold; von 25 kg an wird der 50-kg-Preis berechnet. Bei landwirtschaftlichen Sämereien findet bei Bezug von unter 25 kg bis 10 kg ein mäßiger Preisaufschlag statt, Mengen unter 10 kg rechnen wir zum $\frac{1}{2}$ -kg-Preise. Gewichtsteile unter 20 Reichspfennig Wert sowie halbe Portionen oder halbe Sortimente können nicht abgegeben werden.

9. Die Verpackung wird zum Selbstkostenpreise berechnet und nicht zurückgenommen. Wir versichern jede Sendung und stellen die geringe Gebühr dafür in Rechnung. Trotzdem muß jede Bahnsendung bei Eintreffen auf dem Empfangsbahnhofe bahnamtlich nachgewogen und etwaiges Fehlgewicht amtlich auf dem Frachtbriefe bescheinigt werden.

A. METZ & CO.
BÜLOWSTRASSE 56

NACHFOLGER G.M.B.H.
BERLIN W 57

Fernsprecher: Berlin B 7 Amt Pallas Sammel-Nr. 7036

Reichsbank-Girokonto • Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Berlin W 57, Potsdamer Straße 96 • Postscheckkonto: Berlin 4700

Telegramm-Adresse: Saatguthaus Berlin

Inhaltsverzeichnis landwirtschaftlicher Saaten

	Seite		Seite		Seite
Gehölz-Sämereien	21	Grünfütter-Saaten	14-15	Mohrrüben	19 u. 26
Getreide	20-21	Hülsenfrüchte	14-15	Oelsaaten	14
Gras-Mischungen f. Rasen-Anlagen	13	Kartoffeln	22	Rotklee	4
Gras-Mischungen für Wiesen- und Weiden-Anlagen	11-12	Klee-Saaten in Sorten	4-6	Runkeln	16-17
Gräser in Sorten (auch D. G. S.-Saat.)	7-9	Klee-Gras-mischungen	12	Seradella	14
Gründüngungs-Saaten	14	Kohlrüben (Steckrüben, Wruken)	18 u. 26	Wasserrüben (Stoppelrüben)	18
		Mais	15	Wildfutterpflanzen	19
		Markstammkohl	15		

Landwirtschaftliche Saaten

Anbau von Klee- und Grassämereien

Klee- und Grassämereien sind keine billigen Saaten. Soll das dafür angewandte Kapital vollen Nutzen bringen, muß der Boden zu deren Aufnahme so vorbereitet werden, daß möglichst jedes Samenkorn aufgeht und sich zu einer kräftigen Pflanze entwickeln kann. Dies läßt sich durch folgende Maßnahmen erreichen:

1. Der Aussaat geht eine **Bodenbearbeitung** voraus, welche den Acker unkrautfrei macht. Dies ist meist durch Pflügen und Eggen allein nicht zu erreichen, sondern oft nur durch eine gut geschlossene Vorfrucht. Das Beste leisten in dieser Hinsicht die Hackfrüchte, auch wohl ein üppig gewachsenes Grünfuttergemenge, welches im vollen Wuchse abgemäht wird. Verquecktes Ackerland, Moorboden, von den Ausläufern des Honiggrases durchsetzt, alte umgebrochene Grünlandflächen und Öderlanden, auf denen die alte Narbe nicht völlig zerstört ist, sind unreif zur Ansaat. Die Unkräuter und minderwertigen bodenständigen Gräser lassen die jungen Pflanzen teilweise nicht hochkommen. Mißerfolge sind unvermeidlich.

Eine zweite Grundbedingung ist die nicht **allzu tiefe gründliche Lockerung** des Bodens und guter Schluß nach unten. Die **Oberfläche** des Ackers muß **feinkrümelig** sein. Vor dem Winter gepflügt, im Frühjahr zur rechten Zeit abgeschleppter Acker wird meist zur Ansaat **ideal**. Man säe unter keinen Umständen in zu früh geackertes, zusammengetretenes Land und solches, welches erst im Frühjahr gepflügt, mit steinharten Kluten bedeckt ist. Ein größerer Teil des Samens geht nicht auf.

2. Der Aussaat geht eine **Düngung** voraus, die den Boden zur Erzeugung von Pflanzenmasse in Vollkraft bringt. Boden „in alter Kultur“ macht jede Aussaat am besten bezahlt; fehlt sie, so sind zu verabfolgen: je $\frac{1}{4}$ ha 30–40 kg reines Kali, 15–20 kg reine Phosphorsäure, 8–10 kg reiner Stickstoff, 200 kg reiner Kalk. Je nach der Bodenart sind diese Nährstoffmengen in Form der verschiedenen entsprechenden Düngemittel auszustreuen. Nach vieljährigen Düngungsversuchen bringen z. B. nur diejenigen Wiesen und Weiden stickstoffreiches, leicht verdauliches „Krafftutter“, welche stets nach jedem Schnitt und jeder Beweidung mindestens 10 kg Reinstickstoff (ca. $\frac{1}{2}$ Ztr. schwefels. Ammoniak) pro Morgen erhalten, damit sich die Pflanzen vollkommen sättigen können und hier eine Vermehrung des Eiweißgehaltes im Futter eintritt neben der Steigerung des Futterertrages.

Immer ist vor der Ansaat für einen **großen Humusvorrat** im Boden zu sorgen. Er ist auf allen Böden, welche Gras tragen sollen, unentbehrlich, am unentbehrlichsten aber auf den leichten Böden. Ist der Stalldung zu knapp, so muß zunächst eine volle Gründüngung erzeugt und untergepflügt werden. Man macht noch häufig den so schweren Fehler, in vierte oder fünfte Frucht nach der letzten Stalldung zu säen. Zwei bis drei Jahre nach der Aussaat gehen solche Futterflächen trotz starker Düngung mit Kunstdünger im Ertrage sehr zurück. Die eingesäten hochwertigen Arten verschwinden zusehends, und minderwertige Futterpflanzen machen sich breit.

3. Die Aussaat muß **ohne Überfrucht** erfolgen oder in eine geeignete dünn ausgesäte, wenn es sich um die Anlage von Dauerpflanzen und -weiden handelt. Kleegrasgemisch wird man meist mit Überfrucht und diese zuerst ansäen. Bei Spätsaat (Ende April–August) ist eine Überfrucht nicht empfehlenswert.

Bei der Aussaat unter einer Überfrucht, an welcher immer noch viele Landwirte zu ihrem Schaden festhalten, wird gar zu leicht ein Teil auch lichtbedürftiger Klee- und Graspflanzen unterdrückt, und zwar gerade die, welche von Natur aus sich zunächst langsam entwickeln; das sind die teuren Untergräser, wie Wiesenrispe, Fioringras, Rotschwingel usw. Wenn sie aber fehlen, kommt auch im zweiten und dritten Jahre nach der Aussaat der so erwünschte Narbenschluß nicht zustande. Zwischen der Überfrucht arbeiten die Gräser schnell mit in die Höhe zur Sonne hin. Sie werden Treibhauspflanzen. Nach dem Schnitt der Überfrucht wird ein Teil solcher Pflanzen durch Sonnenbrand vernichtet.

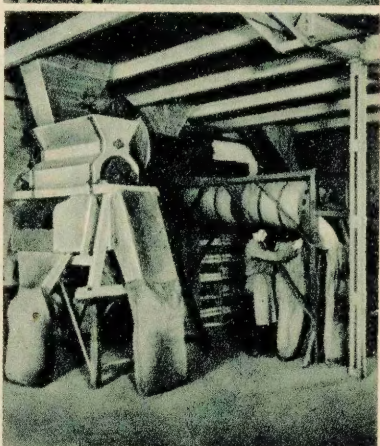
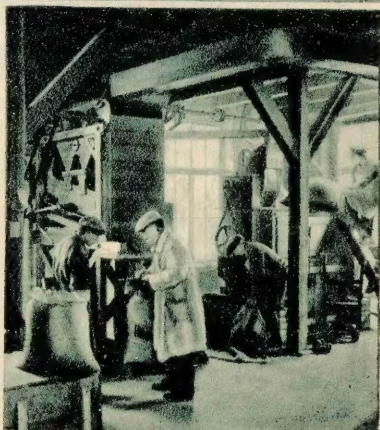
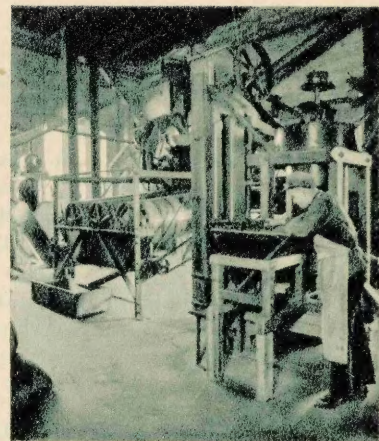
Am ungeeignetsten als Überfrucht ist der Hafer; eher zu verantworten ist die Aussaat unter dünn gesätem Sommerroggen oder Gerste (etwa 20 kg je $\frac{1}{4}$ ha). Vorteilhaft ist auch auf leichten Böden die Beigabe von 5 kg Serradella je $\frac{1}{4}$ ha zur Dauermischung. Sie vermehrt den Ertrag des ersten Jahres, ohne die junge Saat zu gefährden.

Die Aussaat

Um das **Saatgemisch gleichmäßig zu verteilen**, ist es mit der 4fachen Menge feuchten Sandes zu vermischen und in den Morgenstunden, die windstill sind, auszustreuen. Das frische Land wird mit der Ringelwalze überfahren, dann eingesät und mit einer Glattwalze angewalzt.

Es soll nur in frischen, feuchten Boden gesät werden; man hüte sich vor zu vielem Eggen vor der Aussaat. In **ausgetrocknetes Land darf man nicht säen**; es ist besser, in solchen Fällen auf ausgiebigen Regen zu warten.

Als **Aussaatzeit** wähle man entweder das zeitige Frühjahr, solange der Boden noch gut frisch ist — denn Mitte Mai ist es zum gleichmäßigen Aufgang der Feinsämereien oft schon zu trocken — oder die Sommeraussaat, die für viele Gegenden sicherer ist als späte Aussaat im Frühjahr. Auf schwerem, kaltem Boden nicht zu früh säen. (Mai!)



Teilansichten unserer
Spezialmaschinen
zur

Reinigung deutscher Grassaaten

A. M E T Z & C o.

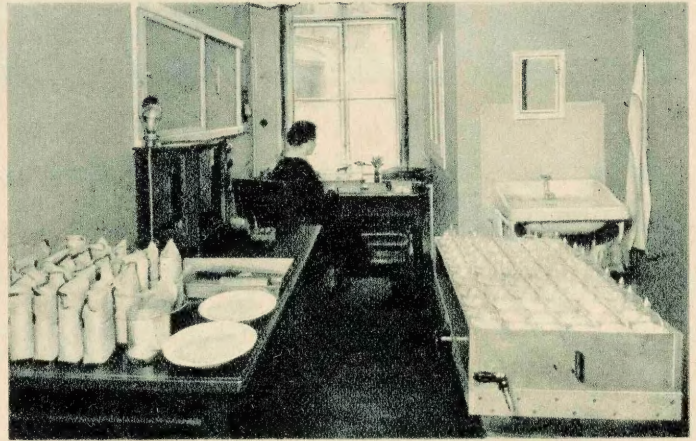
NACHFOLGER G.M.B.H

BÜLOWSTRASSE 56 · B E R L I N W 57

Welche Gewähr bieten unsere „Prima“-Saaten?

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, daß nicht allein das Äußere und hohe Gebrauchswerte für Saatgut von Wichtigkeit sind, sondern auch die Herkunft mindestens von ebenso großer Bedeutung ist. Gerade von ihr hängt in erster Linie die Entwicklung auf dem Felde und der Ertrag ab. Wir verbürgen uns daher zur Lieferung der Herkünfte, welche wir angeboten haben. Außerdem garantieren wir bei allen Saaten „Freisein von Seide“ gemäß den Bestimmungen der Kontrollstationen.

Wir gewährleisten nach untenstehenden und unseren Lieferungsbedingungen den Gebrauchswert für:



Tellansicht: Saaten-Untersuchung in unserem Laboratorium

	Reinheit	Keimkraft		Reinheit	Keimkraft		Reinheit	Keimkraft
Rotklee	98 %	94 %	Inkarnatklee	97 %	92 %	Rotschwingel, echt ..	96 %	94 %
Weißklee	97 %	94 %	Esparssette	97 %	85 %	Wiesenschwingel ...	97 %	96 %
Schwedenklee	97 %	94 %	Serradella	95 %	90 %	Deutsches Weidelgras	98 %	97 %
Wundklee	94 %	90 %	Fioringras	92 %	92 %	Welsches Weidelgras	98 %	96 %
Gelbklee	98 %	90 %	Glatthafer	92 %	85 %	Lieschgras	96 %	94 %
Blaue Luzerne	98 %	94 %	Knaulgras	97 %	92 %	Wiesenrispengras, echt	92 %	92 %

Der Käufer hat die Feststellung des Gebrauchswertes **sofort** nach Erhalt der Ware bei einer deutschen Kontrollstation vornehmen zu lassen. Bei Abweichungen können wir eine zweite Untersuchung bei einer anderen Station beantragen. Sollte wiederum ein Minderwert gefunden werden, so kann Käufer die festgestellte Minderdifferenz zwischen dem Garantierten und dem Gefundenen unter Berücksichtigung der festgesetzten Fehlergrenze am berechneten Preise kürzen, falls wir nicht eine Ersatzlieferung anbieten.

Saaten, bei denen Angaben über den Gebrauchswert fehlen, liefern wir mit dem Durchschnittsgebrauchswert des betreffenden Jahrganges; in diesem Falle soll die Prüfung vor der Aussaat erfolgen.

Hochwertige Kleearten

Die von den amtlichen Stellen gewünschte Einschränkung des Getreidebaues zu Gunsten einer Vergrößerung der Dauerfutterflächen wird zu einer lebhaften Nachfrage nach denjenigen Sorten führen, welche besonders eiweißhaltig und massenwüchsig sind. Hierzu gehören von Kleesaaten vor allem die verhältnismäßig billige Luzerne, ferner Gemenge von Gelbklee, Schwedenklee oder Inkarnatklee mit Ital. oder Westerwold. Reygras.



Schlesischer Rotklee

Für Reinheit, Keimkraft, Freisein von Seide und Herkunft übernehmen wir Gewähr

Rotklee, *Trifolium pratense*

1864 ist die wichtigste Kleeart für den Feldfutterbau. Liefert sowohl im grünen wie im trockenen Zustande nahrhaftes und schmackhaftes Futter. Der **Rotklee** entwickelt sich am besten auf Böden mit reichlichem Feuchtigkeits- und höherem Kalkgehalt, auch im Untergrunde. Auf leichteren und kalkärmeren Böden wird sein Anbau unsicher, ebenso auf nassen, bindigen Böden. Sorgfältig in Versuchsstationen durchgeführte Anbauversuche haben gezeigt, daß für unser Klima die **schlesische, ost- und westpreussische** Saat wegen ihrer Winterfestigkeit die geeignetste ist, es folgt mit geringem Abstände die **polnische und böhmische** Herkunft. — Rotklee ist zweijährig und liefert zwei Schnitte. Blütezeit: Zweite Hälfte Juni und zweite Hälfte August, Saatbedarf pro Morgen etwa 5 kg.

Wir garantieren bei unseren **Primasaaten** eine **Reinheit von 98%**, eine **Keimkraft von 94%**. **Berechnung zum Tagespreise.** Wir empfehlen in diesem Jahre folgende deutsche **winterfeste**, sowie sonstige bodenständige Herkünfte:

	50 kg RM	1/2 kg RM
Schlesischer/böhmischer, hochfeine Saat, seidefrei	heute 84—87	1.—
Schlesischer/böhmischer, beste Saat, seidefrei, „Prima“ ..	88—92	1.10
Ostpreussischer/kurischer, beste Saat, seidefrei, „Prima“ ..	82—84	1.—
Hunsrücker Eifler, beste Saat, seidefrei	87—91	1.10
Böhmischer, beste Saat, seidefrei	88—92	1.10
Siebenbürger/ungarischer, beste Saat, seidefrei, „Prima“ ..	88—92	1.10
Posenscher, beste Saat, seidefrei	88—92	1.10

1951 Rotkleeaussiebssel	35.—	0.40
1952 Klecaussiebssel, gemischte Sorten	28.—	0.35

Spätklee, Grünklee

50 kg
RM

½ kg
RM

Trifolium medium, einschnittiger Rotklee,

liefert nur einen Schnitt, der ergiebiger ist als der erste Schnitt des gewöhnlichen Rotklee. Der Nachwuchs ist nur gering, dafür dauert er aber länger aus als der gewöhnliche Rotklee. Er wird in höheren Lagen, wo das Einbringen des zweiten Schnittes unsicher ist, viel angebaut und ist recht widerstandsfähig gegen Kälte. Blütezeit: Anfang Juli

1872 Beste Saat „Prima“, seidefrei, Reinheit 98%, Keimkraft 94% ...

94 1.10

Bullenklee

Roter immerwährender Wiesen- klee, Trifolium pratense perenne.

Dauert drei bis fünf Jahre aus, gibt gute gleichmäßige Erträge, nicht so anspruchsvoll an den Boden wie der zweijährige Rotklee und auch weniger empfindlich gegen Dürre. Für Dauerfütterflächen sehr wertvoll.

1874 Beste Saat „Prima“, seidefrei, Reinheit 98%, Keimkraft 94% ...

95-98 1.10

Weißklee

Trifolium repens,

Gedeiht noch auf recht schwerem Boden, aber auch noch auf leichtem Sandboden, auf dem Rotklee versagt, ebenso auf allen Moorböden. In einer Samenmischung für Weide darf er niemals fehlen! Ausdauer und Futterwert sehr gut. Blütezeit: Juni bis September. Saatbedarf pro Morgen ca. 4 kg.

1882 Beste Saat „Prima“, seidefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 94% ..

59-62 0.70

Hochfeine Saat, seidefrei, Reinheit 95%, Keimkraft 92%

54-56 0.65

Feine Saat, seidefrei, Reinheit 92%, Keimkraft 90%

49-51 0.60

Oberbayerische Saat „Prima“ seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 92%

60 0.70

Züchtung „Morsö“, mittelfrühe, blattreiche Züchtung, sehr ausdauernd, gibt besonders in Mischungen fast dopp. Erträge wie sonstige Weißkleearten

Deutscher Nachbau

Reinheit 96-97%, Unkraut 0,5%, Keimkraft 95%

83 0.95

1884 Beste Saat, mit etwas Schwedenklee besetzt, besonders für Wieseneinsaat geeignet

44-46 0.60

Sumpfschotenklee

zottiger, Lotus uliginosus (villosus),

gedeiht auf sehr nassem Boden. Zur Anlage von Dauerwiesen und Weiden gleich unentbehrlich, sehr ausdauernd, winterhart und massenwüchsig auch im Nachschnitt! Für alle Moor- und feuchten Sandheideböden besonders geeignet, aber auch für andere frische Mineralböden. Er verträgt noch am besten von allen Kleearten Bodensäure. Blütezeit: Anfang Juli bis August. Saatbedarf pro Morgen ca. 4 kg.

1946 Beste deutsche Saat, „Prima“, seidefrei

128-132 1.50

Hochfeine Saat, seidefrei

119-122 1.35



Wundklee



Weißklee



Schwedenklee



Hornschotenklee

Wundklee

50 kg
RM

½ kg
RM

Tannenklee, Anthyllis vulneraria.

Für leichten, trockenen, etwas kalkhaltigen (Mergel) Sandboden, selbst rotkleemüde Bodenarten von großem Werte. Wird ca. 2 Fuß hoch, widersteht der stärksten Kälte und anhaltendsten Dürre und gibt bei zweijähriger Mähe- und Weidenutzung große Massen vorzüglichen Futters. Blütezeit: Mai bis Juli. Saatbedarf pro Morgen ca. 5 kg.

1894 Beste Saat „Prima“,

seidefrei

48-50 0.60

Reinheit 94%, Keimkraft 90%.

Hochfeine Saat, seidefrei

44-46 0.55

Reinheit 90%, Keimkraft 86%.

Gelbklee

Hopfenklee, Medicago lupulina.

Auf leichten Böden, welche dem Rotklee nicht mehr zusagen, eine wertvolle Futterpflanze. Besonders wüchsig ist er bei hohem Kalkgehalt. Er braucht einen warmen Boden; Nässe und Säure verträgt er nicht. Für Düngung mit Kali und Phosphorsäure ist er sehr dankbar, weniger für die mit Stickstoff. Da er sich sehr schnell entwickelt, wird er auch zur Gründüngung öfter verwendet. Der zweite Schnitt ist geringer als der erste. Ausdauer zwei Jahre und mehr, da sich die Pflanze durch Samenausfall ergänzt. Saatbedarf pro Morgen ca. 7 kg.

1900 Beste Thüringer od. Pfälzer

Saat, „Prima“, seidefrei

51-53 0.65

Reinheit 98%, Keimkraft 90%.

Beste hellfarbige Saat „Prima“

52-54 0.70

Reinheit 99%, Keimkraft 92%.

Hochfeine Saat, seidefrei

48-50 0.60

Reinheit 96%, Keimkraft 88%.

Schwedenklee

Alsike, Bastardklee, Trifolium hybridum,

ist der Klee für feuchte, nasse Böden. Er gedeiht sogar noch gut auf nassem, tonigem Boden, sowie auch auf ziemlich nassem Moorboden und gibt einen sehr reichlichen ersten Schnitt. Der Ertrag des zweiten Schnittes ist nicht so groß. Ausdauer zwei Jahre, auf zusagendem Boden und im Gemisch länger. Vorzüglicher Mähklee, weniger gut für Weiden. Blütezeit: Ende Juni, Anfang Juli. Saatbedarf pro Morgen ca. 4 kg

1888 Beste deutsche oder nord-

dische Saat, „Prima“, seidefrei

61-63 0.75

Reinheit 97%, Keimkraft 94%.

Hochfeine Saat, seidefrei

58-60 0.70

Reinheit 96%, Keimkraft 92%.

Feine Saat, seidefrei

53-55 0.65

1890 Beste Saat, mit etwas Weißklee

besetzt, besonders für Wieseneinsaat

geeignet

44-46 0.60

Hornschotenklee

gemeiner, Lotus corniculatus

Dem Sumpfschotenklee sehr ähnlich, hat nur einen vollen Stengel, jener einen hohlen. Er nimmt noch mit sehr trockenen, armen Sandböden vorlieb; auf Sanddünen häufig zu finden. Seine Ausdauer ist gut. Er entwickelt sich früh und treibt nach dem zweiten Schnitt reichlich nach. Zur Ansaat in Dauerfütterflächen auf trockenen Böden recht wertvoll. Saatbedarf pro Morg. ca. 4 kg

1944 Beste Saat „Prima“, seide-

frei, Reinheit 97%, Keimkraft 90%

79-82 0.90

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56

Unsere Saaten sind Gewährssaaten



Luzerne



Inkarnatklée



Phacelia tanacetifolia

1906 Luzerne blaue od. ewiger Klee, Medicago sativa.

Die wertvollste Futterpflanze aller guten tiefgründigen Böden, die im Untergrunde genügend Kalk haben und frei von stauender Nässe sind. Auf solchen gibt sie in einem Jahr drei bis vier Schnitte nährstoffreichsten Futters mit höchstem Eiweißgehalt und dauert bis zu zehn Jahren aus. Solche Felder müssen aber durch Hacken frei von Quecken und sonstigen Unkräutern gehalten werden. Dürre verträgt sie sehr gut, Beweiden dagegen nicht. Als beste Herkünfte werden angesehen die deutschen, die ungarische und die Provencer Saat. Saatbedarf pro Morgen ca. 8 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
Original Altfränkische Luzerne , plombiert, Originalzüchtung, anerkannt beste Herkunft, weil bodenständig, winterhart, ertragssicher, anspruchslos. Reinheit 98%, Keimkraft 92%	160	1.75
Original Viktoria Luzerne , plombiert, Originalzücht. aus dem Harz, Reinheit 98%, Keimkr. 92%	150	1.70
Fränkische Luzerne, beste Saat , seidefr. „Prima“, Reinh. 98%, Keimkr. 92%	130-135	1.50
Thüringer Luzerne, beste Saat , seidefr., winterhart und ausdauernd, „Prima“, Reinheit 98%, Keimkraft 92%	119-123	1.35
Ungarische, Luzerne, beste Saat , seidefr., „Prima“, mit Staatsplombe, klimatisch sehr geeignet, dabei preiswerteste Herkunft. Seit Jahren bewährt. Reinheit 98%, Keimkraft 94%	79-82	0.90
Provencer, beste Saat , seidefrei, „Prima“, Reinheit 98%, Keimkraft 94%	84-86	1.—

Sandluzerne Medicago media,

Kreuzung zwischen blauer Luzerne und Siehelluzerne, deshalb besonders beliebt, weil sie auf leichten Böden noch gedeiht, welche für blaue Luzerne nicht mehr passend sind. Gibt meist zwei, unter Umständen auch drei Schnitte. Saatbedarf pro Morgen ca. 10 kg.

1922 Beste Saat , seidefrei „Prima“, Reinheit 97%, Keimkraft 90%	98-102	1.15
---	--------	------

Kleearten und Schmetterlingsblütler für besondere Zwecke

Bokharaklee (Weißblühender Honigklee), Melilotus albus altissimus,

gedeiht noch auf leichtem nährstoffarmen Sand- bis Kiesboden. Als Viehfutter wenig empfehlenswert, weil er meist Stengel und wenig Blätter bildet. Dagegen wird er als Bienenweide angebaut und als solche sehr geschätzt, er treibt von Juli bis September andauernd viele Blüten. Wertvoll als Stickstoffsammler zum Zwecke der Gründüngung. Saatbedarf pro Morgen ca. 6 kg.

1932 Beste Saat , seidefrei, „Prima“, Reinheit 97%, Keimkraft 90%	40-42	0.50
--	-------	------

Inkarnatklée-*Trifolium incarnatum*.

Bester Ersatz für ausgewinterte oder beschädigte Kleefelder, sowohl zur Neusaat als zur Nachsaat.

Schnellwachsendste Kleeart, gibt große Mengen nahrhaften, gern genommenen Futters und begnügt sich noch mit leichten, aber kalkhaltigen Bodenarten, liebt reichliche Düngung und wird etwa 60 cm hoch. Ernte des ersten Schnittes bei Herbstsaat Ende Mai; es kann noch eine Frucht folgen; bei Frühjahrsansaat: Juli. Saatbedarf pro Morgen ca. 8 kg.

1926 Beste Saat , „Prima“, seidefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 92%	34-35	0.45
--	-------	------

Hochfeine Saat

Beliebtes Gemisch je ¼ ha: 5 kg Inkarnatklée, 7 kg Ital. oder Westerwoldisches Raigras siehe S. 8. Letzteres ist ein äußerst schnellwüchsiges ertragreiches und vorzügliches Futtergras. Das Gemisch ergibt, zeitig im Frühjahr gesät, nach 3 Monaten schon einen ergiebigen Schnitt nahrhaften Futters.

Esparsette Onobrychis sativa,

Auf ausgesprochenen Kalkböden und solchen mit sehr hohem Kalkgehalt spielt ihr Anbau die größte Rolle. Ist sehr anspruchslos und winterhart. Ihre sehr starke Pfahlwurzel schließt den Boden auf und reichert ihn an. Hauptertrag im zweiten und dritten Jahre. Gibt nur einen guten Schnitt, Abweiden verträgt sie nicht. Das Futter ist sehr wertvoll. Ausdauer mehrjährig. Saatbedarf pro Morgen ca. 50 kg.

1938 Einschürig, beste Saat , „Prima“, pimpinellefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 85%	23-24	0.30
---	-------	------

Zweischürige Riesen-

Esparsette Onobrychis sativa bifera.

Charakteristik wie bei 1938, aber ertragreicher infolge schnelleren Wachstums.

1942 Beste Saat , „Prima“, polnische, pimpinellefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 85%	25-26	0.35
--	-------	------

Beste Saat , „Prima“, ungarische, pimpinellefrei, Reinheit 97%, Keimkraft 85%	25-26	0.35
--	-------	------

Beste Saat , „Prima“, enthülst, Reinheit 98%, Keimkraft 88%	50-52	0.60
--	-------	------

Steinklee echter gelbblühender Melilotus officinalis

Von ihm gilt das gleiche wie von dem vorgenannten; seine Ansprüche an die Bodenqualität sind jedoch niedriger. Aussaat pro Morgen ca. 6 kg.

1934 Beste Saat , seidefrei, „Prima“, Keimkr. 90%	48-50	0.60
--	-------	------

Phacelia garantiert echte Saat Phacelia tanacetifolia

Für Bienenweiden zur Gewinnung von Honig unübertrefflich. Sie erhöht nicht nur den Ertrag, sondern wirkt auch günstig auf den Geschmack des Honigs ein. Reinsaat 3 kg pro Morgen. Siehe auch Seite 14.

7658 Beste Saat , „Prima“, echt	90	1.—
--	----	-----

Hochwertige Gräser für die Anlage von Futterflächen

Die Arten sind nach Obergräsern und Untergräsern aufgeführt. Diese Unterschiede sind nicht streng botanisch. Die Feuchtigkeit liebenden Arten sind den die Trockenheit vertragenden vorgeordnet.

OBERGRÄSER

Wiesenfuchsschwanz

Alopecurus pratensis

Sehr früh treibendes Gras, das auf allen Bodenarten, auch auf Sand- und Moorboden, gut wächst, sofern der Standort gut feucht ist. Außerordentlich winterhart und ausdauernd. Sein Futterwert ist groß, jedoch muß er früh geschnitten werden; besonders zum Mähen geeignet. In Mischungen ist er nicht beliebt, da er bereits hart ist, wenn die anderen Gräser eben zur vollen Entwicklung gekommen sind. Blütezeit: Sehr früh, Mitte Mai. Saatbedarf je ¼ ha 6—8 kg.

1990 Beste Saat, „Prima“	72-75	0.90
Reinheit 60%, Keimkraft etwa 75%.		
oberbayerische, extra schwerste Saat 92-95	1.10	
Reinheit 65%, Keimkraft etwa 75%.		

Beckmannia eruciformis

Besonders geeignet für feuchte und nasse Humusböden sowie für im Winter lange unter Wasser stehende und im Sommer einen hohen Grundwasserstand besitzende Lagen. Entwickelt sich schnell und gibt schon im ersten Jahre gute Erträge eines eiweißreichen, gut verdaulichen Futters.

1992 Deutsche Originalsaat	—	—
ostpreussische, Reinheit 90%, Keimkraft 90%.		
1994 Dtsch. Nachbau, Reinh. 90%, Keimkr. 90%	525-550	6.50

Rohrglanzgras, echte Havelmilitz, *Phalaris arundinacea*

gibt auf allen feuchten, gut durchlüfteten Böden außerordentlich große Futtermassen; sein Nährstoffbedarf ist sehr groß, besonders an Kali; hat sehr hohen Futterwert, wenn Schnitt vor der Blüte erfolgt. Bei stagnierender Nässe bleibt es im Wachstum zurück. Beweiden und spätes Walzen verträgt es nicht. Ansaat nicht zu früh vornehmen! Es ist vorzüglich ausdauernd und breitet sich durch starke Ausläufer sehr schnell aus. Blütezeit: Mittelspät, Ende Juni, Anfang Juli. Saatbedarf je ¼ ha 6—8 kg.

2086 Pommersche Saat, „Prima“	260-270	3.—
Reinheit 95%, Keimkraft 80%		
2087 Beste deutsche Saat, „Prima“	245-250	2.80
Reinheit 94%, Keimkraft 70%.		

Rohrschwengel, hoher Wiesenschwengel, *Festuca arundinacea (elatior)*

gedieht auf allen gut feuchten, selbst recht nassen Bodenarten, besonders auf den etwas bindigen, aber auch auf Moorböden. Er verträgt sehr gut Überschwemmungen, eignet sich nur zum Mähen; liefert etwas grobes Futter u. ist ein ausdauerndes Gras. Blütezeit Anfang bis Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10-14 kg.

2036 Beste deutsche Saat „Prima“	62-64	0.75
Reinheit 94%, Keimkraft 94%.		
Hochfeine Saat	56-58	0.70
Reinheit 92%, Keimkraft 94%.		

Wiesenlieschgras, Timothee, *Phleum pratense*

ist die bei der Anlage von Wiesen, Weiden und Acker-schlägen mit Recht am meisten verwendete Grasart. Sie gedeiht auf allen Böden, sofern sie nicht übermäßig naß oder ganz besonders trocken sind. Timothee ist sehr winterhart und gibt hohe Erträge besten Futters. Mehrjährig, horstbildend. Blütezeit: Spät, Anfang Juni. Saatbedarf je ¼ ha 4 kg.

2088 Überschwemmungs-Timothee	70-72	0.85
ostpreuß. Saat, Reinheit 94%, Keimkraft 90%.		
2089 Beste sächsische Saat, „Prima“	38-41	0.50
seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 94%.		
2090 Beste pommersche Saat, „Prima“	33-34	0.40
seidefrei, Reinheit 95%, Keimkraft 90%.		
2091 Beste schlesische Saat	35-37	0.45
Reinheit 95%, Keimkraft 92%.		
2092 Beste nordische Saat, „Prima“	36-38	0.45
seidefrei, Reinheit 96%, Keimkraft 94%.		



Wiesenschwengel, *Festuca pratensis*

unser nährstoffreichstes Gras, mehrjährig, wächst auf allen gut feuchten Bodenarten, liebt aber besonders solche etwas bindiger Natur; auch für Moorböden sehr geschätzt. Liefert zwei reichliche Schnitte, aber auch für Weiden sehr wertvoll, da es schnell nachwächst; bildet lockere Horste. Blütezeit: Mittelfrüh, Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10—12 kg.

2051 Steinacher Originalsaat aus Bayern	85-88	1.—
Reinheit 98%, Keimkraft 95%.		
Weihenstephaner Originalsaat	82-84	1.—
Reinheit 98%, Keimkraft 97%.		
2052 Beste deutsche Saat, „Prima“	70-73	0.85
anerkannt 1. Absaat, Reinh. 97%, Keimkr. 96%.		
2053 Hochfeine Saat, deutscher Nachbau	64-66	0.75
Reinheit 96%, Keimkraft 96%.		
2054 Beste dänische Saat, „Prima“	64-66	0.75
Reinheit 96%, Keimkraft 96%.		

Knautgras, *Dactylis glomerata*

besonders wertvoll, weil es auf leichten trockenen Böden gut aushält und nährstoffreiches Futter gibt; eignet sich am besten zum Mähen; muß früh geschnitten werden, wächst sehr gut nach. Für Böden in hoher Dungkraft dankbar, auch für Stallung und Jauche. Für trockene Weiden unentbehrlich. Ausdauer und Winterfestigkeit gut, bildet Horste. Blütezeit: Sehr früh, Anfang Juni. Saatbedarf je ¼ ha 6 kg.

Feine Saat	29-30	0.35
2029 Hochfeine märkische Saat	32-33	0.40
Reinheit 94%, Keimkraft 92%.		
2030 Beste märkische Saat, „Prima“	34-36	0.45
Reinheit 97%, Keimkraft 92%.		
Original Schwietzkes, märkisches ...	36-38	0.45
Reinheit 98%, Keimkraft 96%.		

Glatthafer, Französisches Raigras, *Avena elatior*

gedieht am besten auf lehmigem Sand bis sandigem Lehm. Es kommt bei großer Trockenheit noch gut fort; anhaltende Nässe verträgt es nicht. Ist ein auf leichten Böden gut ausdauerndes, sehr schätzenswertes Mähgras, das noch einen zweiten ansehnlichen Schnitt gibt. Für Weiden ungeeignet, da es den Biß der Tiere nicht verträgt. Horstbildend. Blütezeit: Mittelfrüh, Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 15—20 kg.

2044 Beste deutsche Saat, „Prima“	86-88	1.—
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.		
2055 Beste Saat aus den Alpen „Prima“	84-86	1.—
Reinheit 92%, Keimkraft 85%.		
Beste Saat, oberbayerische Landsorte „Prima“, Reinheit 92%, Keimkraft 92% ..	98-102	1.15

Wehrlose Trespe, *Brom. inermis*

2012 Beste Saat, „Prima“	92-95	1.10
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.		
Hochfeine Saat, Reinh. 90%, Keimkr. 85%	88-90	1.—

Sudangras, *Sorghum halepense*

Mit großem Erfolge in den letzten Jahren auf leichten Böden als Futtergras angebaut. Verträgt dort selbst große Trockenheit. Schnellwüchsig. Vom Vieh mit Vorliebe gefressen.

2106 Beste Saat „Prima“	46-48	0.60
Reinheit 96%, Keimkraft 95%.		

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56

Bevorzugen Sie bei der Aussaat deutsche Saaten

Hochwertige Gräser für die Anlage von Futterflächen

UNTERGRÄSER

Fioringras *Straußgras, Agrostis alba stolonifera.*

Unterirdisch kriechende Form

Gedeiht auf allen Bodenarten vorzüglich, wenn sie recht feucht sind, liefert nährstoffreiches, feinhalmiges Futter; zum Mähen und für Weide gleich gut geeignet, da es zufolge seiner starken Ausläufer schnell einen dichten Rasen bildet. Überflutungen verträgt es sehr gut. Ist ein spätes Gras, recht winterhart und ausdauernd. Blütezeit: Mitte Juli. Saatbedarf je ¼ ha 3 kg.

1964 Beste amerikanische Saat, enthüllt, „Prima“, Reinheit 92%, Keimkraft 92%... 65-68 0.75

Fioringras, horstbild., zuweilen auch unterirdisch kriechende Form.

Dieser Gruppe gehört das deutsche Fioringras an. Es verträgt einen trockenen bis recht trockenen Standort, bevorzugt aber das See- und Gebirgsklima mit seiner hohen Luftfeuchtigkeit. Zur Herrichtung von Weiden auf mageren Böden zu empfehlen.

1965 Beste deutsche Saat, enthüllt, „Prima“, Reinheit 80%, Keimkraft 80% ... 78-80 0.90

Hochfeine deutsche Saat 70-72 0.85
Reinheit 70%, Keimkraft 84%.

Original Weihestephaner Saat 92-94 1.10
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.

Fruchtbare Risse

(Sumpfrispengras), *Poa fertilis*

für jeden Standort geeignet, verträgt langanhaltende Winterüberschwemmung. Liefert 2 bis 3 Schnitte hochwertigen Futters und sollte in Mischungen für Überschwemmungswiesen nicht fehlen. Zusatz ca. 2 bis 2½ Pfund je Morgen.

Oberbayerische Originalsaat 130-135 1.50
Reinheit 92%, Keimkraft 90%.

2094 Beste deutsche Saat „Prima“ .. 120-125 1.40
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.

Deutsches Weidelgras

Engl. Raigras, *Lolium perenne*,

geeignet für Dauerwiesen und -weiden in trockeneren Böden und durch die Walze fest gelagerten Moorböden. Es liebt die hohe Luftfeuchtigkeit des Seeklimas und ist für jegliche Düngung sehr dankbar. Nachwuchs sehr reichlich. Ausdauer auf ihm zugrundem leichten Boden vorzüglich. Auch auf Dauerwiesen und für Klee-grasgemisch sehr geschätzt. Es entwickelt sich mittelfrüh. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10-12 kg.

2068 Lembkes Originalsaat 65.— 0.75
Reinheit 98%, Keimkraft 94%.

Höchster Ertrag an blattreicher Pflanzenmasse, Ausdauer und Widerstandsfähigkeit gegen klimatische und pilzliche Schädigungen.

2069 Beste deutsche Saat, „Prima“ 53-55 0.65
Reinheit 98%, Keimkraft 97%.

2072 Beste importierte dänische Saat, „Prima“, Reinheit 97%, Keimkraft 96%... 50-52 0.65

2070 Beste importierte irische Saat..... 48-49 0.60
Reinheit 97%, Keimkraft 92%.

Dtsch. Markensaatgut, hierv. erhältl. s. S. 9.

Kammgras, *Cynosurus cristatus*,

liebt mittelfeuchten bis trockeneren Boden und dauert hier gut aus. Wegen seines hohen Nährstoffgehaltes auf Wiesen und Weiden vorzüglich. Seine zahlreichen Blattri-
be bleiben bis in den Herbst länger grün als die Blattri-
be anderer Weidegräser. Ist horstbildend; bei uns ein spätes Gras. Blütezeit: Ende Juni. Saat-
bedarf je ¼ ha 5-6 kg.

2022 Hochfeine Saat 98-102 1.15
Reinheit 96%, Keimkraft 90%.

2023 Beste holländische, friesische Saat, „Prima“, Reinheit 98%, Keimkr. 90% .. 104-108 1.20

2024 Beste irische Saat, „Prima“ 102-105 1.15
Reinheit 98%, Keimkraft 90%.

Welsches oder begrannt. Weidelgras

Italien. Raigras, *Lolium italicum*,

das beste Gras für Riesewiesen, auch für Klee-grasgemisch und zur Ergänzung ausgewinteter Klee-felder; für Dauermischungen nicht geeignet. Wächst vor-züglich auf allen Bodenarten, wenn sie gut in Dungkraft und nicht zu trocken sind; nach starker Stickstoff-düngung dreischnittig. Mittelfrüh. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 10-14 kg.

2079 Hochfeine Saat 46-47 0.60

2080 Beste schwerste dänische Saat, „Prima“, Reinheit 98%, Keimkraft 96%... 50-52 0.65

2081 Beste schwerste deutsche Saat, „Prima“, Reinheit 98%, Keimkraft 96%... 53-55 0.65

Kirsches Originalsaat 80.— 0.90
Reinheit 98%, Keimkraft 96%.

Westerwoldisch. Raigras

vielblütiges, *Lolium westerwoldicum*

sehr schnellwüchsig, bei kräftiger Düngung auch auf leichten Böden sehr ertragreiches Futtergras. Früh-zeitig (im März) gesät gibt es nach drei Monaten bereits einen bedeutenden Schnitt, nach je 6-8 Wochen kann man es immer wieder schneiden, wenn man kräftig, besonders mit Stickstoff, düngt. Zur Grünfütter-gewinnung und als Ersatz für ausgewinterten Klee sehr zu empfehlen. Einjähr. Gras. Saatbedarf je ¼ ha 15-20 kg. Besonders empfehlenswert im Gemisch mit In-karnatklée (siehe Nr. 1926), wodurch Ertrag und Güte des Futters erhöht wird. Saatbedarf dann 7 kg Raigras und 5 kg Inkarnatklée.

2083 Beste Saat, „Prima“, deutsche Züchtung, Reinheit 98%, Keimkraft 90%... 53-55 0.65

2085 Beste holländische Saat, „Prima“, Reinheit 98%, Keimkraft 90% 52-54 0.65

Goldhafer, *Avena (trisetum) flavescens*

für Dauerwiesen und -weiden in trockeneren Lagen sehr wichtiges Gras von guter Ausdauer und hohem Ertrage, auch im zweiten Schnitt. Lockere, warme Böden sagen ihm besonders zu. Mittelfrüh. Blütezeit: Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 5-6 kg.

2006 Steinacher Originalsaat
Raschwüchsig und feinstengelige Sorte 395 4.30
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.

2007 Beste deutsche Saat, „Prima“, .. 240-246 2.70
Reinheit 70%, Keimkraft 80%.



Wiesenrispengras *Poa pratensis*

das wertvollste Untergras für alle mittelfeuchten bis trockenen Böden, insbesondere auch Moorböden. Vor-zügliches Weidegras, das mittels starker Ausläufer schnell die Narbe schließt; als Mähgras ebenso ge-schätzt. Es treibt auch zum zweiten Schnitt gut nach. Trockenheit sehr gut vertragend, sehr ausdauernd, ist es ein mittelfrühes Gras. Blütezeit: Mitte Juni. Saat-
bedarf je ¼ ha 3-4 kg.

Weihestephaner Originalsaat, plombiert,
Reinheit 96%, Keimkraft 95%..... 110 1.25

2098 Pommersche Saat, „Prima“ 100-104 1.20
Reinheit 92%, Keimkraft 92%.

2097 Beste importierte Saat, „Prima“ .. 82-85 0.95
Reinheit 85%, Keimkraft 85%.

Hochfeine importierte Saat 79-82 0.95
Reinheit 82%, Keimkraft 84%.

Deutsches Markensaatgut, hiervon erhältlich s. S. 9.

S

Bevorzugen Sie bei der Aussaat deutsche Saaten

A. METZ & Co.

NACHFOLGER G.M.B.H

Gem. Rispengras <i>Poa trivialis</i>,		
sehr nährstoffreich, feinhalmig, Ton-, Lehm- und Moor- böden bevorzugt; besond. auf Weiden geschätzt, schnell dicht. Rasen bild. Auf Wiesen nur Masse im erst. Schnitt. Blütezeit: Früh, Mitte Juni. Saatbedarf je ¼ ha 3-4 kg.	50 kg RM	½ kg RM
2100 Beste deutsche Saat, „Prima“	76-78	0.90
Reinheit 94%, Keimkraft 90%.		
2099 Beste dänische Saat, „Prima“	72-74	0.85
Reinheit 90%, Keimkraft 90%.		

Rotschwingel ausläufertreibend

Festuca rubra genuina,

sehr schätzbares Gras, gedeiht auf trockenen Sandböden
gut, breitet seine Ausläufer schnell aus u. verschwindet
nicht mehr. Für Dauerwiesen und -weiden. Blütezeit:
Anfang Juni. Saatbedarf je ¼ ha 6-7 kg.

2055 Steinacher Originalsaat , vitaminreich, zart, Reinheit 98%, Keimkraft 96%.....	92	1.10
2056 Kofahls Originalsaat , Reinheit 97%, Keimkraft 96%	78	0.85
2057 Weihestephaner Originalsaat , Reinheit 98%, Keimkraft 96%	84	0.95
Breitblättrig, liefert dichten Rasen und schützt vor dem Durchtreten der Tiere sowie der Verunkrautung.		
2058 Beste deutsche Züchtung „Prima“ Reinheit 96%, Keimkraft 94%	65-67	0.75
2059 Beste Saat, „Prima“ deutscher Nachbau, Reinh. 98%, Keimkr. 84%	60-62	0.70
Deutsches Markensaatgut, hiervon erhältl. s. unten		

Rotschwingel, horstbildend, *Festuca rubra fallax*,

Im Aussehen und in Ansprüchen an Boden- und
Wasservorrat dem ausläufertreibenden sehr ähnlich.

2060 Beste deutsche Saat, „Prima“ , Reinheit 80%, Keimkraft 80%.....	46-48	0.60
--	--------------	-------------



Anbaufeld von Rotschwingel, ausläufertreibend echter

Schafgarbe, *Achillea millefolium*

2286 wird besonders in jungem Zustande vom Vieh
gern genommen und übt einen günstigen Einfluß
auf die Verdauung aus

320 3.60

Echte Vogelwicke *Vicia cracca*

2384 Beste Saat, „Prima“, 100 g RM. 2.50 — **10.—**

Geflügelauflauf-Grasmischung

Für die Haltung von Geflügel ist die Anlage eines Gras-Auslaufes unbedingt erforderlich. Er bringt reichliches und zuträgliches Futter und fördert die Gesundheit des Bestandes. Die Zusammensetzung unserer Mischungen beruht auf vielfachen Versuchen und gewährleistet besten Erfolg. Außerdem empfiehlt sich bei der Stallfütterung eine Beigabe von Futtermöhren, goldgelbe verbesserte zylinderförmige stumpe süße Nr. 430, welche für die Entwicklung und Färbung des Dotters von großem Vorteil ist.

A. geeignet für schweren bindigen Boden... } Bedarf 15 kg pro Morgen { ½ kg RM 0.90, 5 kg RM 8.—, 50 kg RM 68.—
B. „ „ „ leichten frischen Sandboden } ½ kg RM 0.90, 5 kg RM 8.—, 50 kg RM 66.—



Plombiertes D. G. S.-Markensaatgut

Besonders leistungsfähiges, preiswertes Klee- und Grassaatgut.

D. G. S.-Markensaatgut bietet außer höchster Reinheit vor allen Dingen Freisein von schädlichem Besatz und höchste Keimkraft. Die für D. G. S.-Markensaatgut übernommenen Gebrauchswert-Garantien übersteigen bei weitem die sonst üblichen, dazu kommt noch der höhere innere Wert, welcher sich in der Hervorbringung höchster Erträge wertvollsten Futters, Winterfestigkeit usw. zeigt. Die Aussaat spielt bei der Neuanlage von Grünlandflächen eine wichtige Rolle. Kann man durch Verwendung wertvollere heimischer Saat sich mit geringer Mehrausgabe die Gewißheit höherer Erträge nährhafteren Futters sichern, so wird man nur noch deutsche D. G. S.-Saat verwenden.

D. G. S.-Saat war im letzten Jahre sehr schnell geräumt, wir empfehlen sofortige Bestellung.

D. G. S.-Markensaatgut ist lieferbar in folgenden Sorten:

	Reinheit	Keimkraft	50 kg RM		Reinheit	Keimkraft	50 kg RM
Deutsches Weidelgras,				Wiesenschwingel, Steinacher,			
Lembkes, 1. Absaat.....	99 %	95 %	57.50	1. Absaat anerkannt.....	97 %	92 %	—
Oldenburgisches Weidelgras,	98,5 %	95 %	—	Wiesenschwingel,			
Knaulgras, Lischower,				Weihestephaner, 1. Absaat ..	97 %	92 %	—
2. Absaat	94 %	90 %	—	Rotschwingel, Kofahls (Prof.			
Knaulgras, Original Mahn-				Webers), 1. Absaat	96 %	92 %	68.—
dorfer	94 %	93 %	—	Wiesenrispe, Original Prof.			
				Freckmanns	95 %	92 %	123.—
				„ 1. Absaat „ „	95 %	92 %	120.—

Bei Abnahme von Mengen unter 25 kg tritt 10 %, bei unter 10 kg = 15 % Preisauflschlag hinzu.

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56 Unsere Saaten sind Gewährs-Saaten

Die gebräuchlichsten Kulturgräser (Siehe auch Seite 7—9)



Nr. 2004. *Avena elatior*
Glatthafer. Franz.Raigras

Nr. 2012. *Bromus inermis*
Wehrlose Trespe

Nr. 2087. *Milium*
Rohrglanzgras. Phal. arun.

Nr. 2036. *Festuca elatior*
Hoher Wiesenschwingel

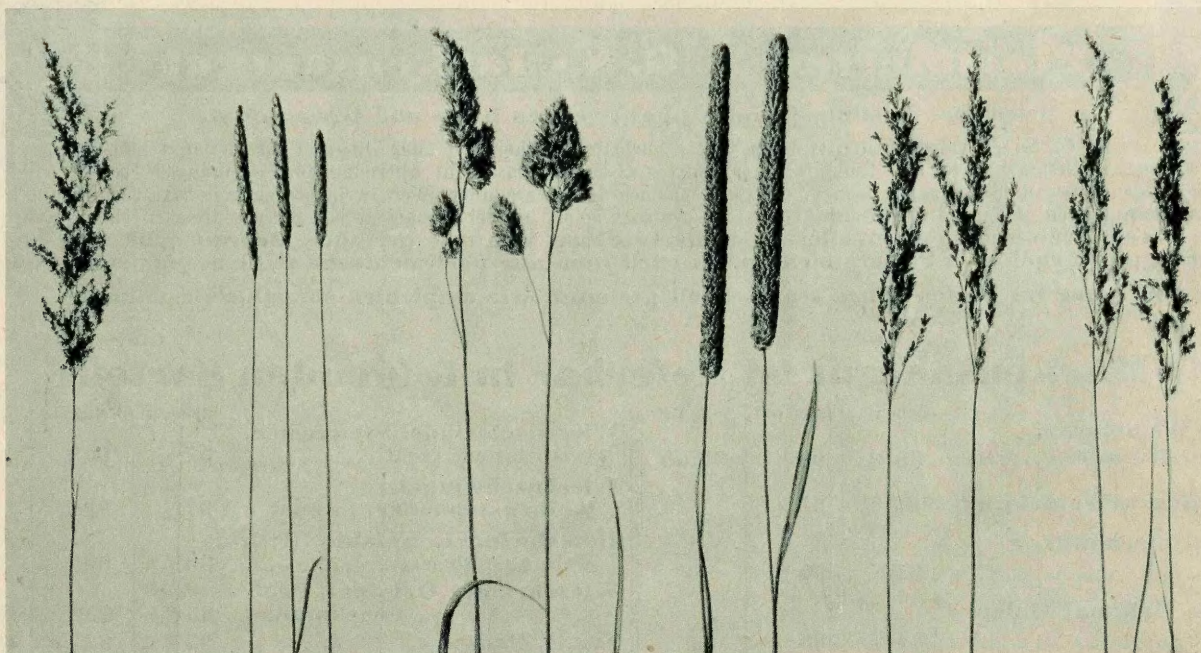
Nr. 2081. *Lolium italicum*
Welsches Weidelgras.

Gräsergärten

Ältere Wiesen und Weiden tragen zum Schaden ihrer Besitzer häufig nur noch die geringwertigsten Grasarten und viele Unkräuter, welche nur einen schlechten Nutzertrag bringen. Die vielfach noch herrschende Unkenntnis über die wirklichen Kulturgräser läßt die Anlage von Gräsergärten besonders ratsam erscheinen. Es sind dafür nur ca. 40—50 qm erforderlich. Ausführliche Anleitung liegt jedem Sortiment bei, es enthält: Gräser in 25 Sorten u. Kleearten in 10 Sorten zu 2.— RM. einschl. Verpackung.

Schilder: Glasetikett „Ideal“, wetterfest, zum Anhängen oder Anstecken, 10 St. 0.80 RM, 100 St. 6.— RM. (Siehe auch Seite 49, Nr. 332.)

Buntfarbige naturgetreue Plakate mit den Abbildungen der hauptsächlichsten Ober- und Untergräser sowie Klee-, Öl- und Grünfütterpflanzen können zum Preise von je 1.— RM pro Stück einschließlich Verpackung portofrei bezogen werden. Es sind vorrätig: 1 Gras-, 1 Klee- sowie 3 Grünfütter- und Ölpflanzen-Plakate.



Nr. 1964. *Agrostis stol.*
Flöringras

Nr. 2024. *Cynosurus crist.*
Kammgras

Nr. 2030. *Dactylis glom.*
Knaulgras

Nr. 2092. *Phleum prat.*
Lieschgras, Timothee,

Nr. 2097. *Poa pratens.*
Wiesenrispengras

Nr. 2099. *Poa trivialis*
Gemeines Rispengras



Nr. 1990. Alopecurus prat.
Wiesenfuchsschwanz

Nr. 1994. Beckmannia
eruciformis

Nr. 2008. Avena flav.
echter Goldhafer

Nr. 2054. Festuca prat.
Wiesenschwingel

Nr. 2058. Festuca rubra
Rotschwingel

Nr. 2070. Lolium per.
Deutsch. Weidelgras

Empfehlenswerte Werke über die Anlagen von Wiesen, Weiden usw.

erhältlich zum Originalpreis	RM	erhältlich zum Originalpreis	RM	erhältlich zum Originalpreis	RM
Die Düngung der Wiesen und Weiden. Dr. A. Stutzer.....	0.70	Der rationelle Futterbau. Von Dr. F. G. Stebler	5.—	Die Kultur der Wiesen. Von Hofrat Dr. W. Strecker; Anleitung zur vollen Ausnutzung der Wiesenflächen, ein wahrer Schatz für jeden Wiesenwirt ..	6.30
Die Anlage u. die Bewirtschaftung von Moorwiesen u. Moorweiden. Von Dr. M. Fleischer, Bremen	3.40	Bewässerung und Entwässerung der Äcker und Wiesen, neu bearbeitet von Dr. Breitenbach.....	4.50	Praktische Bodenkunde. Von Prof. Dr. A. Nowacki, Neubearbeit. Auflage	6.30
Die Erschließung und Bewirtschaftung des Niederungsmoores. Von W. Freckmann	4.50	Das Grünland in der neuzeitl. Landwirtschaft. Praktische Anleitung von Ökonomierat L. Niggel....	3.60	Der praktische Kleeergrasbau. Von Prof. Dr. A. Nowacki neu bearbeitet..	4.50
Silofutterbereitung. Anleitung für die Praxis von Dr. Holmuth Münzberg	2.20	Erkennen und Bestimmen der Wiesengräser im Blüten- und blütenlosen Zustande. Von Hofrat Dr. W. Strecker	4.85	Die Düngung des Grünlandes. Von Dr. O. Nolte, Neubearbeitete Auflage	1.85
Anlage, Pflege und Nutzung der Weiden. Von Otto Ehlers	1.05			Weitere Bücher über Landwirtschaft Gartenbau, Tierzucht usw. siehe Seite 51	

NEU! Unkrautsamensammlung in Tafelform. Lehrreiche Zusammenstellung der in Deutschland im allgemeinen vorkommenden ca. 50 Unkräuter mit Angabe ihres Standortes, ihrer Bodenverhältnisse usw. Preis 8.—

Aussaatzmischungen für Wiesen und Weiden

Die Zusammenstellung von Gräsermischungen ist eine Aufgabe, die demjenigen in erster Linie zufallen sollte, der aus eigener Kenntnis die Bodenverhältnisse und die Flora der Kulturpflanzen bestimmen kann, welche sich auf den zur Aussaat vorgesehenen Flächen ohne besonderes Zutun freiwillig entwickelt haben.

Die Erkennung der einzelnen Arten soll wirksam durch unsere in diesem Verzeichnis enthaltenen Abbildungen vermittelt werden, aber es sind dann noch die Mischungsverhältnisse festzusetzen und der Anteil, welcher jeder einzelnen Samenart dem Gewichte nach zufällt.

Die nachstehend aufgeführten Mischungen, in deren großer Zahl die hauptsächlichsten Verwendungszwecke berücksichtigt werden, sind Beispiele. Am geeignetsten können nur die Mischungen sein, welche von Fall zu Fall je nach den vorliegenden Boden- und klimatischen Verhältnissen zusammengestellt werden.

Wie ein Blick auf die Einzelpreise der meisten Arten zeigt, sind die notwendigsten und von den Verbrauchern bevorzugten Sämereien nicht die billigsten, dementsprechend lassen sich die Mischungen nach Vorschrift unter Verwendung von besten Qualitäten nicht zu

niedrigeren Preisen, wie nachstehend angegeben, liefern. Die vielfach angebotenen billigen Mischungen sind nur durch Verwendung von minderwertigem Saatgut oder wertlosen Arten und Abgängen herzustellen und stehen trotz ihrer anscheinenden Preiswürdigkeit in keinem Verhältnis zu dem Nutzen bzw. Schaden, den sie bringen.

Für den Fall, daß uns die Zusammenstellung der Mischungen überlassen wird, möchten wir um möglichst genaue Angaben über folgende Punkte bitten:

1. Die Bodenart, auf welcher die Futterfläche angelegt werden soll,
2. der durchschnittliche Stand des Grundwassers unter der Erdoberfläche,
3. die besonderen klimatischen Verhältnisse, wenn solche vorliegen,
4. ob Wiese oder Weide angelegt werden soll,
5. welcher Nutzungszweck beabsichtigt ist (Kleeergrasgemenge, Wechselwiesen oder Weiden, Dauerweiden oder Wiesen),
6. ob Wiese drainiert ist, bewässert werden soll,
7. wie war die Düngung während der letzten Jahre.

Dauermischungen für Moorwiesen und Moorweiden

Wir stellen diese Mischungen nach den Erfahrungen der Bremer Moorversuchsanstalt zusammen und stehen mit genauen Verzeichnissen über die Zusammensetzung sowie mit besonderen Preisangeboten zu Diensten.

Es kommen hauptsächlich folgende Bodenarten in Frage:

1. Niedermoor mit durchschnittlichem Grundwasserstand von 70 cm unter der Oberfläche,
2. Niedermoor mit durchschnittlichem höheren Grundwasserstand bis 30 cm unter der Oberfläche,

3. Niedermoor mit durchschnittlichem niederen Grundwasserstand bis 70 cm unter der Oberfläche,
4. Hochmoor, unabgetorft, normal entwässert auf 50 cm durchschnittlichem Grundwasserstand,
5. Hochmoor, abgetorft (ist meist trockener als unabgetorftes Hochmoor).

Bei jeder einzelnen Bodenart ist natürlich zu berücksichtigen, ob die Mischung für Wiesen oder Weiden, für Neuansaat oder Nachsaat bestimmt ist.

BERLIN W 57

BÜLOW ST PASSE 56

Preise werden stets niedrigst je nach der Marktlage berechnet

Beispiele von Samenmischungen für Dauerfutterflächen

Die Mischungen bestehen aus folgenden Pflanzenarten: (Mengen siehe nebenstehend)	Für Dauerwiesen								Für Riesel- wiesen	Für Dauerweiden							
	Sandboden (guter frischer)	Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungs- moorboden		Kultivierter Hochmoorboden	Lehmiger Sand dauer m. Spül- jauche berieselt	Sandboden		Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungs- moor- boden	Kultivierter Hochmoorboden
		feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage	40—50 cm unter	70—80 cm Gelände			guter frischer	armer trockener	feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage		
Mischungs-Nr.	40	41	42	43	44	45	46	47	61	50	55	51	52	53	54	48	49
Obergräser	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Lieschgras (Timothee).....	1	2	2	2	1	1	1	1	2	1	—	1	1½	1	1½	1	1
Wiesenschwingel.....	2	3	2	3	—	3¾	2	3	2	2	—	2	—	2	—	1½	1
Rohrglanzgras (Havelmilitz).....	—	½	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Knaulgras.....	—	—	3	—	3	—	1	1	1½	—	4	—	—	—	1	—	—
Glatthafer (Französ. Raigras).....	½	—	—	—	2	—	1½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Welsches Weidelgras.....	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenfuchsschwanz.....	—	½	—	½	—	—	—	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—
Untergräser																	
Deutsch. Weidelgras (Engl. Raigras).....	—	—	—	—	—	—	2	2	½	1	1	2½	2	4	1½	3	2½
Kammgras.....	1	1	1	—	1	½	½	½	½	½	—	—	1	—	1	½	½
Fioringras.....	—	2	—	1	—	¾	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	½
Wiesenrispengras.....	2	1	2	2	2½	1	2	1¾	½	2	1	2½	3	2	2½	2½	2½
Gem. Rispengras.....	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Rotschwingel, ausläufertreib.	½	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Fruchtbare Rispe.....	—	—	—	—	—	¾	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kleearten																	
Rotklee.....	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1¾
Weißklee.....	½	—	½	½	¼	—	—	¾	—	1	—	1	½	1½	1	1½	—
Schwenklee.....	1	½	—	½	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gelbklee.....	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	2	—	1	—	—	½	—
Gehörnter Schotenklee.....	½	—	½	—	½	—	½	—	—	—	½	—	½	—	½	—	—
Sumpfschotenklee.....	—	½	—	½	—	½	—	½	—	—	—	½	—	—	—	—	¼
Aussaatmenge f. 1 Morg. in Kilo	11	11	11	11	11¼	8¾	10½	11	16	10½	10½	10½	9½	10½	9½	10	10
Preis für 1 Morgen etwa RM	16.25	19.10	14.75	16.70	16.50	16.90	15.60	16.10	18.50	15.80	12.80	15.90	14.40	14.20	13.70	14.40	16.20

Beispiele von Kleegrasmischungen für Feldfutterbau

Die Mischungen bestehen aus folgenden Pflanzenarten: (Mengen, ausgedrückt in kg, siehe nebenstehend)	1—2 Jahre ausdauernd								4—6 Jahre ausdauernd abwechselnd Wiese und Weide							
	Sandboden		Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungs- moorboden		Sandboden		Strenger Lehmboden		Guter Mittelboden		Niederungs- moorboden	
	guter frischer	armer trockener	feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage	Sommergrund- wasserstand 40—50/70—80 cm unter Gelände		guter frischer	armer trockener	feuchte Lage	trockene Lage	feuchte Lage	trockene Lage	Sommergrund- wasserstand 40—50/60—80 cm unter Gelände	
Mischungs-Nr.	21	22	23	24	25	26	27	28	30	31	32	33	34	35	37	38
Obergräser	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
Lieschgras (Timothee)	1	—	1	1/2	1	1	2	1	1 1/2	—	1	1 1/2	1	1/2	1	1/2
Welsches Weidelgras	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesenschwingel	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2 1/2	—	2 1/2	—	3	1 1/2
Knaulgras	2	2 1/2	—	1	—	2	—	2	1	2 1/2	—	2	—	2 1/2	—	2 1/2
Glatthafer (Französ. Raigras)	1 1/2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Untergräser																
Deutsches Weidelgras	1 1/2	1	1	1	1 1/2	1/2	1	1	1/2	—	1 1/2	1	1 1/2	—	1 1/2	1
Kammgras	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1/2	—	1/2	—	—	—	1/2
Fioringras	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/2	—	—	—	1/2	—
Wiesenrispengras	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 1/2	1 1/2	1	1 1/2	2	1	1 1/2
Roter Schwingel, ausläufertreibend	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1/2	—	—
Kleearten																
Rotklee	—	—	1 1/2	2	2	1 1/2	1	1	—	—	1/2	1/2	1/2	1/2	—	—
Weißklee	1	1	—	1/2	—	1/2	1/2	1/2	1 1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2	1/2
Schwedenklee	1/2	—	1 1/2	—	1 1/2	—	1 1/2	—	—	—	1	—	1/2	—	1	—
Gelbklee	1	1 1/2	—	1	—	2	—	1	1	1 1/2	—	1	—	1	—	1 1/2
Wundklee	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1/2	—	—	—	—	—	—
Aussaatmenge für 1 Morgen in Kilo	8 1/2	8	6	7	7	7 1/2	7	6 1/2	8 1/2	10	9	8	8 1/2	8 1/2	8 1/2	9 1/2
Preis für 1 Morgen etwa RM	10.30	8.50	8.40	9.50	9.90	9.10	8.90	7.50	11.60	14.50	13.—	10.—	12.20	11.80	11.70	12.20

Die Anlage guten Grünlandes ist nur möglich bei ausreichender Entwässerung, andererseits aber auch nur bei einem genügenden Feuchtigkeitsgehalt des Bodens. Die Bezeichnungen „feuchte Lage, trockene Lage“ usw. sind in diesem Sinne zu verstehen. Die in vorstehenden Mischungen enthaltenen Sorten werden getrennt nur bei Abnahme von 50 kg einer Mischung zu den angegebenen Preisen geliefert, bei Bezug von Mengen unter 50 kg erhöht sich der Preis einzeln gepackter Sorten der gewünschten Mischung um 10%.

Rasenmischungen für Gärten, Sportplätze und andere Rasenanlagen



Große Spielwiese: Volkspark in Offenbach (Main)



Rasenpartie mit Blumenschmuck im Orangeriegarten Bellevue, Weimar

Schmuck- oder Teppichrasenmischungen

Nachstehend bieten wir die in der Hauptsache zur Anlage von Rasenflächen in Frage kommenden Grasmischungen an, sie werden von uns auf Grund langjähriger Erfahrungen zusammengesetzt und stellen das Beste dar, was zur Erzielung von feinstem Zierrasen geboten werden kann. Nur unkrautreine, hochwertige Saaten werden verwendet, welche bei sachgemäßer Vorbereitung des Bodens und sorgfältiger Pflege in kurzer Zeit ein Gelingen gewährleisten. Zu billigeren Preisen angebotene Mischungen können nicht prozentual aus wertvollen Bestandteilen zusammengesetzt sein. Bei besonderen Boden-, Klima- und Feuchtigkeitsverhältnissen stehen wir mit Beratung und Kostenanschlägen gerne zu Diensten.

Die Pflege des Rasens besteht in der Hauptsache darin, daß, sobald die Saat 6—8 cm hoch gewachsen ist, der erste Schnitt mit der Mähmaschine erfolgt und leichtere Böden gewalzt werden. Dieses Schneiden ist öfters zu wiederholen, um die Bestockung anzuregen. Unkräuter sind sobald wie möglich zu entfernen. Zu einer lückenlosen Teppichherzielung ist besonders eine reichliche Aussaat erforderlich. Nachsaat kann später hervortretende Mängel nicht mehr ausgleichen, jedenfalls stört sie die Gleichmäßigkeit.

Parkrasenmischung	50 kg RM	½ kg RM	Aussaatmenge pro qm	pro Morg.
Nr. 1 leichter Boden	56.—	0.65	30	40
Nr. 2 lehmiger Boden	58.—	0.65		

Teppichrasenmischung	50 kg RM	½ kg RM	Aussaatmenge pro qm	pro Morg.
Nr. 3 allerfeinste, leichter Boden ..	73.—	0.80	60	90
Nr. 4 allerfeinste, bindiger Boden ..	74.—	0.80		

Tiergartenmischung	50 kg RM	½ kg RM	Aussaatmenge pro qm	pro Morg.
Nr. 5 Original Berliner „Bärenmarke“ plomb.	80.—	0.90	50	80
Nr. 6 Berliner „Prima“	66.—	0.75		

Schattenmischung	50 kg RM	½ kg RM	Aussaatmenge pro qm	pro Morg.
Nr. 9 leichter Boden	73.—	0.80	60	90
Nr. 10 bindiger Boden	75.—	0.85		

Sportplatzmischung	50 kg RM	½ kg RM	Aussaatmenge pro qm	pro Morg.
Nr. 12 schwerer Boden	48.—	0.60	60	90
Nr. 13 leichter Boden	49.—	0.60		

Golfplatzmischungen

Zusammengesetzt aus den für diese Zwecke geeignetsten, ausdauernden deutschen Gräsern

	50 kg RM	½ kg RM
a) für Grün	76.—	0.85
b) „ Abschläge	73.—	0.80
c) „ die Bahn	63.—	0.70
d) „ die Bahnseiten	56.—	0.65

Böschungsmischungen usw.

Die Aussaatmenge hierfür kann erheblich kleiner sein als bei Rasenanlagen. Die Böschungen werden meistens erst nach der Blüte abgemäht, so daß die Gräser reichlich Zeit zur Bestockung haben.

Man rechnet auf gutem bindigen Boden 30 kg, auf leichtem Boden 35 kg, auf steinigem Boden 40 kg.

	50 kg RM	½ kg RM
Nr. 14, Mischung für Böschungen, Dämme, lehmiger Boden	42.—	0.50
Nr. 15, Mischung für Böschungen, Dämme, sandiger Boden	40.—	0.50
Misch. für Flugplätze, Zusammensetz. je nach Lage ca.	48.—	0.60

Gräser für bestimmte Bodenarten und von geringerem Futterwert

Nachstehend genannte Sorten kommen für die Anlage von Wiesen und Weiden nicht in Frage, wir führen sie nur der Vollständigkeit wegen auf, unter Angabe des Zweckes, für welchen sie sich eignen.

	50 kg RM	½ kg RM		50 kg RM	½ kg RM
1980 Rasenschmiele, <i>Aira caespitosa</i> , gut zur Befestigung von Böschungen	35-37	0.45	2046 Schafschwingel, <i>Festuca ovina</i> , wo keine anderen Gräser mehr wachsen, hat Aussaat Berechtigung. Verträgt jegliche Dürre und Kälte	34-36	0.45
1984 Gebogene Schmiele, <i>Aira flexuosa</i> , gut verwendbar für schattige Rasenflächen	35-37	0.45	2062 Honiggras, <i>Holcus lanatus</i> , schlecht verdauliches, filziges Futter. Zur Be- grünung von Dämmen, Böschung, gut geeignet	27-30	0.40
1996 Geruchgras, unechtes, <i>Anthoxanthum odoratum</i> Puelli ..	28-30	0.40	2093 Pläthahn-Rispengras, für dichten, feinen Gartenrasen unentbehrlich	70-73	0.85
1998 Geruchgras, echtes, <i>Anthox odor.</i> , gemeinste Wiesengräs., die überall wild wach. Ausdauernd, horstbild., geringer Futterwert	130-134	1.50	2095 Hainrispengras, <i>Poa nemoralis</i> , liebt trockenen Boden. Eignet sich zur Aus- saat in schattigen Gärten, Laubwäldern ..	115-118	1.30
2016 Weiche Trespe, <i>Bromus mollis</i> , wächst auf allen leichten sandigen Böden ..	28-30	0.40	2101 Haargras, Unechte Quecke, für schnelle Begrünung von Flächen aller Art wegen seines niedrigen Preises geeignet	38-40	0.50
2042 Verschiedenblättriger Schwingel, <i>Festuca heterophylla</i> . Boden: haupt- sächlich Laubwälder. Feuchtigkeit: trocken bis feucht. Futterwert: mittelmäßig	66-69	0.80			

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56 Unsere Rasen-Gräsermischungen sind unkrautfrei

Grünfütter-, Gründungs-, Oel-Saaten

Zur schnellen und billigen Gewinnung von massenwüchsigen und wirtschaftseigenen eiweißreichen Futtermengen empfiehlt sich der vermehrte Anbau von Hülsenfrüchten. Besonders bewährt hat sich ein Gemenge von Erbsen, Peluschken und Ackerbohnen mit einem Zusatz von Gerste und Hafer. Nachdem es gelungen ist, Saatgut von Süßlupinen zu züchten, wird vor allem diese berufen sein, den eigenen Wirtschaftsbetrieb durch die Erzeugung von Eiweiß unabhängig vom Zukauf ausländischer Futtermittel zu gestalten.

	50 kg RM	1/2 kg RM
2112 Buchweizen, silbergrauer	23—24	0.30
Gibt auf leichten und trockenen Böden ein sehr nährstoffreiches Futter. Aussaat 20 kg je Morgen		
2114 Buchweizen, brauner (Heidekorn)	15—16	0.20
Felderbsen		
2118 Orig. Mahndorfer gelbe Viktoria- 34—35	0.40	
2120 Viktoria od. Riesen- Aussaat 40 kg je Morg. 28—29	0.35	
2124 Kleine frühe grüne Folger-	28—29	0.35
2132 Kleine frühe gelbe (Aussaat ca. 25 kg je Morg.) 24—25	0.30	
2134 Baltersbacher, frühe kleine Feld- 17—17.5	0.25	
Gibt auf mittleren leichten Böden höchste Erträge. Eignet sich für Reinsaat (Aussaat 140—180 kg) und für Gemengebau mit Hafer und Ackerbohnen (Aussaatmenge 100—130 kg).		
2135 Graue ostpreuß. (Königsberg) Felderbsen 18—19	0.25	
2136 Peluschke, Sanderbse. Aussaat pro Morgen 30—40 kg 12—13	0.20	
2140 Hanf, inländischer	15—16	0.20
2160 Hirse, inländische	22—23	0.30
2184 Kümmel, inländischer, Aussaat ca. 4 kg pro Morgen 50	0.60	
2212 Linsen, Thüringer (Aussaat pro Morgen ca. 30 kg) 27	0.35	
Lupinen. Aussaat pro Morgen 40—50 kg.		

Die deutsche gelbe Original Süßlupine

Vorzüge sind Höchstgehalt an Eiweiß. Die Grünmasse der Süßlupinen wird im natürlichen und eingesäuerten Zustand von allem Vieh sehr gern gefressen, weil bitterstofffrei. Die Körner sind gleichfalls bitterstofffrei und hochwertiges Futtermittel. Der Anbau ähnelt vollkommen dem der gewöhnlichen gelben Lupinen. Lieferung erfolgt nur zur Verwendung in der eigenen Wirtschaft des Käufers und ausschließlich für den Gebrauchsanbau in Deutschland.

2216 Gelbe Lupinen } Der Preis für 100—200 Zentner wird 10—10.50	0.20
2218 Blaue „ } auf Verlangen prompt gemeldet 9—9.50	0.20
2224 Perennierende, L. polyphyllus (ca. 15 kg pro Morg.) 29	0.35
2272 Pferdebohne, Aussaat pro Morgen 50—60 kg 11.50—12	0.20
2266 Sojabohnen, wertvollstes Futter, gelbe, für unser Klima die geeignetsten	40 0.50
Eine frühe, mittelgroße, ovale Züchtung mit einer Vegetationsperiode von 165—180 Tagen. Eignet sich für fast alle, jedoch nicht kalte, schwere Ton- oder wasserundurchlässige Böden. Aussaat in Reihen von 30—40 cm, ca. 12—20 kg je Morgen. Der besondere Wert liegt in der Grünfütter-, Heu- oder Silage-Gewinnung je nach Witterung. Zeichnet sich durch höchsten Eiweiß- und Fettgehalt aus.	



2297. Seradella

2290 **Senf, gelber (weißer) „Prima“** 50 kg RM 18—19, 1/2 kg RM 0.25
Sehr bescheidene Bodenansprüche, wegen schneller Vegetation (6 Wochen nach Aussaat schnittreif) und reicher Erträge vorzüglichen Futters sehr beliebt. Aussaat pro Morgen für Samengewinn 5 kg, für Grünfütter 7 kg.

Seradella,

für Sandböden die geschätzteste Gründungs- und Futterpflanze. Ganz früh unter Roggen gedriht (Aussaat ca. 8 kg je 1/4 ha), gibt sie im Herbst eine vorzügliche Gründüngung oder einen guten Schnitt oder Nachweide; ohne Überfrucht, als Hauptfrucht gedriht (25 Pfd. je 1/4 ha), kann sie zwei Schnitte oder eine sehr gute Weide geben. Der leichte Boden wird durch ihre Wurzelrückstände angereichert. Da sie sich erst vom Juli ab schnell und kräftig entwickelt, sät man sie hauptsächlich in Winterroggen.

Seradella, gereinigte Handelssaat zum Tagespreis

50 kg RM 14.50—15 1/2 kg RM 0.20

2297 Beste doppelt gereinigte Saat, „Prima“ 50 kg „15.50—16.50 1/2 kg „ 0.25
Reinheit 95%, Keimkraft 90%. Preis für größere Mengen auf Anfrage



2290. Senf

	50 kg RM	1/2 kg RM
7658 Phacelia tanacetifolia (ausführlich s. S. 6).	90	1.—
2310 Zuckerhirse maisartiges Grünfütter (5 kg je Morg.) 16—17		0.25
2314 Spartium scoparium, Besenstrauch 5 kg RM 14.—	110	2.10
2324 Ulex europaeus, Stachelginster 100 g RM 2.20	—	6.80
2318 Ackerspörgel	15—16	0.20
2320 großer oder Riesenspörgel, langrankiger 26		0.35
2323 mittellang. Spörgel, ist bereits nach 7-8 Wochen schnittfähig, begnügt sich auch mit leichtem trockenem Sandboden, auf welchem er große Massen vorzüglichen Futters gibt. 21		0.30
2374 Graue Sommerwicke, Aussaat pro Morgen 50 kg	10.50—11.50	0.20
2394 Sandwicke (zott. Wicke), Vicia villosa, „Prima“ 24—25		0.30
2396 „ hochfein	21—22	0.30

Vermehrter Anbau

von Ölsaaten ist nationale Pflicht,

er hilft uns Devisen sparen. Daneben ist er sehr lohnend, denn Ölfrüchte finden immer guten Absatz. Im übrigen verteilt er die Arbeiten im Sommer sehr günstig, ist eine ausgezeichnete Vorfrucht für Getreide und verursacht weniger Arbeit als Wurzelfrüchte. Die Lieferung von Ölsaaten erfolgt zu den gesetzlichen Bestimmungen, die auf Seite 2 unter Ziffer 5 wiedergegeben sind.

2210 Leindotter, Aussaat 5 kg pro Morgen	16—17	0.25
2262 Mohn, blausamiger, Aussaat ca. 2 kg pro Morgen ..	28—29	0.40
2260 Original Schließmohn, blauer, ermöglicht Selbstbinder-Mäharbeit. Die Erträge und der Ölgehalt des gezüchteten Blaumohns sind immer sehr hoch ...	80	0.90
2264 Mohn, weißsamiger, Aussaat ca. 2 kg pro Morgen ..	38	0.50
2270 Oelrettich, Aussaat pro Morgen 9 kg	38—40	0.50
Noch schneller als Senf wachsende, gut bekömmliche Futter- und ausgezeichnete Gründüngungspflanze.		
2284 Rüben, Sommer- Aussaat pro Morgen ca. 6 kg 27—29		0.40
stellt sehr geringe Ansprüche an den Boden, Vegetationsdauer beträgt höchstens 12 Wochen		
2200 Leinsaat, inländische	16—17	0.25
2204 Kron-Südeleinsaat, echt Rigaer, extra gereinigt, Reinheit 98—99 %. In Original-Säcken von ca. 80 kg Inhalt, plombiert, beste Qualität	17—18	0.25
Original Svalöfs Buttererbse, buttergelb 29—31		0.40
Sehr feinschalig, leicht kochend, von ausgezeichnetem Geschmack.		
Original Svalöfs Süßwicke	19—20	0.30
Vereinigt Wüchsigkeit mit größtem Blattreichtum und liefert im Grünfütter viel Masse.		

Markstammkohl, das lebendige Silo, das lebende Eiweiß

Mit dem Anbau sind im letzten Jahre die besten Erfolge erzielt worden. Der Kohl wirkt auf die Milcherzeugung außerordentlich günstig. Die Kultur ist ähnlich wie bei Kohlrüben oder Blätterkohl, er hat jedoch noch den Vorteil, daß er auch bei trockenem Wetter gepflanzt werden kann. Die Pflanze erreicht eine Höhe bis 1,70 m, der Stamm einen Durchmesser von 10–12 cm. Die Blätter sind sehr lang und breit und bilden einen wichtigen Bestandteil der Ernte. Sie werden im Sommer und Herbst geschnitten und verfüttert. Die Stengel brauchen nicht gehäckselt zu werden. Ganz besondere Vorteile entstehen, weil er Frost verträgt und den ganzen Winter hindurch bis ins Frühjahr die Möglichkeit eines frischen, eiweißhaltigen Grünfutters bietet und dadurch auch für Wildäcker ganz besonders zu empfehlen ist.

Das Aussetzen der Pflanzen erfolgt in Reihen bei einer Pflanzweite von 60×50 cm. Zum Heranziehen der Pflanzen für 1 Morgen benötigt man ca. 150 Gramm Samen.

	5 kg RM	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
248 Markstammkohl, hoher blauer, dickstrunkiger	47.—	12.—	1.80	0.40	0.25
250 „ „ grüner, „	32.—	7.20	1.20	0.30	0.20

Weitere Sorten Futterkohl siehe Seite 25 Nr. 244 246

Sudangras, Sorghum halepense

Einjährige Hirseart für trockene Böden wegen der Dürrefestigkeit eine wertvolle Hilfspflanze, gedeiht auf allen wärmeren, durchlässigen Böden mit tiefem Grundwasserstand. Aussaat Anfang Mai bis Anfang Juni, 30 kg je ha. Reihenentfernung 20–25 cm. Bei günstiger Witterung hat man schon 8–10 Wochen nach der Aussaat einen reichlichen Grünfutterschnitt, es treibt dann nochmals aus und gibt noch 2–3 Schnitte. Das Futter kann grün, als Heu und als Silage Verwendung finden. Heuerträge von 70–100 Dz. je ha. Wegen des süßen Geschmackes wird es von Pferden und Rindern gern genommen.

Nr. 2106 Beste Saat „Prima“, Reinheit 96 %, Keimfähigkeit 95 % RM 46–48, ½ kg 0.60



Markstammkohl

Mais für Grünfutter und Silage



Pettender-Mais



Sonnenblumen

Mais kann mit außerordentlichem gutem Nutzen auch in den mittleren und kleineren Wirtschaften auf lockeren, leichteren und humosen Böden in gutem Kulturzustande angebaut werden. Trockenheit verträgt er besser als Nässe, je wärmer die Lage, desto vorteilhafter. Abgesehen von dem günstigen Zustand, in welchem Mais den Boden zurückläßt, bringt er von der angebauten Fläche mindestens doppelt soviel Nährstoffe wie andere Körnerarten. Durch den hohen Gehalt an Rohfett, Eiweiß und Zucker ist der Mais eines der bekömmlichsten Mastfuttermittel. Mit immer größerem Erfolge ist Mais zur Ensilierung genommen worden. Das beste Sauerfutter wurde dann erzielt, wenn der Mais anfangs reif zu werden und die Körner in den Kolben in der Milchreife sich befanden.

Zur Futtergewinnung eignet sich sehr gut Natal- sowie Pettender-Mais. Saatbedarf 25 kg pro Morgen. Von Sonnenblumen haben sich am besten die weißen Sonnenblumen bewährt, welche etwa gleichzeitig mit Mais zur Siloreife kommen.

Höchste Eiweiß- und Futtermengen von der Fläche erzielt man durch Maisanbau rein und mit Sonnenblumen im Gemenge

Speisemais siehe Seite 30 Nr. 1206.

Empfehlenswerte Anleitung zum Anbau: „Der Mais, eine wichtige landwirtschaftliche Kulturpflanze“ RM 3.—

2225 Silomais, Janetzki's Original, 50 kg RM 23.—, ½ kg RM 0.30
hohertragreicher, frühreifer, zur Körnergewinnung, besond. aber wegen seiner Massenerträge zur Ensilierung geeignet.....

2228 Virgin. Pferdezahn-, weißer etwa 16–17 0.25

2229 Afrikanischer Natal, weißer, sehr ertragreich..... etwa 14–15 0.20

2238 Badenscher früher Landmais, mittelfrühe Körnermaissorte, höchst ertragreich, dabei den meisten Sorten an Qualität überlegen, gleichzeitig sehr empfehlenswerter Silomais. Vor allem für mittlere und schwere Böden, gelb 19–20 0.30
Derselbe, weiß 19–20 0.30

2242 Cinquantino, kleiner früher, gelber Hühnermais 15–16 0.20

2232 Original Pettender Pferdezahnmais. Massenvüchsig, bestgeeigneter zur Silo- und Grünfuttergewinnung. Bildet selbst unter ungünstigen klimatischen Verhältnissen noch milchreife Kolben und damit höchste Futterwerte. Unter sehr günstigen klimatischen Verhältnissen wird er noch reif. Unempfindlich gegen kühle Witterung, verträgt er daher Aussaat Ende April bis Anfang Mai. 50 kg etwa RM 18–20, ½ kg etwa RM 0.25, ab Berlin oder Dresden.

2306 Sonnenblumen, weiße, hervorragende Gärfutterpflanze, massenvüchsig 50 kg RM 18.—, ½ kg RM 0.25

2304 Sonnenblumen, gestreifte 50 kg RM 14.—, ½ kg RM 0.20

Silomais-Sonnenblumengemenge wird mit Erfolg in neuester Zeit verwendet in Lagen, welche für den reinen Maisanbau zu trocken oder zu kalt sind. Aussaat 30 kg Mais und 2 kg Sonnenblumen je Morgen. Gemenge kostet 50 kg RM 18.—, ½ kg RM 0.25

BERLIN W 57
BÜLOWSTRASSE 56

Besondere Beachtung verdient Silage-Maisanbau

Futter-Runkelrüben • Spezialität unserer Firma



„Bären-Mark“
Original-Riesen-
Walzen-Runkeln

Georg Seyring in L. (Mecklenburg)

Teile Ihnen mit, daß die von Ihnen bezogenen Riesen-Walzen-Runkeln auch in diesem Jahre trotz der entsetzlichen Dürre im Juni und Juli Riesenerträge gebracht haben.

Kaspar Kaffarnik in H. (Tschechoslow.)

Alle Jahre nach dem Kriege habe ich von Ihnen Rübensamen bezogen. Seit der Zeit habe auch Gehalt-Rüben im Überfluß, so viel, daß sich andere gewundert und über den Anbau geforscht haben. Es hat natürlich nur an Ihrem Samen gelegen; senden Sie wieder „Bären-Mark, Original Riesen-Walzen“.

Besitzer Heinrich Buldt in G. (Ostpr.)

Ich wollte in diesem Jahre Ihnen schon einige Rüben einschieken; bei einem Morgenenertrag von ca. 700 Zentner gab es Rüben bis 22 Pfund.

Abbaner Fr. Schuhmacher in W. (Hann.)

Teile Ihnen hierdurch mit, daß ich mit der „Ovana“ und auch „Bären-Mark“-Runkel sehr gut zufrieden bin auf unserem sandigen Leimboden; denn trotz der Trockenheit im letzten Sommer waren Runkeln im Gewicht von 14 bis 15 Pfund keine Seltenheit und ich bestelle deshalb auch in diesem Jahre meinen Bedarf nur in diesen beiden Sorten.

Welche Sorten soll der Landwirt wählen?

Durch den Anbau der Runkelrübe erzeugt der Landwirt für sein Vieh Nährwerte am vorteilhaftesten selbst und kann damit seinen Tierbestand von Mitte September bis Ende Mai des folgenden Jahres am billigsten erhalten. Eine Steigerung der Nährwerte in allen Rübensorten ist jedoch nur durch jahrelang andauernde zielbewußte Züchtung von voll ausgewachsenen Mutterrüben, welche durch Einzeluntersuchungen auf Trockensubstanz und Zuckergehalt als hochwertig befunden sind, zu erreichen. Die günstigen Eigenschaften in der ersten Generation solcher hochwertiger Mutterrüben genügen aber nicht, um durch einfache Vermehrung als Nachbau die Nährwerte auch in den Absaaten dauernd zu erhalten, deshalb werden die Samenernten von jeder einzelnen Mutterrübe einer strengen Leistungsprüfung im folgenden Jahre unterzogen. Jede Familie, welche nicht typische Formenechtheit sowie Gehalt an Trockensubstanz und Zucker über den Durchschnitt der betreffenden Sorte ausweist, kommt nicht weiter zur Vermehrung. So werden in der zweiten, dritten und vierten Generation von den wertvollsten Mutterrüben Einzelstämme gebildet, welche die gewünschten Eigenschaften sicher und gut vererbt haben.

Beständig bleiben die erstrebten Merkmale erst innerhalb 8 Jahren, erst dann erzielt die Hand des erfahrenen Züchters durch Kreuzung der besten Einzelstämme

Original-Saat

welche im Preise etwas teurer sein muß, um die schwierigen und gewissenhaften Vorarbeiten bezahlt zu machen. Für den rübenbauenden Landwirt ist sie jedoch die billigste, denn die geringen Mehrkosten solcher Originalsaaten machen sich bei

gleicher Arbeit	des Ackers um ein Vielfaches bezahlt:	bei der Aussaat durch gleichmäßigen Aufgang,
gleich. Düngung		bei der Ernte durch höhere Erträge an Zentnerzahl,
gleicher Pflege		bei der Einmietung an der besseren Haltbarkeit, bei der Verfütterung an Milchvieh durch Erzielung größerer oder fettreicherer Milchmengen.

Alle diese Vorteile haben Sie beim Anbau nachstehender, seit vielen Jahren rühmlichst bekannter Original-Runkelrüben-Sorten:

Original-Riesen-Walzen „Bären-Mark“ eingetragene Schutzmarke, die Ertragreiche Original-Saatgut, langjährig erprobte Spezialzüchtung unserer Firma.

Gelbe und rote Riesenwalzen glatt, in Form und Farbe konstant. $\frac{3}{4}$ aus der Erde wachsend, leicht mit der Hand einzuernten. Sie entwickelt sich in gleicher Weise gut auf allen Bodenarten. Frühreifend, daher schon von Mitte September ab gut ausgebildet und zur Fütterung bis ins späte Frühjahr besonders geeignet. Von außerordentlich hoher Keimkraft (bis 90 000 Keime je 1 kg). Unsere „Original-Riesen-Walzen“ sind nicht zu verwechseln mit „Walzenförmigen Riesen-“ (sogen. Flaschenrüben) oder anderen „Riesen-Walzen“.

Preise der plombierten Original-Packungen:

Nr. 648 gelb	50 kg	12 $\frac{1}{2}$ kg	5 kg	$\frac{1}{2}$ kg
Nr. 649 rot	RM. 48.—	RM. 12.75	RM. 5.40	RM. 0.70

Wir empfehlen jedem Landwirt in seinem Interesse den Anbau zum Versuch.

Neuere Anerkennungen:

Wilh. Vonhansen in K. (Hessen-Nassau)

Hierdurch die irdl. Mitteilung, daß ich nun schon Jahre lang Ihre „Original Riesen-Walzen“-Runkeln „Bären-Mark“ verwandte. Diese Sorte ist einzigartig. Ich erntete jährlich auf

mittlerem Boden bei normaler Düngung durchschnittlich 480 Ztr. pro Morgen. Exemplare von 20—22 Pfund waren keine Seltenheit. Mehrere Male erntete ich sogar pro Morgen über 500 Ztr. Runkeln. Die Rüben sind sehr haltbar und faulen ganz wenig. Ich bitte, dies in Ihrem Katalog zu veröffentlichen.



Ein Feld Original-Riesen-Walzen-Runkeln „Bären-Mark“

(Fortsetzung)

736 Original Teutonia, die Gehaltreiche

Von langgestreckter Olivenform, blaßrot, halb aus der Erde wachsend, mit härterem Fleisch, hohem Gehalt an Trockensubstanz, daher gut haltbare Dauerrübe, zur Verfütterung bis Mai des folgenden Jahres geeignet.

Originalsaat: 50 kg RM 88. —, 5 kg RM 10.20, ½ kg RM 1.40

Urteile über „Teutonia“

Landwirt **O. Kämpfe** in **U. [Pr. Sa.]**: Teile Ihnen mit, daß ich schon 3 Jahre „**Teutonia**“-Futter-Runkelrüben von Ihnen baue, habe bis August, auch schon September, noch sehr frische, gesunde Rüben gehabt. Bitte, übersenden Sie mir auch dieses Jahr

Herr Joh. Kupnal, Kl. Z. (Pom.): Die „Teutonia“-Runkel hat die anderen Sorten alle übertroffen, da die Teutonia auf schwerem Lehm-boden, naßkaltem und Mittelhoden sich gut entwickelt hat. Die Ernte fiel sehr gut aus, verschiedene Runkeln erreichten ein Gewicht von 15—18 Pfd. Ich kann die Teutonia nur bestens empfehlen.

Herr **Adolf Fleischer** in **P. (Ostpr.)**: „Teutonia“ hat mehrere Jahre bei mir sämtliche Sorten geschlagen. Sollte mehr beachtet werden.

Herr Landwirt **W. Fell, K. (Holstein)**: Die Rüben hatten den ganzen Sommer einen sehr guten Stand. **Teutonia** ist frohwüchsig, von sehr guter Qualität u. langer Haltbarkeit. Ernteergebnis **pro Morgen 600 Ztr.**

742 Original Ovana, die Zuckerreiche

Weißer, grünköpfige, olivenförmige haltbare Dauerrübe, wird wegen hohen Gehalts an Zucker nicht nur für Milchvieh, sondern auch zur Fütterung für die anderen Viehgattungen, Pferde, Schweine, Gänse, bevorzugt. Gibt sehr hohe Gewichtserträge und läßt sich sehr leicht einernnten, da sie über die Hälfte aus der Erde wächst.

Originalsaat: 50 kg RM 88.—, 5 kg RM 10.20, ½ kg RM 1.40

Urteile über „Ovana“.

Neuere Anerkennungen:

Landwirt **Otto Manfeldt** in G. (Prov. Sa.): Seit Jahren habe ich meine Säme-
zeln immer von Ihnen bezogen, im vorigen Jahre u. a. mehr als 1 Ztr. „Ovana“.
Ich habe diese Sorte, von der ich weit über 400 Ztr. je Morgen geerntet habe,
meinen Berufskollegen **überall empfohlen**, mit dem Erfolg, daß allein in unserem
Dorf über **100 Pfund** nachbestellt wurden. In diesem Jahre beziehen wir auf meine
Veranlassung wieder gemeinsam die Saat. Es werden mehrere Zentner sein.

Herr Landwirt **Léo Olszok, K. (O./Schi.)** Machte schon seit **10 Jahren Versuche mit der „Ovana“** und bin zu der Überzeugung gekommen, daß es die beste Rübe ist, die sich für meinen mittleren Boden eignet, und mit der ich sehr zufrieden bin. Bana von jetzt ab nur noch **Ovana** an.

Bauerngutsbesitzer **Hermann Sobota, Gl., Schles.** Ferner teile ich mit, daß der neue Versuch mit Ihren „Ovana-Futterzuckerunkeln“ sehr zufriedenstellend war, $\frac{1}{2}$ Morgen ergab 250—300 Ztr. Die Original Riesen-Walzen waren im Ertrag entsprechend höher, pro Morgen 700 Ztr.



Original Teutonia



Original Ovum

Ähnliche Anerkennungs schreiben für diese Sorten gingen uns auch in diesem Jahre in großer Zahl zu

Alle in unserem Verzeichnisse angeführten **Original-Saaten** von Runkelrüben, welche durch **eingetragenes Warenzeichen** patentamtlich geschützt sind, wie:

**Original Riesen-Walzen-Runkeln „Bären-Mark“,
gelb und rot, Original „Teutonia“, Original „Ovana“**

verkaufen wir nur unter der Bedingung, daß sie **nur zur Erzeugung von Futter** und **keinesfalls zur Vermehrung für Saat-**

Außerdem führen wir noch folgende empfehlenswerte Sorten:

Größte Eckendorfer Riesen-Walzen		50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
650 gelbe	} Elite-Qualität	39.—	4.60	0.55
654 rote		43.—	5.—	0.80
658 gelbe und rote, Elite-Qualität		41.—	4.80	0.60

Unsere Elite-Qualität ist von eigenem Anbau nur aus ausgewachsenen Mutterrüben strengster Sortierung gezüchtet und daher in Form, Nährwert, Ertrag und Haltbarkeit das Beste, was in Eckendorfer Runkeln geliefert werden kann.

Eckendorfer Riesen-Walzen, gelbe	37.—	4.30	0.55
„ „ „ rote	41.—	4.70	0.60
Oberndorfer, größte plattrunde			
660 gelbe	49.—	5.60	0.75
664 rote	49.—	5.60	0.75

Sehr ertragreiche Sorte mit wenig Nebenwurzeln, die abgeplatteten Rüben lassen sich leicht aufnehmen u. sind sehr haltbar.

724	Verbesserte Mammut , lange dicke rote Riesen von ausgewählten Mutterrüben, empfehlenswerte Sorte mit sehr großen glatten Rüben	36.—	4.20	0.50
-----	---	------	------	------

zwecke und zum Verkauf als erster Nachbau oder Absaat weitergegeben werden. — Diese Bedingung müssen wir und unser Züchter deshalb stellen, weil in den letzten Jahren auf Grund züchterischer Erfolge **von vielen Seiten unkontrollierbarer Nachbau und Absaaten in den Verkehr gebracht sind**, welche die typischen Eigenschaften der erwähnten Originalsaaten **nicht** mehr besitzen, dadurch den guten Ruf dieser Züchtungen schädigen und gegen das Patentschutzgesetz verstoßen.

728 Barres Runkeln, olivenförmige, gelbe	50 kg RM	5 kg RM	½ kg RM
	41.---	4.80	0.60

In letzten Jahren in größerem Maße gefragte Runkel, welche sich schon viele Freunde geschaffen hat. In der Form olivenförmig, zeichnet sich aus durch glatte Form, Widerstandsfähigkeit gegen Ungeziefer, Zuckergehalt.

746 Futterzuckerrunkel, rhein. Lanker Elite-Saat, Bärenmarke, hervorragend in Form, Gehalt und Ertrag	86.—	10.20	1.40
---	------	-------	------

Zuckerreichste, glatte, schwere, ertragreiche, haltbare Futterrunkel mit großem Nährstoffgehalt. Gedeiht auch auf etwas leichteren Böden und nutzt infolge schneller Entwicklung gut. Als Beifutter für Pferde und zur Schweinemast unentbehrlich.

747	Verbesserte grünköpfige weiß-			
	fleischige Lanker	80.—	9.60	1.20
745	Futterzucker-, weiße, grünköpfige	72.—	8.40	1.—

Zuckerrüben

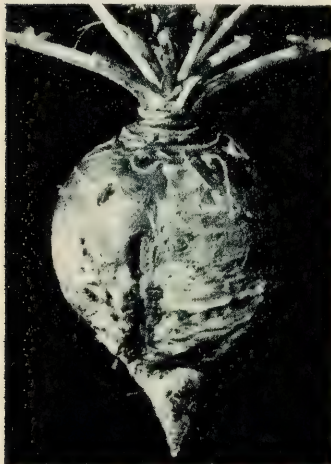
754 Klein-Wanzlebener, beste zum Sirupkochen, reinweiße, zuckerreiche	46.—	5.30	0.70
758 Verbesserte weiße feinlaub. Imperial, extra	46.—	5.30	0.70

Die Berechnung erfolgt zu niedrigsten Tagespreisen

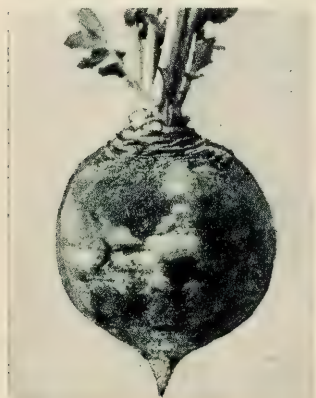
Kohlrüben, auch Wruken, Steckrüben genannt



Nr. 330. Pommersche Kannen, große weiße Kohlrübe



Nr. 345. Bangholm, größte runde gelbe violettköpfige Riesen-Kohlrübe



Nr. 604. Runde weiße rotköpfige Wasserrübe

Kulturanleitung zum rationellen Anbau

Kohlrüben gedeihen auf fast allen Bodenarten, am besten jedoch auf Tonmergel, Lehmmergel usw., wenn er tiefgründig und in gutem Dungzustande ist. Tiefe Umackerung im Herbst ist für die günstige Entwicklung im Frühjahr eine wesentliche Vorbedingung, da dadurch der Boden die erforderliche Feuchtigkeit besser aufspeichern kann.

Kohlrüben können entweder an Ort und Stelle gesät oder von Saatbeeten verpflanzt werden. Im ersten Falle sät man 1 kg pro Morgen in Reihen von 50 cm Abstand Ende April in das freie Land. Will man die Kohlrüben verpflanzen, so sät man Anfang April bis Mitte Mai in 10—15 cm voneinander entfernte Reihen auf Sandboden.

Stallmistdüngung im Frühjahr ist nicht zu empfehlen, da die Rüben dann leicht mädig werden. Gibt man dennoch Stallmist, so muß er im Herbst untergebracht werden. An künstlichem Dünger kommt pro Morgen 150 kg Thomasmehl oder entsprechende Mengen Superphosphat, 175 kg Kainit oder 50 kg 40%iges Kali, 75—125 kg schwefelsaures Ammoniak und 2—3 Wochen nach der Pflanzung 25 kg Natronsalpeter in Frage.

Öfteres Hacken ist zur Erzielung guter Ernten erforderlich, nötigenfalls auch ein Häufeln. Die Pflanzen sollen, je nach Sorte, einen Zwischenraum von 30—40 cm bei einem Reihenabstand von 50 cm haben. Speisekohlrüben pflanzt man enger, um die bevorzugten kleineren Rüben (bis zu 2 kg schwer) zu gewinnen.

	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM
324 Gelbe kurzlaubige Schmalz-	49.—	11.60	1.60
326 Weiße „ „	56.—	13.20	1.70
330 Pommersche Kannen-, große weiße,			
sehr begehrte Kohlrübe, die besonders zu Futterzwecken dient und noch auf Sand-			
boden außerordentlich hohe Erträge gibt (s. Abbildung)	56.—	13.20	1.70
332 Verbesserte rotgrauhäutige größte glatte gelbe Riesen-. Äußerst ertragreiche,			
empfehlenswerte Sorte. Vorzügliche Butterwruke	38.—	10.40	1.40
336 Große glatte rotgrauhäutige weiße Riesen-. Sehr empfehlens-			
werte zarte Kohlrübe, die noch in rauhen, kalten Gegenden, wo gelbfleischige			
Sorten nicht mehr gut gedeihen, reiche Erträge gibt	56.—	13.20	1.70

338 Weiße blauköpfige Riesen-Wruke „Bärenmarke“. Neuheit!			
Hervorragende Züchtung, reich an Vitaminen, zart und fest-			
fleischig, wohlschmeckend; infolge Schnellwüchsigkeit widerstandsfähig gegen			
Ungeziefer und Witterungseinflüsse. Von weißfleischigen Sorten die ertrag-			
reichste, geringe Wurzelbildung. Gedeiht auf schwerem und leichtem Boden.			
Beste Saatzeit: Ende April, Anfang Mai. Mastfutter für Schweine, Schafe,			
sowie alles Jungvieh	60.—	14.40	1.90

345 Bangholm, größte runde gelbe violettköpfige Riesen-. Vorzügl. Butter-			
wruke. Als Milch- und Mastfutter besonders zu empfehlen. Die Rübe erreicht			
eine stattliche Größe, ist von länglich runder Form und fast ohne Hals. — Im			
Ertrage übertrifft sie alle anderen gelbfleisch. Sorten. (S. Abb.)	34.—	9.40	1.40

Herr Erich Lutzke, Besitzer in W. Pom.: 1. April 1932. Auftr.-Nr. 18808
Beziehe schon ca. 30 Jahre meinen Bedarf von Ihrer Firma, hatte im vorigen Jahre Kohlrüben Nr. 336, große, glatte rotgrauh. Riesen, die auf unserem leichten Boden

staunenswerte Erträge lieferten.

Herr R. Kochanski in G., Grenzmark:

Ihre Bangholm ist eine ganz hervorragende Butterwruke. Ich habe als alter Landwirt über die Erträge direkt gestaunt. Bei unserem verhältnismäßig geringen Boden 7.—9. Klasse hat sie sich tadelloß bewährt, ist auch gegen Sommertrockenheit wenig empfindlich, viel weniger als unsere erprobten akklimatisierten Landwrukensorten. Die Kohlrübe hält sich auch über Winter sehr gut und ist gleichzeitig eine ausgezeichnete Speiserübe. Jedenfalls habe ich mit der

Bangholm die denkbar besten Erfolge erzielt.

348 Hoffmanns gelbe Riesen-	große, glatte, zarte, fein-			
352 „ weiße „	laubige Speise- und Futter-			
	kohlrüben ohne Hals			
354 Wilhelmsburger verbess. gelbe grünköpfig. glatte feinlaubige				
Sehr beliebte Marktfrucht der Hamburger Gegend				
		39.—	11.—	1.40
		56.—	13.20	1.70
		54.—	12.40	1.70

Preise für kleinere Mengen siehe Seite 26

Wasserrüben (Weißrüben)

Wasserrüben bedürfen zu ihrer Ausbildung etwa 10 Wochen. Am besten gedeihen sie nach gedüngter Vorfrucht auf frischem tiefgründigen oder lehmigen Sandboden. Zur guten Entwicklung ist nicht zu enger Stand unbedingt nötig, eine Entfernung von 30 cm in den Reihen und ein Zwischenraum von 40 cm zwischen den Reihen dürfte als das mindeste zu bezeichnen sein. — Sie sind ein von Rindvieh und Schafen gern genommenes Herbst- und Winterfutter und lassen sich gleich den Runkeln und Kohlrüben über Winter einmieten. Kein Milchvieh haltender Landwirt sollte versäumen, außer Futterrunkeln (siehe S. 16 u. 17) diese Wasserrüben anzubauen, da sie Menge und Qualität der Milch vorzüglich beeinflussen.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM		10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
588 Verbesserte lange gelblich-weißfleischige grünköpfige Riesen-Kannen	12.60	1.70	0.30	603 Lange weiße Lübbenauer	11.40	1.60	0.30
592 Lange weiße rotköpf.märk.	11.40	1.60	0.30	604 Runde weiße rotköpf.(s.Abb.)	10.80	1.40	0.30
593 „ weiße grünköpf.märk.	11.40	1.60	0.30	606 „ „ grünköpfige	10.80	1.40	0.30
598 „ weiße rotköpfige Ulmer (Ochsenhörner)	11.40	1.60	0.30	608 „ „ gelbe Wilhelmsburger	13.—	1.80	0.40
				530 Bortfelder, lange gelbe, verbesserte fünfsche	10.—	1.40	0.30
				1 Port. vorstehend. Sorten			
				je RM	0.10	—	—

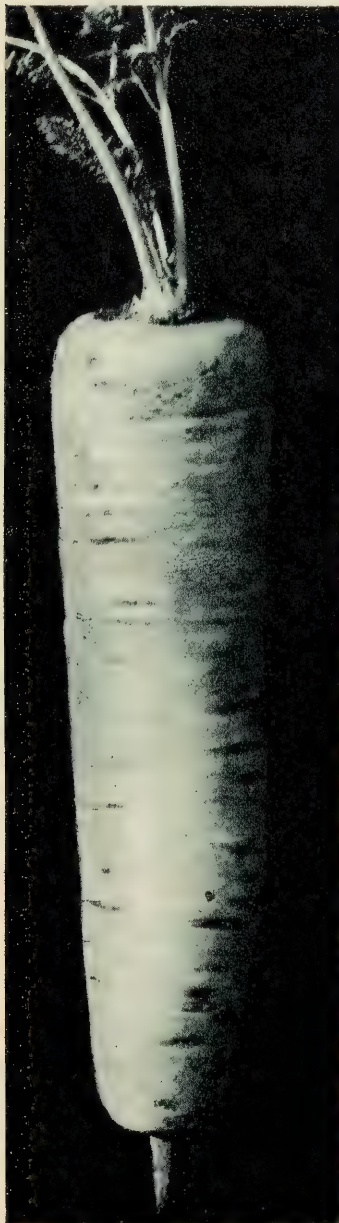
Die Berechnung erfolgt zu niedrigsten Tagespreisen.

Futtermohrrüben . wir führen nur abgeriebene Saat

Winke für ertragreichen Anbau

Der beste Boden ist lockerer, tiefgründiger, humusreicher, kalkhaltiger, sandiger Lehm oder lehmiger Sand in nicht allzu feuchter Lage. Auf schweren oder steinigen Böden entarten die Formen, da die Pflanzen nicht weiterwachsen, Nebenwurzeln bilden und dadurch eine ganz minderwertige Ernte liefern. Gegen Trockenheit und Kälte sind sie ziemlich widerstandsfähig. Aussaat erfolgt, sobald im Frühjahr der Boden offen ist, am besten auf frisch gepflügtes Land in Reihensaat, je nach Sorte mit 20—30 cm Abstand, um möglichst leicht hacken zu können. Aussaat ca. 2 kg pro 1/4 ha.

Frische Stallmistdüngung ist unzweckmäßig, sie bewirkt, daß die Möhren sich verfärben und gabeln, außerdem wird die Entwicklung tierischer Schädlinge im Boden gefördert. Wenn Stallmist gegeben werden muß, ist die Düngung im Herbst vorzunehmen. Bei ausschließlicher Verwendung von künstlichen Düngemitteln ist Natronsapeter und Kali sehr zu empfehlen. Man gibt auf 1/4 ha 100 kg 40%iges Kali, 100 kg Superphosphat und 50 kg Natronsapeter. Zu dichter Stand der Pflanzen behindert die Entwicklung, Verziehen schafft Abhilfe.



1/3 der natürlichen Größe
Nr. 430. Verbesserte goldgelbe grünköpfige Futtermohrrübe

406 Weiße grünk. Riesen-Futter-	50 kg RM 90.—	10 kg RM 23.—	1 kg RM 2.80
408 Verbess. weiße grünk. Riesen-, hoch aus der Erde wachsende	110.—	26.—	3.60

Diese sogenannten Pferdewöhren Nr. 406 und 408 ergaben einen Ertrag bis 400 Ztr. pro Morgen = 1/4 ha.
Ein Kunde schreibt: Im Frühjahr bezog ich von Ihnen Möhrensamen Nr. 408. Selbiger keimte gut und die Möhren wuchsen zusehends. Jeder staunt über den Riesenertrag. Möhren im Gewicht von 4, 5 und sogar 6 Pfund und darüber sind nichts Neues.
J. A. in Hitzdorf.

392 Sudenburger lange rote dicke	224.—	52.—	7.—
405 Lange rote Braunschweiger ..	—	48.—	6.80
412 Valery, süße rote lange	192.—	42.—	5.40
418 Gelbe Saalfelder, große dicke	224.—	52.—	7.—
427 Lobbericher, halblange gelbe grünk. stumpfe	224.—	52.—	7.—
430 Verbesserte süßliche, goldgelbe grünk. zylinderrörmige stumpfe Riesen-Futtermohrrübe.			

Deutsche Spezial-Züchtung

Auch als Speisemöhre wertvoll. 260.— 64.— 3.20

Ertragreichste, nahrhafteste und haltbarste süßliche Futtermohrrübe, beste Sorte zur Pferdepflege, Schweine- und Gänsemast.

Die Möhre ist züchterisch bearbeitet. Die zur Stammsaat bestimmten Möhren sind sämtlich ausgebildete, vollendet schöne und typisch reine Exemplare, so daß nur auserlesenes Material zur Samenzucht verwendet wird.

Die Form ist vollendet walzenförmig, glatt ohne Nebenwurzeln, geringe Belaubung, Farbe goldgelb mit etwas grünem Kopf. Im Geschmack kommt sie fast dem einer feinen süßen Speisemöhre gleich. Das Zuchtziel ist: Erzielung von Massenerträgen unter Steigerung des Nährwertes. Aus den Eliten wurde eine kleine Fläche von 100 qm aufgenommen und dabei ein Ertrag von 30,65 Ztr. festgestellt, was einem Morgenenertrag von über 750 Ztr. gleichkommt. Ein Beweis, daß bei guten Bodenverhältnissen und guter Düngung dieser Ertrag erzielt ist.

Anerkennungsschreiben:

- Herr Landwirt Otto Mahfeldt, in G., Prov. Sa.
Von den wieder bestellten Mohrrüben Nr. 430 habe ich auf leichtem Boden einen Ertrag von mindestens 400 Zentner pro Morgen gehabt.
- Herr Joh. Warda, Besitzer, in B., Ostpr.: 25. Januar 1932.
Die von Ihnen gelieferten Orig. Ovana-Runkeln sind so groß und reichlich gewachsen, wie ich es in anderen Sorten noch nicht erlebt habe, dergleichen auch die „Bangholm“-Kohlrübe. Dieses habe ich in meiner 28jährigen Wirtschaft noch nicht erreicht.
- Herr Landw. Heiner Skrobuča, in G., Ostpr.: 13. Dezbr. 1932.
Wirklich riesengroß werden die gelben „Bangholm“-Wruken, Riesen, trotz mäßiger Düngung, auch die Möhren Nr. 430 stehen dieser Wruke nicht nach.

Preise für kleinere Mengen Seite 26, ebenso für Speisemohrrüben oder Karotten



1/3 der natürlichen Größe
Nr. 408. Verbesserte, weiße, grünköpfige Futtermohrrübe

Wildfutterpflanzen

Nr. 2326. **Comfrey** (*Symphytum asperum*). Ausdauernde Futterpflanze, besonders zur Schweinefütterung angebaut, gibt schon vom April ab große Massen weichen, saftigen Futters. Pflanzzeit April bis Anfang Mai. Bedarf pro Morgen ca. 17000 Stück.
100 Stck. RM. 1.80, 1000 Stck. RM. 13.—

Für größere Mengen Preise auf Anfrage.

Nr. 70. **Topinambur** (*Helianthus tuberosus*), Erdäpfel, perennierendes vorzügl. Viehfutter, vollkommen winterhart, eignen sich besond. für Wildremisen. Von Schafen, Pferden sehr gern gefressen, auch Schweine vertragen sie. Besonders leichte Böden u. solche mit steiniger, flacher Ackerkrumelohnen Anbau. Bedarf pro Morg. ca. 300 kg. Versand nur von Mitte März bis Mitte April zu Tagespreisen.

Ausführliche Kulturanleitungen kostenfrei.

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56 Futtermöhren-Anbau ergänzt den Futtevvorrat

Sommersaatgetreide



Sommerhafer

Sommergerste

Preis ca. RM 12.— bis 13.—

2410 Hanna-Gerste. Sehr wertvolle, mehlig, feinschalige, milde Malzgerste. Gedeiht am besten auf nicht zu kräftigem Boden nach Hackfrucht. Bei vergleichenden Anbauversuchen als die ertragreichste, frühestreifende Braugerste festgestellt, gab sie durchschnittlich etwa 1½ Ztr. pro Morgen mehr Ertrag als die als sehr lohnend bekannte Chevalier-Gerste.

Sommerhafer

Preis ca. RM 10.50 bis 11.—

- 2433 Fichtelgebirgshafer.** In einer Höhe von 800 m gebaut, eignet er sich besonders für rauhe Lagen. Frühreife, Widerstandsfähigkeit gegen Abbau, Trockenheit, Kälte und Nässe, Anspruchslosigkeit an Boden- und Lageverhältnisse.
- 2436 Ligowo-Hafer.** Das Korn ist von reinweißer Farbe, schwer und feinschalig. Vorzüglich für schwere Bodenarten geeignet, doch hat er auch auf leichteren Böden zufriedenstell. Erträge gegeben.
- 2443 Siegeshafer.** Ist mittelfrüh reifend, für schwere sowie für leichtere Bodenarten geeignet, gibt große Erträge schwerer feinschaliger, weißer Körner ohne Grannen.
- 2442 Petkuser Gelbhafer.** Sehr ertragreicher, für jede Bodenart passender Hafer. Bestockt sich sehr stark. Ergab nicht selten auf ganz leichtem Boden über 20 Ztr. Ertrag pro Morgen.
- 2444 Beseler Weißhafer II.** Ertragreicher, mittelfrüher Hafer. Grobkörnige, lagersichere Sorte.
- 2445 Leutewitzer Gelbhafer.** Ist wegen früher Reife und großer Ertragsfähigkeit sehr beliebt. Feinschaliges Korn, starkes Stroh, Anspruchslosigkeit an den Boden usw. machen ihn zu einer zum Saatwechsel bevorzugten Sorte.
- 2464 Strubes Schlanstedter Hafer.** Erzielte beim Sortenanbauversuch in Lauchstädt den höchsten Ertrag und hat seit Jahren größere Verbreitung gefunden.

Sommerroggen

Preis ca. RM 11.— bis 12.—

- 2470 Petkuser Sommerroggen.** Die Erträge an Körnern und Stroh stehen denen des Winterroggens nicht nach. Verträgt frühe Aussaat und ist für leichtere Bodenarten sehr zu empfehlen.
- 2472 Sächsischer Sommer-Stauden-Roggen.** Am häufigsten bezogener und stets mit befriedigendem Erfolge angebauter Sommerroggen; gibt hohe Erträge an vollem Korn und langem Stroh.

Ein Kunde schreibt: Sehe mich hiermit besonders veranlaßt, Ihnen für das im vergangenen Jahre bezogene Saatgut Sächsischer Sommer-Stauden-Roggen meine volle Anerkennung zu unterbreiten. Ich habe bei verhältnismäßig später Aussaat (27. April) von 1,20 Ztr. Saatgut 14,50 Ztr. guten Roggen geerntet. Ein derartiges Ergebnis, hier in unserer rauhen Gebirgslage und bei dem so sehr ungünstigen Wetter, kann ich nur als sehr befriedigend bezeichnen. Dieser Roggen ist daher sehr zu empfehlen.



Sommerweizen

Sommerweizen

Preis ca. RM 13.— bis 14.—

2474 Bordeaux-Sommerweizen. Zeichnet sich durch volles, rötlich-gelbes Korn und hohe Ertragsfähigkeit aus, ist sehr widerstandsfähig gegen ungünstige Witterungsverhältnisse und Lagern. Der Ertrag steht dem des Winterweizens selten nach. Frühzeitige Bestellung ist zu empfehlen.

2478 Roter Schlanstedter Sommerweizen. Sehr steifhalmig, besitzt ein volles, schweres Korn und den großen Vorzug, beim Reifen nicht leicht auszufallen. Verlangt weder unbedingt frühe Bestellung noch Boden in hoher Kultur und liefert sehr hohe Erträge.

Original Saatgetreide

Wir liefern Originalsaaten ab Anbaustation der Züchter zu ermäßigten Frachtsätzen
Die Berechnung der Originalsaaten erfolgt zu den Originalpreisen der Züchter. Im übrigen verweisen wir für den Bezug von Original-Saatgetreide auf die Bedingungen der Züchter, welche auf Seite 2 unter unseren Lieferungsbedingungen § 4 abgedruckt sind.

2406 Original Ackermanns Isaria-Gerste geeignet für leichtere und mittlere Böden sowie besonders trockene Lagen. Bestockt sich stark und übersteht infolge geringen Wasserbedürfnisses Trockenperioden ausgezeichnet. Ist sehr früh reif und ertragreich. Preis siehe oben.

2408 Original Mahndorfer Viktoria-Hanna-Gerste.

Zeichnet sich bei hohen Kornerträgen und mittlerer Strohstärke durch Frühreife aus, die lange Ähre hat einen dichten Kornbesatz. Sie gedeiht selbst auf anspruchsloserem Boden und bei schwacher Düngung. Starke Dürre übersteht sie ohne nennenswerten Schaden. Preis siehe oben. Lizenzfrei.



2448 Original Strubes Schlanstedter Hafer. Seine Überlegenheit zeigte er in trockenen wie in feuchten Jahren auf leichten und auch auf schweren Böden. Er brachte Erträge bis über 30 Ztr. pro Morgen. Preis siehe oben.



2450 F. von Lochows Petkuser Original Gelbhafer.

Aus einer unveredelten Landhafer-sorten gezüchtet, ist er außerordentlich ertragreich bei genügender Standfestigkeit. Ein besonderer Vorzug sind die dünnen Spelzen, das Korn ist voll und nährstoffreich. Preis siehe oben.

2452 Original Leutewitzer Gelbhafer

Er gedeiht auf allen Böden und ist gegen klimatische Einflüsse nur wenig empfindlich. Das Korn ist gelb und schwer, der Spelzgehalt nur gering. Das Stroh ist stark, jedoch dünnfaserig und für Fütterung sehr wertvoll. Preis siehe S. 20.

2453 Original Beseler Hafer Nr. 11

zeichnet sich durch schönes, weißes Korn und Lagersicherheit aus. Reifezeit mittelfrüh. Sehr ertragreich an Korn und Stroh. Pr. s. S. 20.



2456 Original Svalöfs Siegeshafer

Gehört zu den ertragreichsten Weißhafer-Sorten. Lagerfestigkeit besonders stark, Reife mittelfrüh. Die ziemlich kleinen Ähren tragen ein schönes weißes Korn. Halm mittelhoch, fest und elastisch. — Besonders für schweren und mittleren Boden zu empfehlen. Lizenzfrei. Preis siehe S. 20.

2457 Original Svalöfs Ligowhafer

Besitzt unübertroffene Eigenschaften für leichte Böden in niederschlagarmer Gegend, auch für schwere Bodenarten gut geeignet. Lizenzfrei. Preis siehe S. 20.

2437 Original v. Kalbens Vienauer Weißhafer

Ein vollkörniger, früher Weißhafer, auf leichtesten Böden unübertroffen. Widerstandsfähig gegen Flugbrand. Preis siehe S. 20.

Kennen Sie schon die Vorteile des Beizens? Ein Versuch wird Sie bald überzeugen!

Mit wenig Unkosten lassen sich bedeutend größere Ernten erzielen, wenn das zur Aussaat kommende Getreide mit Beize entweder trocken oder feucht behandelt wird.

Uspulun Universal Naßbeize

Ceresan Trockenbeize

448 Uspulun-Naßbeize Universal

W für Tauch- und Benetzungsverfahren (in Packungen).

50	100	250	500	1000	5000 g
0.50	0.75	1.80	3.45	6.50	31.95 RM

Beim Tauchverfahren sind erforderlich für 10 Zentner Weizen, Dinkel oder Roggen etwa 250 g; Mais, Bohnen oder Erbsen etwa 300 g; Gerste etwa 350 g; Hafer etwa 400 g; 2 Zentner Rübenknäule etwa 500 g Uspulun-Universal. Bei dem Benetzungsverfahren (Überbrausen des Saatgutes mit Uspulunlösung) sind zur Beizung von je 2 Zentner Weizen, Roggen und Mais 50 g Uspulun erforderlich.

2446 Original Svalöfs Goldregenhafer

Wegen seiner frühen Reife und großen Ertragsfähigkeit sehr beliebter Hafer. — Prachtvolles, goldgelbes, sehr schweres Korn, starkes Stroh, Anspruchslosigkeit an den Boden sind die Vorzüge. Lizenzfrei. Preis siehe S. 20.

2479 Original Heines Kolben-Sommerweizen

Zeichnet sich durch kurze Vegetationszeit und Anspruchslosigkeit an Boden und Klima aus. Verträgt späte Aussaat. Rostwiderstandsfähig, bringt hohe Erträge. Preis siehe S. 20.

2481 Original Janetzki früher Sommerweizen

Unbegrenzte, weißspelzige Züchtung, die nur mittelmäßige Ansprüche an Boden und Klima stellt. Elastischer, gegen Lagern sehr widerstandsfähiger Halm, außerordentliche Wuchsfreudigkeit und Frühreife, vorzügliche Ausbildung des Kornes mit selten hohem Hektolitergehalt. Preis siehe S. 20.

2482 Original roter Schlanstedter Sommerweizen

Natürlich immun gegen Flugbrand, so daß sich eine Beize dagegen erübrigt. Besonders hervorzuheben ist weiter die große Ertragsfähigkeit und Lagerfestigkeit; Ernten von 22 Zentner pro Morgen gehören durchaus nicht zu den Seltenheiten. Das Korn ist sehr groß, gut ausgebildet, von gelbbrauner Farbe. Preis siehe S. 20.

2468 Original von Loehows Petkuser Sommerroggen

Besonders für leichte Böden geeignet, sehr ertragreich. Pr. s. S. 20.

Die wirksamsten Saatbeizen sind

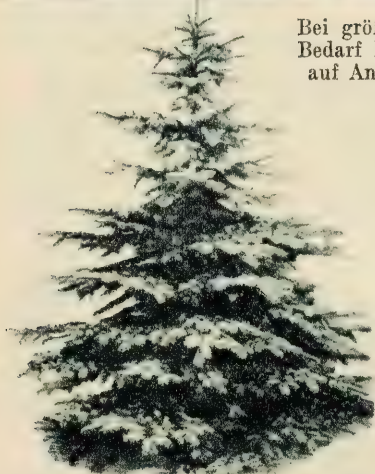
zur Vernichtung aller dem Saatgut anhaftenden schädlichen Pilzkeime. Erprobt gegen Steinbrand des Weizens, Fusarium (Schneeschnitz) des Roggens und Weizens, Roggenstengelbrand, Streifenkrankheit der Gerste, Haferflugbrand, Wurzelbrand der Rüben, Brennfleckenkrankheit der Bohnen, Erbsen usw.

449 Trockenbeize Ceresan ermöglicht eine wirksame Beizung jeglichen Saatgutes in bequemster und einfachster Weise.

In Packungen von 0,2 kg RM 1.15, 1 kg RM 4.15, 5 kg RM 19.75. Beim Trockenverfahren werden benötigt, für 100 kg Weizen, Roggen, Bohnen, Erbsen 200 g, Gerste, Hafer 400 g, für 100 kg Rübenknäule, 800 g Uspulun Trockenbeize. Sonderpackung 50 g für Gemüsesamen RM 0.75, Bedarf per kg Samen ca. 2–4 g. Ausführliche Gebrauchsanweisung liegt jeder Packung bei.

450 Corbin, bestes Beizmittel des Saatgutes zum Schutze gegen Krähenfraß und Fäulnis. Für ca. 150 kg Saat wird 1 kg = 2.40 RM benötigt.

Gehölzsamen für die Forstwirtschaft etc.



Bei größerem Bedarf Preise auf Anfrage

Die wichtigsten Nadelholz-Arten

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2604 Abies pectinata, Weißtanne, Edeltanne	6.50	1.10	0.30	0.15
2648 Larix europaea, Lärche	6.50	1.10	0.30	0.15
2654 Picea excelsa Fichte, Rottanne, 90% Keimkraft	12.—	2.20	0.50	0.25
2670 Pinus silvestris, Kiefer, Föhre, norddeutsche anerkannte Saat, 90% Keimkraft	28.—	4.20	0.80	0.40
2671 „ „ „ märkische „ 90% „	20.—	3.20	0.60	0.25
2672 „ „ „ thüringer „ 90% „	18.—	2.80	0.50	0.25
2674 Pinus Strobus, Weymouths-Kiefer	8.—	1.40	0.30	0.15
2680 Taxus baccata, Eibenbaum	6.50	1.10	0.30	0.15

Die wichtigsten Laubholz-Arten

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2714 Alnus glutinosa, Roteller, Erle	4.60	0.70	0.25	0.15
2740 Betula alba, Birke	1.90	0.30	0.15	0.10
2750 Carpinus Betulus, Hainbuche	1.90	0.30	0.15	0.10
2790 Fraxinus excelsior, gem. Esche	1.80	0.30	0.15	0.10
2888 Robinia Pseudo-Acacia, gemeine Akazie	3.20	0.50	0.20	0.10
2904 Sorbus aucuparia, Eberesche, Vogelbeere (getrocknete Beeren)	1.80	0.30	0.15	0.10

Nadelhölzer

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2602 Abies Nordmanniana, Nordmanns Tanne	14.—	2.20	0.40	0.20
2608 Biota (Thuja) orientalis, Lebensbaum	6.50	1.10	0.30	0.15
2638 Juniperus communis, gem. Wacholder	1.80	0.40	0.20	0.10
2657 Pinus Banksiana, Bank's Kiefer	20.—	3.60	0.80	0.30
2658 „ Cembra, Zirbel-Kiefer (Zirbelnuß)	4.—	0.80	0.30	0.15
2660 „ excelsa (Strobus excelsa), Himalaya-Kief.	12.—	2.20	0.50	0.25
2664 „ Laricio austriaca, Schwarzkiefer	7.20	1.30	0.25	0.15
2668 „ Pinaster (maritima), Meerstrandkiefer	2.40	0.40	0.20	0.10
2676 Pseudotsuga Douglasi, Douglas-Fichte	—	6.50	1.20	0.30
2688 Thuja occidentalis, Abendländ. Lebensbaum	18.—	2.70	0.50	0.20

Laubhölzer

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2700 Acer campestre, Feld-Ahorn	1.80	0.30	0.15	0.10
2708 Acer Pseudoplatanus, gemeiner oder Bergahorn	1.80	0.30	0.15	0.10
2716 Alnus incana, Weisseller oder Erle	5.—	0.90	0.30	0.15
2734 Berberis aquifolium (Mahonia), Berberitze	6.50	1.10	0.30	0.15

Laubhölzer (Fortsetzung)

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RM
2770 Crataegus oxyacantha, Weißdorn (Beeren)	1.80	0.30	0.15	0.10
2814 Ligustrum ovalifolium, immergrün	5.—	1.—	0.25	0.15
2816 „ vulgare, Rainweide	2.—	0.30	0.15	0.10
2832 Morus alba, weiße Maulbeere	9.—	1.80	0.40	0.20
2838 Pirus communis, Birnkerne	5.20	0.90	0.30	0.15
2840 „ Malus, Apfelkerne	4.—	0.60	0.25	0.15
2846 Prunus avium, Süßkirsche	1.60	0.30	0.15	—
2848 „ austera, Sauerkirsche	1.40	0.30	0.15	—
2850 „ domestica, Zwetsche	1.20	0.30	0.15	—
2866 Rhamnus cathartica, Kreuzdorn	6.50	1.10	0.30	0.15
2878 Ribes Grossularia, Stachelbeere, großfrüchtig	10.—	1.80	0.30	0.15
2882 „ rubrum, großfrücht. rote Johannisbeere	6.—	1.—	0.25	0.15
2890 Rosa canina, wilde oder Hundrose	1.80	0.30	0.15	0.10
2894 Rubus fruticosus, Brombeere	5.—	1.—	0.25	0.15
2896 „ idaeus, Himbeere, gemischt	6.—	1.—	0.25	0.15
2898 Sambucus nigra, Holunder	3.60	0.60	0.25	0.15

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56

Saat-Getreide-Wechsel sichert erhöhte Erträge

Saatkartoffeln

Der Versand erfolgt im Frühjahr bei frostfreiem Wetter ab Berlin, Originalsaaten zu halben Frachtspeisen nur von 25 kg an aufwärts ab Anbaustation des Züchters. Die Preise sind veränderlich.

Die Berechnung erfolgt zu Tagespreisen.

Zu einer guten Kartoffelernte gehört in erster Linie ein Wechseln des Saatgutes aus einer Gegend mit möglichst anderen Boden- und Klimaverhältnissen. Wird eine Sorte viele Jahre unter gleichen Verhältnissen angebaut, so wird sie leicht erschaffen und an Lebenskraft und Fruchtbarkeit verlieren. Dieselbe Sorte jedoch, als Saatgut aus einem anderen Orte bezogen, welcher der guten Entwicklung der betreffenden Sorte günstig ist, wird einen weit größeren Ertrag bringen.

Die mit * bezeichneten Sorten sind **krebsfest**. Die hier angebotenen nicht krebsfesten Sorten stammen aus Gegenden, welche frei von Seuchen sind und sich besonders widerstandsfähig gegen den Kartoffelkrebs erwiesen haben.

	50 kg RM	25 kg RM	10 kg RM		50 kg RM	25 kg RM	10 kg RM
Frühe und mittelfrühe Sorten				2534 Paulsens Goldappel , frühe, hochfeine			
2510 Frühe Rosen , feinschmeckende weißfleischige, sehr frühe Sorte. Die Knollen sind langoval und blaßrot. Sehr ertragreich	6.25	3.25	1.50	* weiße Speisekartoffel mit goldgelbem Fleisch. Die Knollen sind rund und haben flache Augen. Besonders für mittlere und bessere Böden geeignet. Originalsaat	8.—	4.25	—
2516 Holländ. Erstlinge , sehr frühe, gelbfleischige, wohlschmeckende Speisekartoffel, bringt hohen Ertrag	8.—	4.25	2.10	Mittelspäte und späte Sorten			
2520 Juli-Nieren (Sechswochen), bekannte gelbfleischige, früh. Salat- u. Speisekartoffel	7.—	3.75	1.75	2536 Parnassia , krebsfest, altbekannte und			
2525 Paulsens Isalde , frühreifende gelbfleischige, stärkereiche Salat- und Speisekartoffel von feinem Geschmack. Die Knollen sind nierenförmig, die Schale ist gelb. Diese Sorte eignet sich für alle Böden, auf leichtem Boden gedeiht sie noch sehr gut, außerdem ist sie vollkommen krebsfest. Originalsaat	8.—	4.25	—	* überall bestens bewährte weißfleischige Sorte mit sehr hohem Stärkegehalt. Bekannt ist die Widerstandsfähigkeit gegen Fäulnis, sie gehört zu den mittelspäten Sorten und dürfte wohl die geeignetste Wirtschaftskartoffel sein. Originalsaat	7.50	4.—	—
2526 Odenwälder Blaue , mittelfrühe, sehr wohlschmeckende, gelbfleischige Sorte ...	5.—	2.75	1.35	2540 Industrie , mittelspäte, gelbfleischige Speise- und Wirtschaftskartoffel, sehr wohlschmeckend	6.25	3.25	1.50
				2550 Wohltmann , beliebte rote Winterkartoffel, reift spät und ist sehr lange haltbar	4.20	2.25	1.10

Der deutsche Frühkartoffelbau und seine Anbautechnik (Dr. Paul Friebe) mit 38 Textabbildungen, brosch. RM 4.30, geb. RM 5.40

Wir empfehlen:
Der Kartoffelbau nach seinem jetzigen rationalen Standpunkte (Prof. Dr. H. Werner) mit 37 Textabbildungen RM 6.30

Die Kartoffelbestellung auf leichten Böden (L. W. Ries und H. Nauck) mit 12 Textabbildungen RM 1.05

Gemüsesamen-Sortimente für Hausgärten

Alle Sortimente sind sachgemäß auf das sorgfältigste zusammengestellt und enthalten nur beliebteste langjährig bewährte Sorten. Mit Kulturanweisungen versehen, lassen sie sich ohne besondere Sachkenntnis leicht kultivieren, bringen infolge ihrer verschiedenen Reife fortlaufenden Ertrag und ergeben somit sicher befriedigende Resultate.

Halbe Sortimente sowie solche mit Abänderungen können nicht abgegeben werden.



- Nr.
1. **25 Sorten Gemüse für kleine Hausgärten** (enthält für kleine Hausgärten genügende Mengen von Blumenkohl, Weißkohl, Rotkohl, Wirsingkohl, Blätterkohl, Kohlrabi, Kohlrüben, Mohrrüben, Petersilienwurzeln, Sellerie, Roten Rüben, Kopfsalat, Pflücksalat, Zwiebeln, Porree, Radies, Mairrettich, Bohnenkraut, Spinat, Gurken, Zucker-, Kneifel- und Markerbsen, Stangen- und Buschbohnen) RM 5.60
2. **25 Sorten Gemüse für mittlere Hausgärten** (enthält entsprechend größere Portionen der vorstehend aufgeführten Sorten) ... RM 8.10
3. **50 Sorten Gemüse für große Hausgärten** (enthält entsprechend große Mengen von Blumenkohl, Weißkohl, früher und später, Rotkohl, Wirsingkohl, Rosenkohl, Blätterkohl, Kohlrabi, Kohlrüben, Mohrrüben, kurze und lange, Pastinaken, Petersilienwurzeln, Schwarzwurzeln, Sellerie, Teltower Rüben, Roten Rüben, Mangold, Kopfsalat, gelber und krauser, Pflücksalat, Winter-



endivien, Rabinschen, Gartenkresse, Zwiebeln, plattrunde und runde, Porree, Radies, Mairrettich, Pfefferkraut, Dill, Kerbel, Tomaten, Majoran, Petersilie, Thymian, Spinat, Gurken, mittellange, lange und kurze, Treibgurken, Melonen, Kürbis, Zucker-, Kneifel- und Markerbsen, grün- und gelbschotigen Stangen- und Buschbohnen, Puffbohnen) RM 15.80

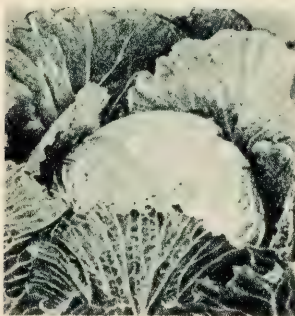
Sortimente mit bunten Abbildungen und Kulturanweisungen

- Nr. 4. **25 Sorten Gemüse** (Inhalt siehe oben, Sortiment Nr. 1) RM 6.20
„ 6. **25 Sorten Sommerblumensamen** für Beete, Einfassungen und Töpfe (enthält: je 1 Portion Astern, hohe und niedrige, Balsaminen, Eisenkraut, Gartenmohn, Hainblumen, Kresse, Levkojen, Löwenmaul, Lobelien, Petunien, Phlox, Reseda, Rittersporn, Sammetblumen, Schleifenblumen, Sommernelken, Stiefmütterchen, Strohblumen, Trichterwinde, Trompetenzunge, Wicken, Wucherblumen, Wunderblumen, Zinnien) RM 4.50
„ 7. **15 Sorten Sommerblumensamen** (enthält: je 1 Portion Astern, Balsaminen, Hainblumen, Kresse, Levkojen, Löwenmaul, Phlox, Reseda, Rittersporn, Sammetblume, Sommernelken, Stiefmütterchen, Strohblumen, Trichterwinde, Zinnien) RM 2.60



Teilansicht der Gemüse- und Blumen-Samen-Versand-Abteilung

Gemüse- und Blumen-Samen-Neuheiten



Nr. 158

Dauerwirsing „Steinkugel“.

Die gut genarbtten Blätter bilden einen runden Kopf von gelbgrüner Farbe, welcher sich durch besondere Größe und Festigkeit auszeichnet. Diese vorzüglichen Eigenschaften in Verbindung mit der langen Dauerhaftigkeit machen Steinkugel zu einer Herbst- und Wintersorte ersten Ranges. Da guter Wirsing im Spätwinter selten ist und immer guten Absatz findet, ist diese Sorte für den Marktgärtner besonders wertvoll.

10 Port. RM 4.50 1 Port. RM 0.60



Nr. 8298

Tropaeolum majus fl. pl. „Goldglanz“. Die gefüllte rankende, wohlriechende, goldgelbe Kapuzinerkresse hat bei der vorjährigen Neueinführung sehr viel Anklang gefunden. Die Blumen sind gut gefüllt, rein goldgelb, ohne jede Zeichnung. Die Sorte ist sehr reichblühend und für Balkonbepflanzung vorzüglich geeignet. Die Pflanzen können auch, indem man die Ranken abknüpft, buschig gezogen werden, sie sind dann geradezu mit Blüten übersät. Bei Tropaeolumkultur vermeide man frisch gedüngten und zu fetten Boden.

10 g RM 0.50 1 Port. RM 0.20



Nr. 1744

Buschbohne „Karlsruher Markt ohne Fäden“. Die Sorte „Karlsruher Markt ohne Fäden“ vereinigt in sich dieselben guten Eigenschaften der so beliebten alten Sorte mit Fäden, von denen besonders ihre Frühzeitigkeit und ihr reicher Behang hervorgehoben sei. Die gänzliche Fadenlosigkeit macht diese Neuzüchtung für den Marktgärtner und für den Gartenbesitzer besonders wertvoll. Die Sorte ist widerstandsfähiger gegen Befall von Fleckenkrankheit als „Karlsruher Markt mit Fäden“.

1 kg RM 5.40 100 g RM 0.90



Nr. 9426

Papaver nudicaule „Gartref“. Island-Mohn. Neue Spielarten des entzückenden Isländmohnes, sie enthalten außer den leichten rosa-, creme- und aprikosenfarbigen Schattierungen ganz neue zarte Farbentöne und Zwischenfarben, die man bisher noch nicht antreffen konnte. Die wohlgeformten, großen Blumen wiegen sich anmutig auf langen festen Stielen. Als Schnittblumen in Vasen, wie auch auf Beeten bereiten sie große Freude.

10 Port. RM 3.80 1 Port. RM 0.50



Nr. 3420

Kaktus-Aster „Elie“. Reichblühende und haltbare Schnitt- und Gruppenaster von ca. 50 cm Höhe. Ihre gutgeformten 8 cm großen Blumen mit an den Spitzen gedrehten Einzelblüten stehen auf langen Stielen und sind zartfleischfarbig.

10 Port. RM 4.50 1 Port. RM 0.60



Nr. 10118

Primula obconica gigantea alba, riesenblumige weiße Obconica-Primel. Wie die Abbildung zeigt, ist diese neue Obconica-Primel größer als die alte weiße Sorte. Sie hat den Wuchs und das Blattwerk einer Gigantea-Sorte. Die Blumen sind sehr groß und vor allem vollständig reinweiß.

10 Port. RM 6.60 1 Port. RM 0.90

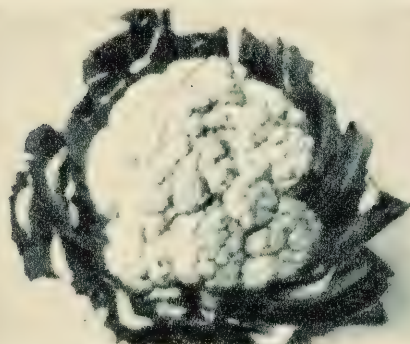
Bei Aufträgen in Gemüse- und Blumensamen im Betrage von mindestens RM 5.— fügen wir auf Verlangen das Werkchen: „Der kleine Ratgeber für Gartenbesitzer“ von H. Friedrich, enthaltend sachlich abgefaßte Kulturanweisungen usw., gratis bei.

BERLIN W 57

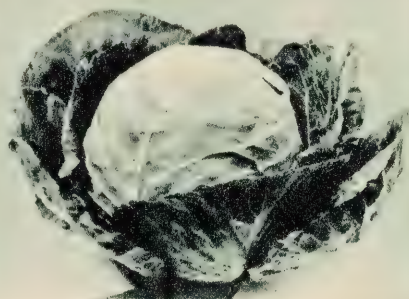
BÜLOWSTRASSE 56 Neuzüchtungen erfreuen u. bringen Mehrgewinn

Gemüsesamen

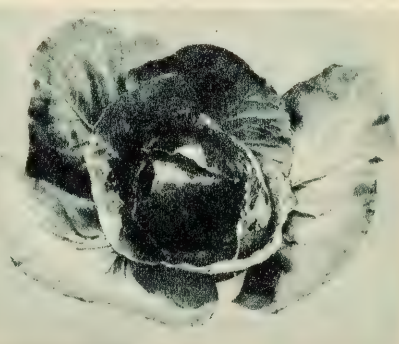
Wir liefern **portofrei** Sendungen mit Gemüse- und Blumensamen, wenn deren Wert im Auftrag RM 10.— erreicht, innerhalb Deutschlands und der Länder, deren Portosätze den deutschen gleichkommen.



Nr. 12. Blumenkohl, echter Erfurter Zwerg



Nr. 69. Weißkohl, Dithmarscher Elite



Nr. 123. Rotkohl, Haco, allerfrühester. Originalsaat

Blumenkohl

Kulturanleitung: Aussaat Ende Februar bis April in einen Mistbeetkasten oder in Töpfe. Um recht kräftige Pflanzen zu erzielen, die jungen Sämlinge pikieren (versetzen). An schönen Tagen ist der Kasten fleißig zu lüften, damit die Pflanzen abgehärtet werden; Ende April oder Anfang Mai bis Juni setzt man sie in Abständen von 50—70 cm ins freie Land. Blumenkohl liebt tief bearbeiteten, stark gedüngten Boden sowie reichliches Gießen und Spritzen bei warmem Wetter.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. RPF.
4 Berliner früher , vortrefflich zum Treiben und fürs freie Land	62.—	10.—	1.40	30
8 Dänischer Export früher, großköpfiger, sehr fest	94.—	14.—	2.40	40
10 Erfurter großer früher , vorzügl. für das freie Land	94.—	14.—	2.40	40
12 Erfurter Zwerg -, ganz echt I. Qualität (siehe Abb.). Vorzüglich zum Treiben wie zu frühen und späten Aussaaten ins freie Land. 1000 Korn RM 1.80, 500 K. RM 1.—	140.—	21.—	3.20	40
16 Originalsaxa , eine Sorte von größt. Vollkommenheit. 500 Korn RM 1.40	—	38.—	4.80	50
22 Frankfurter Riesen -, (Italien. Riesen-), sehr zu empfehlen	16.60	2.80	0.40	25
Vorzügliche Herbstsorte. Sie liefert sehr große, feste, blendend weiße, wohlschmeck. Köpfe, die im September-Oktober in groß. Massen auf den Markt kommen. Pflanzweite mindest. 80 cm.				
24 Non plus ultra , extra groß und fest	20.—	3.40	0.50	30
28 Schneeball , frühester niedriger, zum Treiben und fürs freie Land	120.—	18.60	2.40	40



Nr. 108. Strunkkraut, weißes Altenburger



Nr. 113. Strunkkohlrabi, weißer böhmischer

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
108 Strunkkraut, Altenburger weiß (s. Abb.), eine Mittelform von Kopfkohl und Kohlrabi; gibt gutes Viehfutter. Kultur wie bei Weißkohl ...	20.—	3.20	50	25
113 Strunkkohlrabi, böhmischer großer ovaler weißer (s. Abb.), als Viehfutter sehr wertvoll	14.40	2.40	40	25

Weißkohl (Kraut, Kappus)

Kulturanleitung: Aussaat im März-April im kalten Mistbeet oder in geschützter Lage im freien Lande. Im April-Juni pflanzt man auf gut gedüngtes, nicht zu trockenes Land kleine Sorten auf 50, größere auf 60—70 cm Abstand und bewässert bei trockenem Wetter. — Öfteres Auflockern des Bodens sowie Dünggüsse bei trübem Wetter sind zu empfehlen, damit die Köpfe sich zu ihrer vollen Größe entwickeln können. Aufbewahrung im Winter am besten mit der Wurzel, nach Entfernung der Außenblätter, im Sandbeete im Keller.

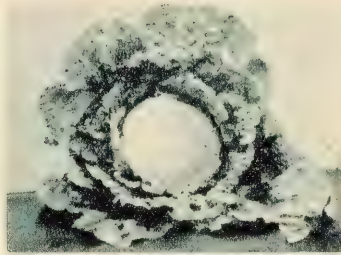
	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
60 Amager , dänischer Winter-, großer, runder, kurzstrunkig, Spezialzucht..	12.—	2.—	40	25
62 Berliner Ries. -, Zentner-, größter plattrunder verbesserter Markthallen-, 10 kg RM 66.—	9.—	1.60	35	20
64 Braunschweiger groß. platter I. Qualität	6.80	1.10	25	15
Nr. 62 u. 64 liefern die höchsten Erträge großer, schwerer, sehr fester Köpfe und werden in großen Massen angebaut, sowohl zum Gebrauch für die Küche als auch für Konservenfabriken usw.				
69 Dithmarscher Elite , allerfrühester groß.feinrippig., die fest. Frühsorte. Köpfe platzen nicht. Stammsaat (s. Abb.)	14.40	2.40	50	25
74 Erfurter , kleiner fester frühester...	10.—	1.60	30	20
77 Glückstädter , kurzstrunkig, mittelfrüh, vorzüglich zum Einmachen	5.80	1.—	25	15
83 Kopenhagener früher Markt -, groß. rundköpf., sehr fest, Spezialzucht	12.—	2.—	40	25
86 Magdeburger großer plattrunder , beliebte Sauerkraut-Sorte. 10 kg RM 56.—	7.20	1.30	35	25
91 Ruhm von Enkhuizen , sehr früh, mit großen festen, kugelrunden Köpfen	4.60	0.90	20	10
96 Winnigstädter spitzer , mittelfrüh., fest	9.60	1.60	30	20
102 Zucker- od. Maispitz , allerfrühest.	10.40	1.80	40	25

Rotkohl (Rotkraut) Kultur wie Weißkohl. Pflanzweite 50 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
120 Berliner mittelfrüher dunkelroter , sehr feste vorzügl. Marktsorte	14.40	2.40	40	25
121 Schwarzkopf , mittelfrüh, der dunkelste Rotkohl, Stammsaat	22.—	3.50	60	30
122 Erfurter kleiner frühester , fester blutroter Salat	16.80	2.60	45	25
123 „Haco“ , frühest. runder mittelgroß. Im April ausgepflanzt, ist diese Sorte im Juli schnittreif und liefert denselben Ertrag wie die Spätsorten (siehe Abbildung) Originalsaat	35.—	5.40	80	40
125 Dänischer Steinkopf , kurzstrunk. tiefdunkelrot, m. großen, runden, festen Köpfen, dänische Spezialzucht	18.80	3.—	50	30
126 Holland. Export , dunkelrot. später	24.—	4.—	70	35
128 Zittauer schwarzrot. Riesen -, großköpfiger später Salatrotkohl	16.80	2.60	45	25
130 Erfolg , sehr frühe kurzstrunkige Neuzüchtung mit dunkelblauen Köpfen, Originalsaat	18.—	2.60	50	30



Nr. 140. Wirsing. Berliner



Nr. 145. Wirsing. Eisenkopf



Nr. 166. Wirsing. Vertus



Nr. 286. Kohlrabi. Wiener blauer

Wirsingkohl (Savoyerkohl, Börskohl)

Kultur wie bei Weißkohl. Pflanzweite je Sorte 40—60 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
140 Berliner, gelbgrüner, mittel-früher, krauser Markthallen-, der beste Wirsing zum Aufbewahren für den Winter, Stammsaat (siehe Abb.)	9.20	1.60	40	25
143 Bonner Advent, gelbgrün, vorzügl. Frühwirsing, besonders für Herbstaus- saat geeignet	12.—	2.—	40	25
145 Eisenkopf, sehr früh, Stammsaat	9.20	1.60	40	25
146 Erfurter, großer gelbgrüner	8.—	1.40	30	20
148 Saxa, sehr frühe Sorte, mit zarten feinrippigen Blättern, Originalsaat	66.60	10.60	140	50
152 Kitzinger frühester stumpf- spitzer, die früheste Landsorte, ganz vorzüglich	7.20	1.30	30	20
166 Vertus, größter später krauser, grüner, der beste und größte Spätwirsing. Stammsaat	10.60	1.80	40	25

Rosenkohl (Sprossenkohl)

Kulturanleitung: Aussaat März in kaltes Mist-
beet oder April in geschützter Lage ins freie Land.
Wird im Mai auf 50—60 cm Entfernung gepflanzt.
Verlangt gut gedüngten, tief bearbeiteten Boden.

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
204 Erfurter, halbhoher verbesserter. Der ertragreichste Rosenkohl	9.60	1.60	40	25
205 „Fest und Viel“, halbhohe Sorte, äußerst rentabel, bringt, wie sein Name sagt, viele und feste Rosen (siehe Abbild.)	9.60	1.60	40	25
207 Herkules, halbhoch, sehr dicht besetzt	9.60	1.60	40	25
212 Spiral mit kleinen festen Rosen	10.60	1.80	40	25



Blätterkohl

Kulturanleitung: Aussaat Mai bis
Juni, wird vom Juli ab auf kräftigen, gut
bearbeiteten Boden verpflanzt; vorzugs-
weise benutzt man hierzu abgeerntetes
Erbsen- und Frühkartoffelland. Blätter-
kohl erfriert nicht, er gewinnt sogar an
Wohlgeschmack, nachdem er einmal
durchfroren ist. Pflanzweite für niedrige
Sorten 40, für hohe 50—60 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
214 Niedr. grün. feinstgekrauter, extrafein und sehr ergiebig (siehe Abb.)	4.80	0.80	20	10
216 Niedriger schwarzbrauner feingekrauter	5.60	1.—	25	15



Nr. 205. Rosenkohl,
„Fest u. Viel“



Nr. 246. Futterkohl,
hoher blauer Riesen

Blätterkohl (Fortsetzung)

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
220 Hoher grüner feingekrauter	5.60	0.90	25	15
222 „ schwarzbrauner feingekrauter	5.40	0.90	25	15
224 Halbhoher grün. mooskrauter	4.80	0.85	20	10
242 Schnitt-, gelber zarter Butter-....	4.40	0.70	15	10

Futterkohl

Kultur wie bei Blätterkohl. Futterkohle geben bedeu-
tende Futtermassen und werden hauptsächlich als
Wildfutter angebaut, da sie nicht erfrieren und im Winter an Ort und Stelle stehen
bleiben. Pflanzweite 60—70 cm.

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
244 Baum- oder Kuh-, hoher grüner, 10 kg RM 34.—	4.40	0.80	20	10
246 Blauer Riesen- (bis 2 m hoch) 10 kg RM 56.—	7.20	1.20	30	20
248 Markstammkohl, hoher blauer dickstrunkiger 10 kg RM 94.—	12.—	1.80	40	25
250 Markstammkohl, hoher grüner dickstrunkiger 10 kg RM 64.—	7.20	1.20	30	20

(Abbildung siehe Seite 15)

Kohlrabi (Glaskohlrabi)

Kulturanleitung: Aussaat verschieden. Pflanzen der ersten Aussaat —
Anfang März im Mistbeet, im April verpflanzt — liefern schon Ende Mai die
ersten verbrauchsfähigen Knollen. Pflanzweite 30, Goliath 50 cm. Man wiederhole
Aussaat und Pflanzung alle 4 Wochen, um fortwährend
junge zarte Knollen zu haben.

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.	Port. Rpf.
284 Wiener früher weiß. feinlaubig.	10.—	1.60	40	25
286 Wiener früher blauer feinlaub.	9.40	1.60	40	25
287 Delikateß-, weißer früher Treib- und Freiland-	9.—	1.60	40	25
288 Dreienbrunnen-, früher weißer feinlaubiger, sehr gute Sorte für das freie Land	9.—	1.60	40	25
292 Berliner kurzblättriger, früher weiß	9.—	1.60	40	25
294 Englischer früher weißer feiner	5.60	0.90	25	15
296 „ „ blauer	6.—	0.90	25	15
298 Original Optimus, früher weißer, Originalpackung	—	14.—	160	60
300 Original Optimus, früher blauer, Originalpackung	—	14.—	160	60

306 Goliath, verb. blauer Riesen-	5.60	1.—	25	15
308 Goliath, verbess. weiß. Ries.-	5.20	0.90	25	15

bleiben trotz ihrer Größe zart.



Nr. 288. Kohlrabi. Erfurter Dreienbrunnen

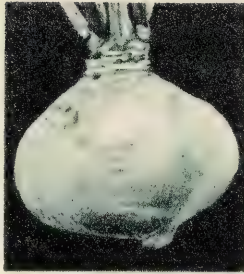
BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56

Frühseetsaaten recht zeitig bestellen

Kohlrüben (Wruken, Steckrüben, Unterkohlrabi)

Kulturanleitung: Aussaat April—Mai breitwürfig ins freie Land, nicht zu dicht. Wenn die Pflanzen 4—5 kräftige Blätter haben, verpflanzt man dieselben in Abständen von 50—60 cm. Saatbedarf für 1 Morgen = ¼ ha bei Drillsaat etwa 1 kg, bei Aussaat auf Saatbeete zur Erzielung von Pflanzen für 1 Morgen etwa ¼ kg. Lieben etwas feuchten, humusreichen, tiefgelockerten und gutgedüngten Boden und fleißiges Behacken des Landes. Bei andauernder Hitze und Trockenheit verhindert Anhäufeln das Holzwerden.



Nr. 324. Kohlrüben, gelbe Schmalz

324 Gelbe Schmalz-, verbesserte kurzlaubige (siehe Abbildung) ...
326 Weiße kurzl. Schmalz-, echt.

10 kg RM	1 kg RM	100 g RPl.	Port. RPl.
11.60	1.60	35	10
13.20	1.70	35	10

330 Pommersehe Kannen-, große weiße, sehr ergiebig (s. Abbild. S. 19)

13.20	1.70	35	10
-------	------	----	----

332 Verbess. rotgrauhäutige glatte gelbe Riesen-, Dän. Orig.-Saat

10.40	1.40	30	10
-------	------	----	----

336 Rotgrauhaut. glatte weiße Ries.
Sehr empfehlenswerte, zarte Kohlrübe, für rauhe, kalte Gegenden .. 50 kg RM 56.—

13.20	1.70	35	10
-------	------	----	----

338 „Bärenmarke“ Neuheit! Weiße blauköpfige Riesen...

14.40	1.90	35	10
-------	------	----	----

345 Bangholm, runde gelbe viol.-köpfige Riesen-, dän. Orig.-Saat. Ertragreichste, empfehlenswerteste Sorte z. Fütt. 50 kg RM 34.—

9.40	1.40	30	10
------	------	----	----

348 Hoffmanns gelbe Riesen-

11.—	1.40	30	10
------	------	----	----

352 „ weiße Riesen-

13.20	1.70	35	10
-------	------	----	----

große glatte, zarte, feinlaubige Rüben, ohne Hals

354 Wilhelmsburger verbess. grünköpfige gelbe (Hamb. Markt-), beliebte Speisekohlrübe 50 kg RM 54.—

12.40	1.70	35	10
-------	------	----	----

Mohrrüben

abgeriebener Samen (ohne Bart)
(Karotten, Möhren, gelbe Rüben, Wurzeln)

Abbildungen siehe auch Seite 19

Kulturanleitung: Aussaat Ende Februar—April, je nach Witterung, breitwürfig oder in Reihen von 15 bis 30 cm Abstand je nach Größe der Sorte. Reihensaat ist vorzuziehen, weil die Beete besser von Unkraut reingehalten werden können. Die jungen Pflanzen sind nach Aufgang bei den Speisesorten auf ca. 3-4 cm, bei den Futtersorten auf 6—10 cm Abstand in den Reihen zu verziehen. Lockerer nahrungsreicher, jedoch nicht frisch gedüngter Boden ist den Mohrrüben am zuträglichsten; durch frische Düngung verlieren sie an Wohlgeschmack. Um zeitig im Frühjahr junge Karotten zu haben, macht man schon im Herbst eine Aussaat.

364 Duwicker frühe feine rote kurze beliebteste und ergiebigste aller kurzen Karotten, auch zum Treiben (siehe Abbildung) 10 kg RM 82.—

368 Pariser Markt-, früheste runde rote zum Treiben und fürs freie Land (siehe Abbildung)

1 kg RM	100 g RM	10 g RPl.	Port. RPl.
10.60	1.80	40	25
12.—	2.—	40	25

Nr. 368. Karotten, Pariser Markt, runde, allerfrüheste kleine Treibkarotte



Nr. 364. Karotten, Duwicker Frühe feine



Nr. 378. Karotten, Nantaise, extra verbesserte Marktgärtner-Qual.

Mohrrüben (Fortsetzung). (Nr. 406—430 sind hauptsächlich zur Viehfütterung zu empfehlen).

376 Nantaise, verbesserte halblange rote stumpe zylinderförmige (s. Abb.) 10 kg RM 64.—

1 kg RM	100 g RM	10 g RPl.	Port. RPl.
9.—	1.60	25	15

378 Nantaise, extra verbesserte, Marktgärtner-Qualität 10 kg RM 94.—

12.—	2.—	40	25
------	-----	----	----

379 Berliner halblange rote stumpe Markt- 10 kg RM 64.—

9.—	1.60	25	15
-----	------	----	----

Nr. 376 bis 379 sind die besten und ertragreichsten halblangen Speisemöhren, ganz ohne Herz, sehr süß und von feinstem Geschmack.

384 Frankfurter halblange dunkelrote, frühe spitze Karotte 10 kg RM 66.—

8.60	1.50	30	20
------	------	----	----

392 Sudenburger lange rote dicke, beste Wintermöhre... 10 kg RM 52.—

7.—	1.10	25	15
-----	------	----	----

405 Braunschweiger lange rote, bekannte Sorte .. 10 kg RM 48.—

6.80	1.10	25	15
------	------	----	----

406 Weiße grünköpfige Riesen-Futter-, 10 kg RM 23.—

2.80	0.60	15	10
------	------	----	----

408 Verbesserte weiße grünköpfige Riesen-, hoch aus der Erde wachsend (siehe Abbildung S. 19) ..

3.60	0.65	15	10
------	------	----	----

412 Valery, süße rote lange, Speise- u. Futtermöhre 10 kg RM 42.—

5.40	1.—	25	15
------	-----	----	----

418 Gelbe Saalfelder, große dicke 10 kg RM 52.—

7.—	1.10	25	15
-----	------	----	----

420 Champion, gelbe dän. Riesen-, 10 kg RM 52.—

7.—	1.10	25	15
-----	------	----	----

427 Lobbericher halbl. gelbe grünköpfige stumpe 10 kg RM 52.—

7.—	1.10	25	15
-----	------	----	----

430 Verbess. goldgelbe grünköpfige zylinderförmige stumpe süße Riesen - Futter - Möhre. Ertragreichste, nahrhaft. und haltbarste süßliche Futtermöhre. Beste Möhre zur Pferdepflege, zur Schweine- und Gänsemaß.

8.20	1.40	25	15
------	------	----	----

(Siehe Abbild. S. 19) .. 10 kg RM 64.—

Verschiedene Wurzeln

Kulturanleitung: Aussaat März—April in lockeren, tief bearbeiteten, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden in 20—30 cm entfernten Reihen, später auf 15—20 cm in der Reihe verdünnen. Den Winterbedarf nimmt man im Oktober heraus und schlägt ihn im Keller in trockenen Sand ein.

432 Cichorienwurzel, lange glatte spitzköpfige, verb. Magdeburg. 10 kg RM 29.40

3.80	0.70	20	10
------	------	----	----

438 Haferwurzel, lange

24.—	4.—	70	30
------	-----	----	----

444 Pastinakwurzel, große lange weiße

1.70	0.35	15	10
------	------	----	----

452 Petersilienwurzel frühe halblange Zucker- (Berliner) (siehe Abbildung)

3.20	0.60	15	10
------	------	----	----

454 Petersilienwurzel, späte lange ...

2.—	0.40	15	10
-----	------	----	----

456 „ Ruhm von Erfurt, m. kraus. Blätt.

3.80	0.70	20	10
------	------	----	----

464 Scorzoner- od. Schwarzwurzel, gewöhnliche (siehe Abbildung)

9.60	1.70	35	25
------	------	----	----

466 Scorzoner- od. Schwarzwurzel, russische Riesen

12.—	2.—	40	25
------	-----	----	----



Nr. 452. Petersilienwurzel, halblange, Berliner



Nr. 454. Petersilienwurzel, lange, glatte, späte



Nr. 464. Scorzoner- oder Schwarzwurzel, russ. Riesen



Nr. 486. Knollen-Sellerie, runder kurzlaubiger Apfel



Nr. 534. Spelserüben, Teltower



Nr. 616. Salatrüben, lange dunkellaub.



Nr. 624. Salatrüben, ägyptische plattrunde



Nr. 638. Mangold, großer gelber

Sellerie

Kulturanleitung: Aussaat Februar—März im warmen Mistbeet oder in Schalen im warmen Raun. Um kräftige Pflanzen zu erzielen, versetze (pikiere) man die Sämlinge; sind die Pflanzen genügend erstarkt, gewöhnlich Anfang Mai, verpflanzt man sie in Abständen von 30—35 cm auf gutgedüngtes, feuchtes Land. Die Knollen werden im Herbst herausgenommen und für den Winterbedarf im Keller eingeschlagen.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
473 Riesen-Alabaster; außerordentl. große Knollen mit zartem, blendend-weißem Fleisch 14.40	2.40	50	25	
474 Erfurter großer früher kurzlaub.	10.—	1.80	40	25
480 Original-Saxa, kurzlaubige Neuzüchtung. Die Knollen sind ovalrund. Das Fleisch ist reinweiß und sehr zart 24.—	4.—	70	30	
484 Prager Riesen-, sehr große Knollen mit zartem, reinweißem Fleisch 10.—	1.80	40	20	

486 Runder kurzlaubiger Apfel-, große glatte Knollen ohne Seitenwurzeln, Fleisch weiß und zart; ganz vorzüglich (siehe Abbildung) **14.40**

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
490 Schnittsellerie, gewöhnlicher 7.20	1.40	35	20	
494 Bleichsellerie, weiß, breitrippiger 10.80	2.—	50	25	

Speiserüben (Weißrüben)

Kulturanleitung: Aussaat März—April in lockeren, kräftigen, doch nicht frisch gedüngten Boden, recht dünn. Für den Winterbedarf sät man im Juli—August noch einmal und schlägt die Rüben vor Eintritt des Frostes im Keller ein. Teltower Rüben (Nr. 534) werden meistens Ende Juni—Mitte August gesät.

	1 kg RM	100 g RPF.	10 g RPF.	Port. RPF.
514 Mairüben, Münchener Treib-, plattrunde weiße rotköpfige, sehr früh und zart 2.40	45	15	10	
516 „ frühe runde weiße 1.80	40	15	10	
518 „ „ gelbe 1.80	40	15	10	
524 Amerikanische frühe weiße rotköpfige 2.40	45	15	10	
530 Bortfelder lange gelbe, verbess. Fünfsche 1.40	30	15	10	
534 Teltower echte kleine weiße (märk.) (siehe Abbildung) 2.60	60	15	10	
536 Stielmus (Rübstiel) 1.80	40	15	10	

Salatrüben (Rote Rüben, Bete)

Kulturanleitung: Aussaat April—Mai in 30 cm entfernte Reihen. Die Sämlinge Anfang Juni auf 15 cm Entfernung in der Reihe verziehen. Während des Sommers sind die Beete öfters zu behacken und bei Trockenheit zu begießen. Tief gelockerter, kräftiger, jedoch nicht frisch gedüngter Boden ist der geeignetste für Salatrüben.

	1 kg RM	100 g RPF.	10 g RPF.	Port. RPF.
614 Schwarzrote lange feine 10 kg RM 15.—	1.90	40	15	10
616 Schwarzrote lange dunkellaubige, sehr ertragreich und zart, vorzügliche Marktsorte (siehe Abb.) 10 kg RM 16.80	2.40	45	20	10
620 Schwarzrote runde dunkellaub., sehr zart und feinschmeckend 2.80	50	20	10	
624 Ägyptische dunkelrote plattrunde, sehr früh, vorzüglich (s. Abb.) 2.80	50	20	10	
630 Non plus ultra, birnförmig, mit leucht. dunkelblutrotem Laub, Fleisch schwarzrot 2.20	45	15	10	

Mangold (Beißkohl, Römischer Kohl)

Kulturanleitung: Aussaat März—Juni in 30 cm entfernte Reihen. Die jungen Blätter werden wie Spinat, die Blattrippen wie Spargel oder als Kompott zubereitet. Zu letzterem Zwecke müssen die Sämlinge auf 40 cm Entfernung in der Reihe verzogen werden.

	1 kg RM	100 g RPF.	10 g RPF.	Port. RPF.
638 Großblättriger gelber (s. Abbild.) 2.—	40	15	10	
639 Lukullus mit riesig großen, krausen, weißgerippten Blättern von gelbgrüner Farbe 2.—	40	15	10	
640 Schweizer krauser gelbgrüner 2.—	40	15	10	
642 Silber-, mit breiten weißen Rippen 2.20	50	20	10	

Kopfsalat

Kulturanleitung: Aussaat März—August breitwürfig oder in Reihen von 20—30 cm Entfernung, später auf 20—30 cm verdünnen oder verpflanzen. Man sät in Zwischenräumen von 3—4 Wochen, um stets brauchbare Köpfe zu haben. Liebt lockeren, kräftigen Boden wie freie, sonnige Lage und erfordert bei anhaltend trockenem Wetter reichliche Bewässerung. Treibsalat (Nr. 772—782) wird Dezember—Februar in einen warmen Kasten gesät und später meistens zwischen Gurken gepflanzt. Wintersalat sät man August—September und verpflanzt ihn im Oktober am besten in 5—8 cm tiefe Furchen.



Nr. 792. Kopfsalat, Berliner großer gelber

	1 kg RM	100 g RPF.	10 g RPF.	Port. RPF.
w bedeutet weißes, s schwarzes, g gelbes Korn.				
772 Böttners Treib-, so früh wie Kaiser-Treib-, bringt jedoch größere Köpfe und ist haltbarer 8.—	1.40	40	25	
778 Kaiser-Treib-, gelber frühester, nur zum Treiben 7.—	1.40	35	20	
780 Steinkopf, gelber früher 7.—	1.40	35	20	
782 „ goldgelber festköpfiger 8.—	1.50	40	25	
790 Asiatischer großer gelber 7.—	1.20	25	15	
791 Bautzener Dauerkopf, m. gelben Riesenköpfen, muß sehr weitläufig gepflanzt werden. Originalsaat... —	18.—	300	60	
792 Berliner groß. gelber (Königskopf) bildet gleichmäßig geformte, sehr große Köpfe von ungewöhnlicher Festigkeit und Haltbarkeit. Vorzügliche Marktsorte (s. Abbildung) 6.60	1.10	25	15	
794 Berliner gelber rotkantiger, früh und fest 7.—	1.20	25	15	
802 Deutscher Unvergleichlicher, gelb mit roten Kanten, groß u. fest 7.—	1.20	25	15	
804 Dresdener großer gelber, sehr fein, 7.—	1.20	25	15	
808 Dickkopf, großer gelber, fester, langdauernd 7.—	1.20	25	15	
810 Festköpfiger gelber, groß u. zart 7.40	1.30	30	20	
812 Forellen, groß. bunter, sehr zart 6.60	1.10	25	15	
822 Laibacher Eis-, hat riesig große, feste Köpfe, Blätter gekraust (sogenannter Krachsarat) 10.60	1.30	40	25	



Nr. 832. Kopfsalat, Rudolfs Liebling

Kopfsalat (Fortsetzung)

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
825 Maikönig, Elite , sehr früh, Köpfe groß, kugelig und sehr fest, gelblichgrün, innen goldgelb. Beste frühe Landsorte w	8.60	1.50	40	25
828 Maiwunder , so früh wie Maikönig, Köpfe jedoch fast doppelt so groß... w	6.80	1.20	25	15
832 Rudolfs Liebling , sehr zart und fein, leuchtend zitronengelb (siehe Abbildung) w	7.40	1.30	30	20
834 Troztkopf, großer, gelber , sehr zart und dauerhaft, äußerst widerstandsfähig gegen Hitze... w	6.—	1.—	25	15
836 Troztkopf, großer brauner , hält sich lange, sehr groß u. festköpfig... w	6.—	1.—	25	15
837 Volltreffer , neu, bildet mittelgroße steinharte gelbe Köpfe... w	6.60	1.10	25	15
838 Winter-, gelber , von lang. Dauer. w	7.40	1.30	30	20
841 „Nansen“ oder Nordpol- , der beste Wintersalat, mit großen, gelbgrünen, festen Köpfen, sehr zart... w	8.—	1.40	40	25
844 Kopfsalat , beste Sorten gemischt...	6.—	0.90	20	10

Pflücksalat (Stecksalat, Lattich)

Kulturanleitung: Aussaat Anfang März im kalten Mistbeet oder im April ins freie Land, breitwürfig oder in Reihen von 30 cm Abstand. Zu dicht aufgegangene Saat ist zu verziehen. — Pflücksalat bildet keine Köpfe; seine krausen, zarten Blätter liefern den ganzen Sommer hindurch einen vorzüglichen Salat.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
850 Amerikanischer mit braunen Kanten, mit sehr zarten, krausen Blättern, große, dichte Stauden bildend. Die mürben Blätter liefern den zartesten Salat während des ganzen Sommers, da die Pflanzen schwer in Samen schießen und selbst dann noch bis zum letzten Blatt verbraucht werden können	6.20	1.10	25	15
852 Australischer gelber , sehr zart.	6.20	1.10	25	15

Schnittsalat

Kulturanleitung: Aussaat Februar im Mistbeet oder März–April im Freien ziemlich dicht.

856 Früher gelber rundblättriger	4.60	0.80	20	10
858 „ „ „ krausblättriger	4.60	0.80	20	10

Sommer-Endivien (Bind-Salat)

Kulturanleitung wie bei Kopfsalat. 2–3 Wochen vor dem Verbrauch werden die Blätter an einem trockenen Tage zusammengebunden, damit das Herz gebleicht wird.

868 Sachsenhäuser (Casseler) selbst-schließende gelbe	10.—	1.60	35	25
872 Blutrote (Romaine rouge)	10.—	1.60	35	25
874 Grüne selbstschließende	10.—	1.60	35	25

Winter-Endivien

880 Feine krause grüne Moos	7.—	1.40	25	15
884 von Natur gelbe , extra krause.....	7.40	1.50	30	20
892 Escariol- , breite gelbe vollherzige ..	7.—	1.40	25	15
894 „ „ „ grüne verbesserte	7.—	1.40	25	15

Rabinschen (Feld- oder Ackersalat)

Kulturanleitung: Aussaat August–September breitwürfig, nicht zu dicht. Gedeihen auf jedem gutge-lockerten Boden. Die Pflanzen wachsen unterm Schnee, so daß sofort geerntet werden kann, sobald offenes Wetter einsetzt.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
906 Kleine zarte deutsche	2.80	0.60	20	10
908 Holländische , große breite.....	6.—	1.—	25	15
910 Dunkelgrüne vollherzige (siehe Abbildung)	3.—	0.60	20	10

Gartenkresse

Kulturanleitung: Aussaat vom Frühjahr bis Herbst ins Freie, im heißen Sommer nur im Schatten. Gedeiht in jedem Boden.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
918 Gewöhnliche einfache	1.60	0.35	15	10
920 Gefüllte oder krause	1.60	0.35	15	10
924 Amerikanische Winter- , perennierend	2.80	0.55	25	15
930 Brunnen- , echte Erfurter, zarteste .	—	20.—	300	40

Zwiebelsamen

Kulturanleitung: Aussaat im März in gut gelockertes, im Herbst mit recht verrottetem Mist gedüngtes Land breitwürfig oder in 20–25 cm voneinander entfernte Reihen, später auf 10 cm Abstand verzogen. Der Samen wird schwach bedeckt, festgetreten und muß bei trockenem Wetter feucht gehalten werden.



Nr. 946. Zwiebel. Braunschweiger dunkelrote plattrunde harte

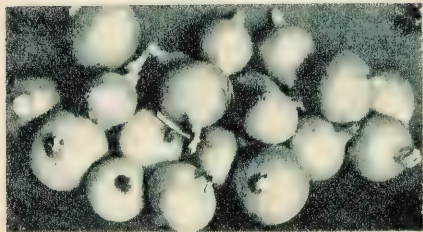
944 Erfurter blaßrote plattrunde harte	9.60	1.70	35	25
946 Braunschweiger dunkelrote plattrunde harte, fest und haltbar	16.60	2.60	60	30
949 Eisenkopf , runde dunkelgelbe, noch größer als Zittauer	14.40	2.40	45	25
950 Holländische , plattrunde strohgelbe	9.—	1.60	30	20
952 „ „ „ plattrunde , schwefelgelbe	9.—	1.60	35	25
954 „ „ „ silberweiße ..	9.80	1.80	35	25
956 „ „ „ blutrote	12.40	2.20	40	25
970 Zittauer Riesen- , runde gelbe, sehr haltbar, von mildem, äußerst feinem Geschmack, beliebte Marktsorte. Liefert die höchsten Erträge. (Siehe Abbildung.) 10 kg RM 50.—	6.80	1.20	25	15
974 Zittauer Riesen- , runde blutrote, sehr haltbar	12.40	2.20	40	25
984 Königin , früheste kleine weiße.....	8.80	1.50	40	25
988 Frühlingszwiebel , allerfrüheste weiße (im August zu säen)	8.80	1.50	35	25
992 Schmittlauch-Samen	18.—	3.—	60	25
994 Winter-Hecke-Zwiebel-Samen	3.60	0.80	25	15



Nr. 850. Pflücksalat amerikanischer



Nr. 970. Zwiebel. Zittauer Riesen-, runde gelbe



Nr. 1012. Steckzwiebeln 1. Gr.

Porree (Lauch)

Kulturanleitung: Aussaat im März ins warme Mistbeet oder in Schalen im warmen Raum. Im Mai pflanzt man die Pflanzen, nachdem Wurzel und Blätter etwas zurückgeschnitten, recht tief auf lockeren, nahrungsreichen, mit gut verrottetem Dünger gedüngten Boden auf 20 cm Entfernung. Das Beschneiden der Blätter kann im Laufe des Sommers noch einige Male wiederholt werden.



Nr. 1006. Porree Elefant

996 Sommer-, französischer dicker 1.40 30 15

1000 Winter-, großer dicker Berliner
sehr ertragreich und haltbar (siehe Abbild.)
10 kg RM 130.—, 1 kg RM 16.60

1002 Winter-, großer dicker Brabanter 2.70 45 25
1004 „ Carentan, Riesen- 2.70 45 20
1006 „ Elefant, großer dicker Riesen- 3.— 60 30

Steckzwiebeln usw.

1012 Steckzwiebeln, runde; vorzügliche, gesunde, haltbare
Sorte, liefert Sommer und Herbst enorm große Zwiebeln
zum Tagespreis
Größe I bis 1½ cm Durchmesser.... 12.— 1.40 25
„ II 1½ „ 2 „ „ „ „ 10.— 1.20 25
Falls die bestellte Größe vergriffen, liefern wir die andere als Ersatz.
Preise für größere Mengen auf Anfrage.

1016 Knoblauch 1 kg RM 2.—, 100 g RM 0.30
1018 Schnittlauch-Stauden .. 10 St. „ 1.—, 1 St. „ 0.15
1022 Schalotten, holländische .. 1 kg „ 1.20, 100 g „ 0.25
1024 Kartoffelzwiebeln, gr. gelbe 1 kg „ 1.—, 100 g „ 0.20



Nr. 1066. Radles Saxa



Nr. 1084. Radles Elzapfen

Radies (Monatsrettich)

Kulturanleitung: Aussaat von Ende Januar bis März in Treibbeete, vom April bis Ende Sommer in Zwischenräumen von 14 Tagen bis 3 Wochen am besten breitwürfig in das freie Land. Liebt feuchten, kräftigen, jedoch nicht frischgedüngten Boden. Hauptbedingung ist, recht dünn auszustreuen, da sonst keine Knollenbildung stattfindet. Zu den ersten Frühjahrsaussaaten wählt man einen warmen, sonnigen, im Sommer einen feuchten, schattigen Standort.

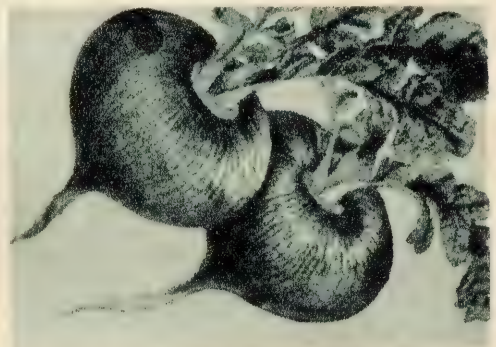
1034 Rundes scharlachrot. Berliner,
vorzügl. zum Treiben und fürs freie Land,
extra kurzlaubig und von hochfeinem
Geschmack 10 kg RM 20.50
1036 Rundes Non plus ultra, frühestes,
scharlachrotes feines kurzlaubiges Treib-
und Freiland-Radies... 10 kg RM 24.—
1038 Rundes Dreienbrunnen, schar-
lachrotes kurzlaubiges, vorzüg-
lich für das freie Land 10 kg RM 20.50

Radies (Fortsetzung)

	1 kg RM	100 g Rpf.	10 g Rpf.
1040 Rundes weißes frühes kurzlaubiges	2.80	50	15
1048 Rundes scharlachrotes mit weißer Spitze, Scarlet Gem, kugelförmig.....	2.60	50	15
1052 Würzburger Riesen-Treib- (Goliath), leuchtend karmesinrot und von feinem, mildem Geschmack, erreicht die Größe eines Mairrettichs, ohne holzig oder pelzig zu werden	3.20	60	20
1058 Ovale rosenrotes mit weißen Enden	3.—	60	15
1066 Original-Saxa, allerfrühestes rundes feur.-scharlach. Treib- und Land-Radies mit ganz kurzem Laub (siehe Abbildung)	3.40	70	20
1070 Ovale scharlachrotes mit weiß. Spitze, vorzügliches, feinschmeckendes Treib- und Freilandradies	3.—	60	15
1074 Radies, beste Sorten gemischt	2.60	50	15
1084 Eiszapfen, langes, weißes, ganz vorzügliches, sehr frühes, zartes, reinweißes, kristall. durchsicht. Radies, sehr zu empfehl. (siehe Abbildung)	2.60	55	15

Rettich

Kulturanleitung: Mai- und Sommer-Rettichsät man März—April, Winterrettich Ende Mai—Juli, breitwürfig oder in Reihen und verleiht die Pflanzen je nach Größe der Sorte auf 15—30 cm Abstand. Rettiche verlangen lockeren, kräftigen, jedoch nicht frisch gedüngten Boden und bei anhaltender Trockenheit reichliche Bewässerung.



Nr. 1088. Rettich, runder schwarzer Winter-

	1 kg RM	100 g Rpf.	10 g Rpf.	Port. Rpf.
1088 Winter-, runder schwarzer, alte beliebte Sorte (siehe Abbildung)	3.60	70	20	10
1090 Winter-, langer weißer	3.60	70	20	10
1094 Münchener ovaler weiß. Bier-, vorzügl., gleich gut für Sommer und Winter (siehe Abbildung)	3.20	70	20	10
1096 Winter-, lang. kohlschwarz., zylinderförmiger, Fleisch reinweiß	4.—	80	25	15
1100 Mai-, ovaler goldgelber, vorzüglich ..	3.50	70	20	10
1102 „ Stuttgarter runder weißer Treib-	3.—	70	20	10
1104 „ weißer Delikat-, ovaler früh., schneeweiß, sehr zart und von vorzüglichem Geschmack	2.80	60	20	10
1108 Sommer-, runder schwarzer, ..	2.80	55	15	10
1110 „ „ weißer, ..	3.—	70	20	10
1116 „ Ostergruß, oval, weiß ..	7.40	120	25	15
1120 „ Ostergruß, „ rosa ..	16.—	240	40	25
1124 Chinesischer rosenrot., halblanger ..	3.40	70	20	10



Nr. 1094. Münchener Bier-Rettich

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56

Recht zeitige Bestellung sichert rechtzeitige Ankunft

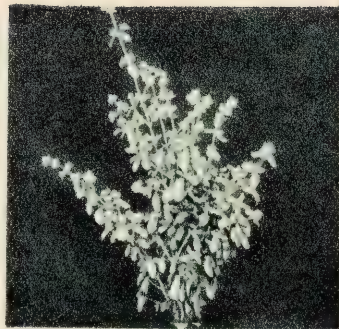
Küchenkräuter

Kulturanleitung: Die Küchen- oder Gewürzkräuter gedeihen in jedem kräftigen Gartenboden. Die einjährigen Arten mit Ausnahme von Basilikum, Esdragon, Tomaten und Pfeffer, welche im März in warmes Mistbeet oder Töpfe gesät und Ende Mai ausgepflanzt werden, säet man im April gleich an Ort und Stelle ins freie Land dünn aus und verzicht die jungen Pflanzen, wenn nötig. — Zweijährige werden im März ins Mistbeet oder Töpfe gesät und später auf 20–30 cm Entfernung ausgepflanzt. Petersilie säet man im April ins Freie und hält sie bis zum Aufgehen regelmäßig feucht; der Winterbedarf wird in Töpfe oder Kästen gepflanzt und in einen mäßig warmen Raum gestellt. Die Aussaat der mehrjährigen geschieht im Frühjahr oder August ebenfalls ins Freie und werden auch diese, je nach Ausdehnung der einzelnen Art, auf 20–60 cm Entfernung verpflanzt. Waldmeister ist im Frühjahr schattig und feucht auszusäen und unter Bäume oder Sträucher zu pflanzen.

	bedeutet einjährig, ♂ zweijährig, ♀ mehrjährig.	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Rpf.
1128	♀ Alant (<i>Inula Helenium</i>)	24.—	3.40	0.40	30
1130	♂ Anis (<i>Pimpinella Anisum</i>)	3.60	0.60	0.20	15
1132	♂ Basilikum , großes grünes	6.80	1.—	0.30	20
1136	♂ „ feinblättriges krauses grünes	8.60	1.40	0.30	20
1140	♀ Beifuß (<i>Artemisia vulgaris</i>)	36.—	5.80	0.60	30
1142	♂ Bohnen- od. Pfefferkraut	3.80	0.70	0.20	10
1144	♀ „ perennierend, Winter- (<i>Satureja mont.</i>)	—	2.80	0.50	30
1146	♂ Boretsch oder Gurkenkraut (<i>Borago officinalis</i>)	5.—	0.90	0.20	10
1148	♂ Cardobenedicten (<i>Centaurea benedicta</i>)	4.80	0.90	0.20	10
1150	♂ Coriander (<i>Coriandrum sativum</i>)	2.—	0.40	0.20	10
1152	♂ Dill (<i>Anethum graveolens</i>)	10 kg RM 11.40	1.60	0.35	0.15
1160	♀ Esdragon (<i>Artemisia Dracunc.</i>) russischer	120.—	16.—	3.40	30
1162	♀ Esdragon-Pflanzen , echte deutsche, 10 Stück	RM 3.50, 1 „ RM 0.40	—	—	—
1166	♀ Fenchel , gr. süßer Bologneser	7.—	1.10	0.25	15
1168	♀ Isop (<i>Hyssopus officinalis</i>)	3.60	1.50	0.25	20
1170	♂ Kamille , echte (<i>Matricaria chamomilla</i>)	—	7.—	1.40	40
1172	♂ Kerbel , feiner mooskrauser 10 kg	RM 9.60	1.60	0.35	0.20
1174	♂ Kümmel (siehe auch S. 14)	—	0.55	0.25	—
1175	♀ Krauseminze (<i>Mentha crispa</i>) 1000 Korn	RM 3.—	—	—	40
1176	♀ Lavendel oder Spike (<i>Lavandula Spica</i>)	14.—	2.20	0.40	25
1178	♀ Liebstock (<i>Levisticum officinale</i>)	32.—	5.40	0.90	25
1180	♂ Löffelkraut (<i>Cochlearia officinalis</i>)	16.80	2.80	0.50	25

Tomate (Liebesapfel) ♂

1182	Großfrüchtige rote , 1 kg	RM 5.60	1.—	0.25	15
1184	Golden Queen , mit großen platten goldgelben Früchten	6.—	1.—	—	30
1186	Bonner Beste , früh und reichtragend, Früchte rund, glatt und scharlachrot	8.—	1.40	—	35
1187	Lucullus , leuchtendrot, früh und sehr ertragsfähig. Die großen, glänzenden, glatten Früchte sind fast kernlos und von außerordentlichem Wohlgeschmack (siehe Abbildung)	7.80	1.20	—	30
1189	Radio , sehr früh, die Früchte sind rund, mittelgroß u. vollkommen glatt von leuchtend roter Farbe	12.—	1.80	—	50
1191	Dänischer Export , sehr frühe reichtragende Sorte mit runden glatten Frücht.	8.—	1.40	—	35
1192	Heterosis , neu, ähnelt Lukullus, jedoch noch 8 Tage früher	—	3.—	—	70
1194	Feuerkugel , mittelfrüh, mit leuchtend scharlachroten, vollfleischigen, glatten Früchten	7.80	1.20	—	30
1196	Kondine red (verbess. Tuckswod Favorit) sehr ertragreiche Sorte für Haus- und Freilandkultur	11.—	1.80	—	40
1204	Tuckswod , mittelgroß, sehr früh und reichtrag., eine der besten Treibsorten	11.—	1.80	—	40



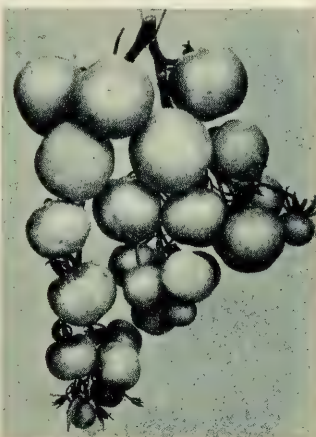
Nr. 1210. Majoran, Wurstkraut



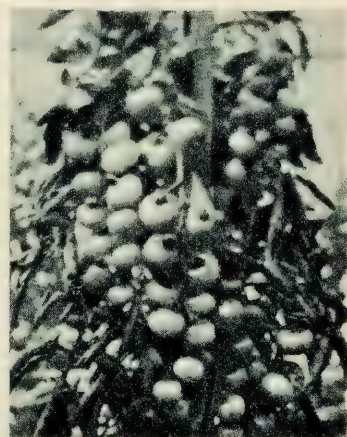
Nr. 1220. Petersilie, gefüllte oder extra kraus

	1 kg RM	100 g RM	10 g RM	Port. Rpf.
1206	♂ Mais, Speise- , früh, gerunzelter Zucker	10 kg RM 23.—	3.—	0.60 0.25
1210	♂ Majoran , Wurstkraut	34.—	4.80	0.75 25
1214	♀ Melisse , Zitronen- (<i>Melissa officinalis</i>)	26.—	4.20	0.60 30
1216	Gewöhnliche oder einfache Schnitt-	1.70	0.35	0.15 10
1220	Gefüllte oder extra krause (siehe Abbildung)	2.20	0.40	0.15 10
1225	Wuschelkopf , von gedrungener niedriger Form	5.40	1.—	0.25 15
	Petersilienwurzel , s. S. 26, Nr. 452 u. f.			
1230	♂ Pfeffer , spanisch. (<i>Paprika</i>) langer, roter	16.40	2.40	0.50 25
1232	♂ Pfeffer , Procopp's Riesen-, großfrüchtiger blutroter	28.—	4.20	0.70 25
1234	♀ Pfefferminze , (<i>Mentha piperita</i>) 1000 Korn	RM 3.—	—	— 40
1236	♀ Pimpinelle , feine Garten-	4.80	1.—	0.25 15
1238	♂ Portulak , gelber (<i>Portulaca oleracea</i>)	11.40	1.80	0.30 20
1240	♂ Portulak , grüner	11.40	1.80	0.30 20
1242	♀ Rhabarber (<i>Rheum</i>), Viktoria-	8.—	1.30	0.30 20
1243	Rhabarber , rotfleischiger Delikateß- , rote Stiele mit zartem roten Fleisch	17.60	3.—	0.60 25
1244	♀ Raute oder Weinraute (<i>Ruta graveolens</i>)	8.40	1.40	0.30 20
1246	♀ Rosmarin (<i>Rosmarinus officinalis</i>)	32.—	5.40	0.90 30
1248	♀ Salbei (<i>Salvia officinalis</i>)	18.—	3.—	0.50 25
1250	♀ Sauerrampfer (<i>Rumex</i>), großblättriger	4.20	0.80	0.20 10
1254	♂ Senf , gelber (s. auch S. 14)	—	0.20	—
1260	♀ Thymian , deutscher Winter-	12.—	2.40	0.40 25
1262	♀ Waldmeister (<i>Asperula odor.</i>)	—	8.—	1.20 40
1264	♀ Wermut (<i>Artemisia Absinthium</i>)	8.60	1.40	0.30 20

Die gebräuchlichsten Küchenkräuter für den Hausgarten
 1266 Ein Sortiment von 6 Sorten RM 1.—
 1267 Ein Sortiment von 12 Sorten RM 2.20



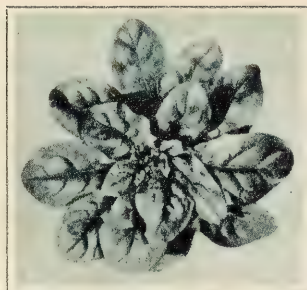
Nr. 1187. Tomate, Lukullus



Nr. 1204. Tomate, Tuckswood

Spinat

Kulturanleitung: Aussaat für den Frühjahrsbedarf im September—Oktober, im März—April für den Sommer- und im Juni—August für den Herbstbedarf, breitwürfig oder in Reihen von 20 cm Abstand. Liebt lockeren, gutgedüngten, etwas feuchten Boden. Der Neuseeländische Spinat keimt schwer und wird am besten in kleine Töpfe gesät und im Mai mit unbeschädigten Wurzelballen auf 40 cm Entfernung ausgepflanzt.



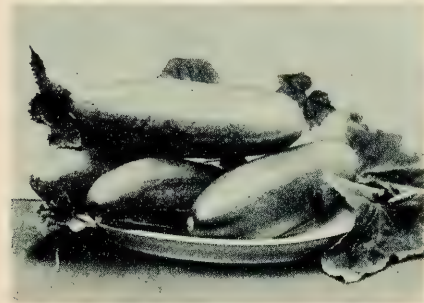
1286. Spinat, Viktoria, breitbl. Riesen

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RPF.	Port. RPF.
1274 Gaudry, sehr großer rundblättriger Sommer- und Winterspinat 50 kg RM 36.—	9.—	1.50	30	10
1278 Juliana, dickgewellte dunkelgrüne Blätter, sehr langdauernde Sorte 50 kg RM 44.—	10.20	2.—	40	10
1280 Breiter spätaufschießender dunkelgrüner, mit sehr dickfleischigen Blättern 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1281 Flämischer Riesen-, dunkelgrüner großblättriger, gute Marktsorte 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1282 Riesen-Eskimo, dunkelgrün, sehr großblättrig, außerordentlich winterhart 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1286 Viktoria, breitblättr. Riesen-, mit äußerst saftigen dunkelgrünen Blättern, beliebtester Sommerspinat (siehe Abbildung)... 50 kg RM 41.—	9.60	1.60	30	10
1287 Scharfsamiger Winter-, großblättrig..... 50 kg RM 38.—	9.20	1.60	30	10
1288 Spinat, neuseeländischer (Tetragonia expansa) von feinem Geschmack	3.60	0.70	15	10
1290 Spinat, englischer immerwährender Winter- (Gartenampf., Rumex patientia) ..	4.20	0.70	15	10
1294 Gartenmelde, gelbe	2.80	0.60	20	10
1298 „ grüne Riesen-.....	2.80	0.60	20	10

Land-Gurken

Kulturanleitung: Aussaat Anfang Mai, wenn keine Nachfröste mehr zu befürchten sind, direkt ins freie Land in Reihen von 1 m Entfernung. Man legt je 3—4 Korn in Abständen von 20—30 cm, wovon nach Entwicklung des vierten Blattes nur die kräftigste Pflanze stehen bleibt und bis zu den Keimblättern angehäufelt wird. Gurken verlangen lockeren, gut gedüngten, fetten Boden und eine warme, sonnige, geschützte Lage; auch darf bei trockenem Wetter reichliche Bewässerung nicht fehlen.

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
1300 Mittellange grüne frühe volltragende, beste Sorte zum Einmachen, auch zu Salat; besond. reichtragend und fleischig Elitesaat 15.—	2.70	50	25	
1301 Mittellange grüne volltragende, gute Handelssaat 8.—	1.40	30	20	
1302 Salatgurke, Freiland-Ertragreichste hat mittellange, walzenförmige, regelmäßig ausgebild. Früchte 16.40	2.80	50	25	
1303 Excelsior, lange grünbleib., außerordentl. reichtrag., frühe Gurke mit ca. 35 cm langen, sehr fleischigen Früchten 10.40	1.80	45	20	
1304 Japanische Klettergurke, sehr fleischig und ungewöhnlich reichtragend, widerstandsfähig gegen rauhe und naßkalte Witterung	10.40	1.80	40	20



1300. Gurken, mittell. gr. volltr.



1306. Gurken, Grochhlitzer



1308. Gurken, verbess. Schlangen

	1 kg RM	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
1305 Original - Robusta, neue sehr widerstandsfähige Salat- und Senfgurke nur in Original-Packungen	—	6.—	75	—
1306 Grochhlitzer, lange, grüne, feine, als Einlegegurke unübertroffen, Elitesaat (siehe Abbildung) 16.40	2.80	50	25	
1307 Unicum, lange grüne volltragende, außerordentlich reichtrag. 9.40	1.60	40	25	
1308 Lange grüne volltr. Schlang., verbess., die beste Salatgurke, mit schlanken, bis 50 cm langen Früchten, die wenig Kerne enthalten. Elitesaat 20.—	3.20	60	30	
1309 Lange grüne verbess. Schlangen-, gute Handelssaat 10.80	1.80	40	25	
1310 Lange grüne Goliath, längste grüne Schlangen-, vorzüglich zum Treiben wie fürs freie Land 14.—	2.40	50	25	
1314 Lange chinesische grünbleib. Schlangen-, sehr ertragreich, mit sehr langen Früchten 12.80	2.20	50	25	
1316 „Grat Zeppelin“ Riesen-Freilandgurke, neue Sorte, bringt bis 60 cm lange und 3 kg schwere Früchte. Original-Packungen —	—	300	50	
1318 Lange grüne Walzen von Athen, bis 50 cm lange Gurke 10.—	1.80	40	25	
1320 Lange weiße Schlangen- 12.80	2.20	50	25	
1322 Dänische Senf-, grünbleibend, lang, walzenförmig und glatt 12.—	2.—	40	25	
1324 Kurze grüne volltrag. frühe Trauben-, sehr früh und außerordentlich reichtragend... Elitesaat 10.80	1.80	40	25	
1330 „ kurze russische, frühe grüne 7.60	1.30	30	20	
1334 „ kurze Pariser (Cornichon) .. 6.80	1.20	30	20	

Treib-Gurken (Nur für Frühbeete und Treibhäuser geeignet.)

Kulturanleitung: Aussaat im Februar—März in kleine Töpfe, die wärmeisoliert werden. Die jungen Pflanzen setzt man mit Ballen auf das bereitgehaltene warme Mistbeet — auf jedes Fenster 2—3 Pflanzen — und hält die Fenster bis zur Blütezeit geschlossen. Als dann wird bei sonnigem Wetter etwas gelüftet. Sind die Hauptranken herangewachsen, werden sie auf 3—4 Augen eingestutzt, um den Fruchtansatz zu fördern.

	100 g RM	10 g RPF.	Port. RPF.
1346 Berliner Aal, vorzügliche, dickfleischige Salatgurke, auch fürs freie Land.. 100 g RM 22.—	3.—	40	
1347 Beste von Allen, Weigelts-, sehr ertragreich für Haustreiberei, Originalsaat 100 Korn RM 8.—	—	100	
1351 Blau's Konkurrent, von kräftigem Wuchs und großer Fruchtbarkeit, auch für Haustreiberei, Originalsaat 100 Korn RM 7.—	—	100	
1352 Noa's Treib-, bewährte, sehr reichtragende Marktsorte, die beste Sorte für Mistbeetkultur 100 g RM 28.—	3.60	40	
1375 Deutscher Sieger, Haus- und Kastengurke, schlanke, dunkelgrüne, am unteren Ende weißgestreifte Früchte, bis zu 75 cm lg. 100 g RM 40.—	5.40	50	
1376 Spotresisting, vorzügliche Hausgurke. Handbefruchteter Samen..... 100 Korn RM 6.—	—	80	
1377 Erfurter Ausstellungsgurke, für Treibhaus, bis 75 cm lang..... 100 g RM 64.—	8.—	60	
1378 Oberhofgärtner Kunert, für Mistbeete, ganz vorzügl. Salatgurke .. 100 Korn RM 4.—	7.20	60	
1380 Prescott Wonder für Gewächshaus, lange dunkelgrüne Früchte in Büsch. .. 100 g RM 56.—	7.20	60	
1384 Hampels „Juwel von Koppitz“.. Eine ungemein frühe, feinschmeck. u. reichtragende Sorte	3.—	40	
1386 Sensation, mittellang vorzügl. zum Einlegen	2.20	30	

Melonen

Kulturanleitung: Aussaat von Februar an in Mistbeeten mit hoher Bodentemperatur; nach dem Aufgehen in kleine Töpfe gepflanzt, wird die Kultur auch nach dem Auspflanzen unter Glas fortgesetzt. Auf jedes Fenster kommen zwei Pflanzen. Freilandsorten werden Ende Mai ausgesät und ähnlich wie Gurken behandelt.

	10 g RM	Port. Rpf.
1392 Netz-, Berliner volltrag. große runde, vorzüglichste aller Marktsorten ...	6.80	60
1402 Amerikanische, für d. freie Land, reift im Aug.	0.60	25
1404 Ananas, rotfleischige	0.80	40
1410 Cantaloup de Paris, Pariser Markt-Melone	1.20	40
1428 Gurken-Melone. Läßt sich unreif als Salatgurke und reif als Melone zum Einmachen verwend.	0.80	40
1460 Schöne Sorten Melonen gemischt, 100 g	RM 2.40	0.40 25
1476 Wasser-Melonen „ 100 g	RM 2.40	0.40 25



Nr. 1480. Melonen-Kürbis, gelber genetzer Riesen-



Nr. 1530. Speise-Kürbis, Feld- oder Küchen-

Speise-Kürbisse

(Zierkürbisse siehe Seite 40)

Kulturanleitung: Aussaat im April, in kleine Töpfe, welche in ein warmes Mistbeet oder Zimmer gestellt werden. Ende Mai werden die Pflanzen mit guten Wurzelballen auf etwa 2 m Entfernung ausgepflanzt in lockeres, stark gedüngtes Land in warmer möglichst feuchter Lage. Man kann auch Anfang Mai die Kerne gleich ins freie Land legen. Um recht schwere Kürbisse zu erzielen, lasse man an jeder Pflanze nur einige Früchte und schneide die Ranke 3 Blätter über jeder Frucht ab.

	100 g RM	10 g RM	Port Rpf.
1480 Melonen-größt. gelber genetzer Riesen-, vorzüglich zum Einmachen, echt, wird bis 100 kg schwer (siehe Abbildung) ..	7.—	1.—	40
1482 Melonen, gelber Zentner-, werden ca. 50 Kilo schwer	6.—	0.90	30
1484 „ grüner „	6.—	0.90	30
1486 „ scharlachroter „	6.—	0.90	30
1490 Ries.-Melon.-Kürbisse, gemischt ..	5.60	0.80	30
1492 Cococelle, langer, ohne Ranken	1.60	0.40	25
1498 Mammut, großer amerikan. gelb., erreicht ein Gewicht bis ca. 100 kg	5.—	0.70	25
1502 Großer gelber Speise-, bis 25 kg schwer	1 kg RM 6.40	1.—	0.25 15
1504 Großer grüner Speise-, bis 25 kg schwer	1 kg RM 6.40	1.—	0.25 15
1506 Valparaiso, dunkelroter, prächtiger, wohlschmeckender Einmachekürbis	3.80	0.60	25
1512 Wallfisch, grüner, zum Einmachen	2.80	0.50	25
1524 Ein Sortiment von 6 Sorten	RM 1.60		
1530 Schöne Sorten gemischt 1 kg „	7.20	1.20	0.25 15
1532 Feld- oder Küchen-Kürbis	0.50	0.20	10

Spargelsamen

	1 kg RM	100 g RM	10 g Rpf.
1536 Ruhm von Braunschweig 10 kg	RM 18.—	3.20	0.50 20
1540 Conners Colossal-, amerikanischer früher Riesen-, 10 kg	RM 18.—	3.20	0.50 20
1544 Schneekopf, sehr ertragreicher, früher Riesen-Spargel, der täglich nur einmal gestochen werden braucht, da die Köpfe nicht blau werden wie bei anderen Sorten, sondern weiß bleiben	10 kg RM 72.—	9.60	1.90 40

Spargelpflanzen siehe Seite 51.

Artischocken und Cardy

Kulturanleitung: Aussaat im April ins Mistbeet, später auf 1 m Entfernung ausgepflanzt in lockeren, tief bearbeiteten, kräftigen Boden und reichlich bewässert. Da sie gegen Kälte empfindlich sind, schlage man sie im Winter entweder im Keller ein oder schneide sie im Freien herunter, häufte Erde an und decke sie mit Stroh.

	100 g RM	10 g RM	Port. Rpf.
1546 Artischocken, große grüne französische	9.—	1.30	40
1548 „ große violette	6.—	1.—	40
1552 Cardy (Cynara Cardunculus), spanische ..	2.40	0.40	25
1554 „ große von Tours, mit vollen Rippen	3.—	0.40	25

Champignonbrut

nur vorzügliche, ausgeprobte, garantiert keimfähige Brut.

In loser Form 5 kg RM 17.—, 1 kg RM 4.—

Edelpilz- od. Jungfernbrut in Tafelform (ca. 7 x 12 cm) hergestellt nach neuem, besonders zuverlässigem Verfahren, das eine weitgehende Garantie für sicheren Erfolg bietet. 100 Tafeln RM 20.—, 10 Tafeln RM 2.40, 1 Tafel RM 0.30 (Für 1 qm Beetfläche sind 4 Tafeln erforderlich.)

Kurze Anleitung zur vorteilhaften Zucht von Champignons wird auf Wunsch kostenfrei beigelegt.

Nr. 52 „Praktische und lohnende Champignonkultur“ von Kgl. Garteninspektor Amelung und R. Betten mit Anhang über wildwachsende eßbare und giftige Pilze, Kochrezepte usw. Mit 85 Abbildungen RM 1.40



Nr. 1612. Kniefelerbse, Malkönigin, allerfrüheste



Nr. 1624. Kniefelerbse, verbess. großschotige Schnabe

Erbsen

Die eingeklammerte Zahl hinter dem Namen gibt die Höhe in cm an

Zucker-Erbsen, werden grün mit der Schale gegessen

Kulturanleitung: Aussaat im März, sobald es die Witterung erlaubt, auf 1 m breite Beete, in 3—5 cm tiefe Rinnen, in denen man immer, einige Zentimeter von einander entfernt, die Körner austreut. Nachdem die Pflanzen eine Höhe von 12—15 cm erreicht haben, werden sie behackt und behäufelt und die hohen Sorten mit Reisig besteckt. Erbsen verlangen guten, lockeren, nicht frischgedüngten Boden in sonniger Lage. Um immer frische Schoten zu haben, kann die Aussaat noch bis Mai in Zwischenräumen von je 14 Tagen wiederholt werden.

	100 g RM	1 kg RM	100 g Rpf.
1558 Fürst Bismarck, allerfrühest. (60) sehr zu empfehlen	50 kg RM 88.—	20.50	2.60 55
1560 Große frühweiße krummschotige Säbel (150), sehr hoch und äußerst ertragr.	15.60	2.—	40
1562 Große graue Ries.-Delikateß (150), dickfleischig	50 kg RM 104.—	24.—	3.20 55
1572 Früheste niedrige volltrag. (40) ..	22.60	3.—	55
1578 Moerheims Riesen (150), früh und reichtrag., mit breit. dickfleischig. Schoten	15.60	2.—	40

Kneifel- oder Pahl-Erbesen

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RP.
1580 Allerfrüheste Berliner Markt- (75) reichtragend, früheste Marktsorte, sehr süß, beliebteste Maierbse 50 kg RM 64.—	15.—	2.—	30
1590 Bountiful (90), frühe großschotige grün- bleibende Konservenerbse 50 kg RM 88.—	20.50	2.60	50
1592 Buchsbaum- od. de Grace (20), sehr früh, z. Treib. u. fürs freie Land 50 kg RM 61.—	14.40	2.—	40
1594 Buchsbaum Schnabel (40), früh und außerordentl. reichtrag. 50 kg RM 70.—	16.50	2.20	45
1602 Grünbleibende Folger-, Braun- schweiger (90), für Konservenzwecke 50 kg RM 64.—	15.—	2.—	40
1606 Konservenkönigin , grünbl. Schnabel- (125), v. groß. Fruchtbarkeit u. süß. Geschmack 50 kg RM 88.—	20.50	2.60	50
1612 Mai-, allerfrüh. weiße (Mai- königin) (60), sehr reichtragend (s. Abb.) 50 kg RM 64.—	15.—	2.—	30
1614 Saxa (60), früheste schnabelschotige Mai-, sehr ertragreich 50 kg RM 64.—	15.—	2.—	40

24 Schnabel- oder Säbel-, verbess. (120), beliebte großschotige, auß. reichtrag., mittelfrühe Erbse (s. Abb.) 50 kg RM 72.—	16.80	2.20	35
1626 Schnabel-, grünbl. (120), großschotig 50 kg RM 72.—	16.80	2.20	45

Mark-Erbesen

1640 Aldermann (120), die dichtgefüllten, tief- dunkelgrünen Schoten übertreffen an Größe alle bekannten Sorten .. 50 kg RM 72.—	16.80	2.40	45
1642 Daisy (40), extra langschotige Riesen von robustem niedrigen Bau .. 50 kg RM 88.—	20.50	2.80	50
1644 Delikateß (90), sehr volltragende, mittelfr. Konservenerbse mit langen, schnabelförmig. Schoten 50 kg RM 88.—	20.50	2.80	50
1651 Gradus (Ideal) (80), außerordentl. früh und reichtrag.; Schoten bis 15 cm lang	16.80	2.40	45
1653 Lincoln (80), sehr reichtragende, beliebte Konservenerbse 50 kg RM 80.—	18.60	2.50	45
1654 Senator (70), mit langen, schnabelförmig. Schoten 50 kg RM 72.—	16.80	2.40	45
1674 Primavera , sehr früh, mit 10 cm langen, schnabelförmigen Schoten 50 kg RM 72.—	16.80	2.40	45
1676 Telephon (120), später reifend, groß- schotig und von hochfeinem Geschmack, unübertroffen im Ertrag .. 50 kg RM 72.—	16.80	2.40	40
1677 William Hurst (25), langschotige, volltrag. niedrige Sorte 50 kg RM 104.—	24.—	3.20	60
1680 Wunder von Amerika (20), früheste und ertragreichste aller niedrigen Erbsen, sehr süß u. wohlschmeck. 50 kg RM 104.—	24.—	3.20	50
1682 Wunder von Witham (30), etwas später wie „Wunder von Amerika“, aber langschot. und reichtragender 50 kg RM 104.—	24.—	3.20	60



1654.
Markerbse Senator



1704. Stangenbohne,
Schlachtschwert



1699. Stangenbohne, Riesen-Zeppelin 1701. Stangenbohne, Phaenomen

Stangenbohnen

Kulturanleitung: Aussaat im Mai—Juni in lockeren, kräftigen, nicht frischgedüngten Boden. Man steckt Stangen in Abständen von 50 cm und legt um jede Stange herum 4—6 Bohnen etwa 3—4 cm tief. Behacken und behäufeln nach dem Aufgehen ist von Vorteil; auch achte man darauf, daß sich etwa verlaufende Ranken an die richtigen Stangen geleitet werden. Stangenbohnen lieben eine warme sonnige, geschützte Lage.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1688 Arabische Feuer- , rotblühend	13.—	1.80	0.30
1690 „ zweifarbig oder buntblüh.	15.—	1.90	0.40
1692 „ weiße verb. langschotige...	15.—	1.90	0.40
1694 Fadenlose Weltwunder , mit zarten, dickfleischigen Schoten, sehr ertragreich ..	41.—	5.40	0.90
1696 Juli- , sehr reichtragende und frühe Brech-, zartschotige	40.—	5.40	0.85
1698 Meisterstück , reichtragende, dick- fleischige Brechbohne ohne Fäden	41.—	5.40	0.90
1699 Riesen-Zeppelin , außerordentl. voll- tragende, sehr frühe Bohne mit 30 cm langen, breiten Schoten (siehe Abbildung) ..	33.—	4.20	0.70
1700 Mulstopper , diese Sorte gleicht der Zeppelin-Bohne, hat jedoch den Vorteil, vollkommen fadenlos zu sein	41.—	5.40	0.90
1701 Phaenomen , früh, mit langen, dick- fleischigen Schoten (siehe Abbildung)	34.60	4.50	0.70

1704 Schlachtschwert- , allgrößt. breite weiße, von außerordentlicher Ertragsfähig- keit; gleich vorzüglich zum Grünkochen, Einnachen und Trockenkochen	37.60	4.80	0.80
---	-------	------	------

1712 Wachs-Flageolet- , wachsgelbe lange Schoten, sehr früh, äußerst zart	26.80	3.60	0.65
1714 Wachs-Flageolet- , mit weiß. Bohnen	26.80	3.60	0.65
1716 Wachs-Gloria, ohne Fäden mit weiß. Bohnen, mit sehr fleischig., runden Schoten	37.60	4.80	0.80
1718 Wachs-Mont d'or , zarte goldgelbe Schoten, ohne Fäden. Früh- und reichtrag.	38.—	4.80	0.85
1719 Wachs-Goldkrone, ohne Fäden Schoten bis 25 cm lang, goldgelb	38.—	4.80	0.85
1723 Zehnwochen- , sehr früh, außerordentl. ertragreich, dickfleischig und zart	33.—	4.20	0.70

1726 Zucker-Brech-, rheinisch, dick- schotige Speck- , sehr zarte, dick- fleischige reichtragende Brechbohne, sehr zu empfehlen, auch zum Trockenkochen	34.60	4.50	0.70
--	-------	------	------

1734 Zucker-Brech-, Fürst Bismarck , sehr ertragreich, lang und dickfleischig, vorzügl. zum Einnachen, ohne Fäden ..	40.—	5.40	0.85
1738 Zucker-Brech-, Korbfüller , sehr langschotig, dickfleischig und reichtragend, auch vorzüglich zum Trockenkochen	33.—	4.20	0.70
1740 Zucker-Perl- , kleine weiße, ohne Fäden	36.—	4.80	0.85



1746. Buschbohne, Erfurter allerfrüh, Markt-



1765. Buschbohne, verbess. Kaiser-Wilhelm-Riesen-



1774. Buschbohne, Flageolet-Wachs- mit violetten Bohnen



1827. Buschbohne, Hinrichs Riesen-Wachs-

Buschbohnen (Krupbohnen)

Kulturanleitung: Aussaat im Mai—Juni in lockeren, kräftigen, nicht frischgedüngten Boden auf 30 cm Entfernung in Reihen, je 3—4 Bohnen in ein Pflanzloch 3—4 cm tief. Nach dem Aufgehen werden sie behackt und behäufelt, bei anhaltender Trockenheit auch bewässert. Buschbohnen lieben eine warme, sonnige, geschützte Lage. Um noch im Herbst frische, grüne Bohnen zu haben, sät man frühe Sorten, am besten Negerbohnen, nochmals Ende Juli.

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1746 Erfurter allerfrüheste Markt-, hat dickfleischige, bis zu 20 cm lange Schoten mit gelben Bohnen. Diese Sorte liefert ganz enorme Erträge und ist sehr zu empfehlen (siehe Abbildung)	24.—	3.20	0.60
1748 Früheste weiße Nieren- (Berliner) sehr langschotig und ertragreich	18.40	2.40	0.50
1754 Non plus ultra, volltrag. u. sehr zart	14.20	1.30	0.40
1762 Hsenburger weiße, bekannte Sorte	18.40	2.40	0.50
1765 Verbess. Kaiser-Wilhelm-Ries-, volltragender und mit bedeutend längeren, zarten, breiten Schoten als die alte Stammsorte, auch zum Trockenkochen sehr gut geeignet (siehe Abbildung) 50 kg RM 71.—	16.50	2.20	0.45
1766 Neger, früheste schw. Treib-, fürs Freiland zur Juli-Aussaat bes. geeignet	16.80	2.20	0.50
1772 Flageolet-, rote Pariser, sehr reichtrag., langschotig u. zart, 50 kg RM 70.—	16.40	2.20	0.45
1774 Flageolet-Wachs-, früh, reichtrag., Schoten wachsgelb, zart, lang u. fleischig mit violett. Bohnen (s. Abbildung)	18.40	2.40	0.50
1776 Flageolet-Wachs, mit weiß. Bohnen, sehr ertragreich und widerstandsfähig ...	23.—	3.—	0.60
1784 Speck-, weiße dickfleischige frühe, zartfleischig und wohlschmeckend, sehr ertragr.	16.80	2.20	0.45
1786 Konserva, vollständig fadenlos, dickfleischig u. neben Saxonia ohne Fäden die zartschotigste Sorte. Die Bohne ist weißgründig mit etwas rosa Anflug	34.60	4.50	0.80
1794 Schlachtsschwert-, die längste extra breitschotigste, die größte Sorte, mit weißen Bohnen 50 kg RM 71.—	16.50	2.20	0.45

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1806 Wachs-Dattel-, mit wachsgelb., langen Schoten, reift früh und befällt nicht	18.40	2.40	0.50
1810 Amtsrat Koch, neu, runde vollfleischige goldgelbe Schoten ohne Fäden ...	24.—	3.20	0.60
1812 Wachs Butterkönigin, dickfleischig, sehr reichtragend, ohne Fäden, mit weißem Korn	50 kg RM 130.—	30.—	3.60 0.70
1818 Saxa, Dattel - Zucker - Brech-, sehr frühe, zarte, dickfleisch. Brechbohne 50 kg RM 78.—	18.40	2.40	0.50
1819 Saxa ohne Fäden, vollständig fadenlose Abart der als äußerst reichtrag. u. vollfleischig bekannten Saxa, jedoch noch früher (siehe Abbild.) 50 kg RM 120.—	28.—	3.40	0.70
1820 Zucker-Butter-Brech-, weiße, frühe zarte, dickfleischige .. 50 kg RM 72.—	16.80	2.20	0.45
1822 Hinrichs Riesen-, mit bunten Bohnen, früh, dick- und langschotig, äußerst reichtrag. u. zart 50 kg RM 78.—	18.40	2.40	0.50
1823 Hinrichs Riesen-, bunte, ohne Fäden, sehr zart und dickfleischig 50 kg RM 96.—	23.—	3.—	0.55
1824 Hinrichs Riesen-, mit weißgrundigen Bohnen. Beliebteste Konservenbohne. Die bekannte widerstandsfähigste und ertragreichste Buschbohne	50 kg RM 120.—	28.—	3.40 0.70
1825 Hinrichs Riesen-, weißgrund., ohne Fäden, die Schoten sind zarter, dickfleischiger und rundlicher als bei der Stammsorte und vollständig ohne Fäden (siehe Abbildung) 50 kg RM 120.—	28.—	3.40	0.70
1827 Hinrichs Riesen-Wachs-, gelbschotige, dickfleischige, sehr volltragende Brechbohne (s. Abbildung) 50 kg RM 88.—	20.50	2.60	0.60



1819. Buschbohne, Saxa, ohne Fäden

	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1828 Zucker-Perl-, feine kl. weiße, ohne Fäden	30.—	3.60	0.70
1830 Zucker-Perl-, feine weiße	15.20	2.—	0.40

Puffbohnen Große dicke Gartenbohnen

Kulturanleitung: Aussaat März—Juni in Reihen von 40 cm Entfernung. 5—7 cm tief in kräftigen, gut gedüngten Boden. Man legt die Bohnen entweder je 2—3 Stück in 30 cm entfernte Löcher oder zieht eine Rille und streut sie darin mit 10 cm Abstand aus. In grünem Zustande (wie Schoten) mit Speck gekocht ein vorzügliches, nahrhaftes und schmackhaftes, sehr beliebtes Gemüse.

	50 kg RM	10 kg RM	1 kg RM	100 g RM
1832 Erfurter langschotige weiße	29.—	7.—	0.90	0.20
1834 Hangdown, hängende, sehr lange Schoten	77.—	18.—	2.20	0.45
1846 Windsor, größte weiße	66.—	15.60	2.—	0.40
1848 Windsor, größte grüne	77.—	18.—	2.20	0.45



1825. Buschbohne, Hinr. Ries-, weißgrund. o. Fäd.

Feldbohnen, Felderbsen, siehe Seite 15.

Die Portions-Tüten der meisten Sorten sind mit ausführlicher Kulturanweisung bedruckt. Sortimente siehe am Schluß der einzelnen Sorten. Gewichtsteile unter 20 RPl. Wert sowie halbe Portionen und halbe Sortimente können nicht abgegeben werden

Nr. 3000 Elite-Sommerblumen-Mischung zum Schneiden von frisch. Sträußen für Vasen usw. 100 g RM 2.20, 10 g 0.30, 1 Port. 0.15

Diese Elite-Mischung, die von uns auf das sorgfältigste zusammengestellt wird, besteht aus ca. 25 der allerbesten Sommerblumen-Gattungen, wie Asten, Levkojen, Rittersporn, Nelken, Reseda, Zinnien usw., welche ein gemeinsames Aussehen tragen und sich alle zum Schneiden von Vasensträußen vorzüglich eignen. Aussaat im April an Ort und Stelle in ein gut vorbereitetes Gartenbeet, nicht zu dicht und nur wenig bedeckt, da sonst die feinkörnigen Samen die Erdschicht nicht durchbrechen können. Bis zum Aufgehen, was je nach Witterung in 1-3 Wochen geschieht, ist das Beet mäßig feucht zu halten.

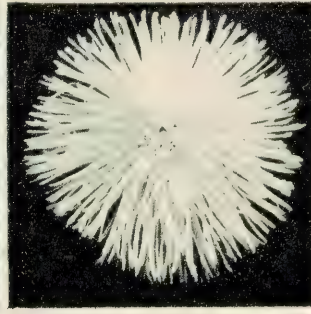
• Diese Mischung liefert bei geringer Pflege bis in den späten Herbst hinein die farbenprächtigsten und wohlriechendsten Schnittblumen •



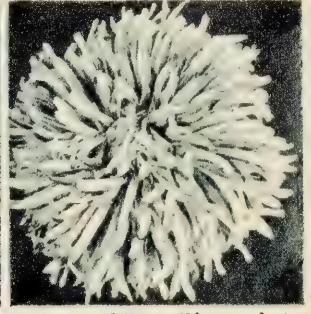
3022. Zwerg-Bukett-Aster



3336. Sonnenkugel-Aster



3572. Unikum-Aster



3890. Kaliforn. Riesen-Aster

Astern, gefüllte

Niedrige Sorten

Zwerg-Bukett-Aster

Niedrige, sehr reichblühende Klasse, vorzüglich zu Einfassungen und zur Topfkultur, 25 cm hoch.

3001 Weiß	3009 Dunkelblau
3002 Karminrosa	3010 Weiß m. dkblau
3006 Rosa mit weiß	3014 Karmin
3007 Hellblau	3018 Scharlach
Jede Farbe	10 g RM 4.80
3022 Prachtmischung 10 g ..	3.40
3026 Ein Sortiment von 8 Farben ..	2.40

Port.
RPl.

Halbhohe und hohe Sorten

Riesen-Hohenzollern-Aster

Prächtige Klasse von gedungenem Wuchse mit lockigen Riesenblumen. 70 cm hoch.

3352 Weiß, spät.rosa	3360 Karmin
3354 Schwefelgelb	3362 Hellblau
3358 Brillantrosa	3366 Dunkelblau
Jede Farbe	10 g RM 3.20
3370 Prachtmischung 10 g ..	3.00
3372 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.50

Port.
RPl.

Riesen-Komet-Aster

Mit extra großen, dichtgefüllten lockigen Blumen. 60 cm hoch.

3534 Weiß	3540 Hellblau
3537 Karmin	3541 Rubin, tief-scharlach
3538 Hellgelb	
3539 Rosa	
Jede Farbe	10 g RM 2.20
3542 Prachtmischung 10 g ..	2.00
3543 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.25

Port.
RPl.

Unikum-Aster

Große lockere Blumen, vorzüglich zum Schnitt. 60 cm hoch.

3561 Weiß	3565 Kupferrosa
3562 Rosa	3568 Hellblau
3563 Karmin	3569 Fließendblau
Jede Farbe	10 g RM 3.00
3572 Prachtmischung 10 g ..	2.80
3573 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.50

Port.
RPl.



Amerikanische Busch-Aster

Die späteste Sorte von allen Asten; die großen Blumen eignen sich sehr gut zum Schnitt. 80 cm hoch.

3574 Reinweiß	3582 Scharlach
3576 Hellgelb	3584 Dunkelpurpur
3578 Rosa	3586 Hellblau
3580 Pfirsichblüte	3588 Dunkelblau
Jede Farbe	10 g RM 1.40
3590 Prachtmischung 10 g ..	1.30
3594 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.25

Port.
RPl.

Viktoria-Aster

Prächtige Gattung mit großen, hochgewölbten Blumen. 50 cm hoch.

3601 Weiß	3610 Hellblau
3603 Karmin	3612 Karminrosa
3608 Schwarzblau	3618 Dunkelscharl.
Jede Farbe	10 g RM 4.00
3624 Prachtmischung 10 g ..	3.20
3630 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.80

Port.
RPl.

Königin der Hallen-Aster

Früheste aller Asten. 30 cm hoch

3820 Weiß	3824 Dunkelblau
3822 Karmin	3825 Rosa
3823 Hellblau	3826 Fleischfarben
Jede Farbe	10 g RM 1.60
3828 Prachtmischung 10 g ..	1.50
3830 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.25

Port.
RPl.

Straußenfeder-Aster

Von kandelaberartigem Bau, mit sehr großen, lockeren Blumen, ähnlich denen d. japanisch. Chrysanthemum. 70 cm hoch.

3834 Weiß	3840 Rosa
3836 Hellblau	3842 Karmin
3838 Dunkelblau	3844 Hellgelb
3839 Dunkelscharl.	3846 Purpurviolett
Jede Farbe	10 g RM 2.70
3848 Prachtmischung 10 g ..	2.20
3850 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.50

Port.
RPl.

Kalifornische Riesen-Aster

Neue, sehr langstielige Busch-Aster mit riesigen Blumen von 10-15 cm Durchmesser, 80 cm hoch.

3864 Weiß	3872 Dunkelblau
3866 Rosa	3874 Dunkelviolett
3870 Hellblau	3878 Pfirsichblüte
Jede Farbe	10 g RM 5.60
3890 Prachtmischung 10 g ..	4.80
3892 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.80

Port.
RPl.

Leuchtfener-Aster, 50 cm hoch

3900 Leuchtend dunkelscharlach, sehr schöne Schnittsorte 10 g RM 6.00

Port.
RPl.

Astern, einfachblühende

Original China-Aster

spätblühend, 10 cm. vorzügl. zum Schneiden

4080 Weiß	4086 Karmin
4082 Apfelblüte	4088 Hellblau
4084 Rosa	4090 Dunkelviolett
Jede Farbe	10 g RM 0.80
4096 Prachtmischung 10 g ..	0.80
4100 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.00

Port.
RPl.

Sonnenschein-Aster

Die Blume besteht aus einem locker gewellten Blumenblätterkranz mit goldgelber Mitte

4102 Weiß	4106 Lila
4104 Rosa	4108 Hellblau
4105 Dunkelrosa	4110 Dunkelblau
Jede Farbe	10 g RM 1.40
4112 Prachtmischung 10 g ..	1.20
4114 Ein Sortiment von 6 Farben ..	1.25

Port.
RPl.



4260 Großblumige Sommer-Levkoje



4898 Gef. Rosen-Balsamine



5360 Gef. Levkojen-Rittersporna

Levkojen, gefüllte Großblum. Sommer-Levkoje

Von kräftigem Wuchs, mit großen und starken Blütenzweigen.

4233 Weiß	4242 Hellblau
4234 Fleischfarben	4243 Azurblau
4235 Kanariengelb	4248 Schwarzbr.
4237 Rosa	4250 Blutrot
4239 Karmin	4251 Lila
4240 Karmin	4253 Purpurviolett

Jede Farbe 10 g RM 5.60

4260 Prachtmischung 10 g „ 4.90

4264 Ein Sortiment von 12 Farben „ 4.—

4266 „ „ von 6 „ 2.—

4324 Landsamen, im freien Lande

geerntet, Prachtmischung 10 g RM 3.20

Dresdener immerblühende Sommer-Levkoje

Sehr großblumig, blüht bis spät in den Herbst hinein, vorzügl. Schnittblume.

4351 Schneeweiß	4355 Rosa
4352 Dunkelblutr.	4356 Rotbraun
4353 Violett	4357 Fleischfarben
4354 Kanariengelb	4358 Hellblau

Jede Farbe 10 g RM 5.60

4360 Prachtmischung 10 g „ 4.90

4362 Ein Sortiment von 6 Farben „ 2.—

Riesen - Stangen - (Exeelsior) Sommer-Levkoje

Prächtige ca. 60 cm hohe Rispen mit großen Blumen.

4364 Schneeweiß	4370 Silberlila
4366 Rosa	4372 Hellblau
4368 Dunkelkarm.	4374 Dunkelblau

Jede Farbe 10 g RM 12.—

4380 Prachtmischung 10 g „ 11.60

4382 Ein Sortiment von 6 Farben „ 3.—

Bismarek-Levkoje

Hervorragende Neuheit von sehr robust., pyramidenförmigem Bau mit kräftigen und langen, mit großen Blumen besetzten Blütenstengeln von 80 cm Höhe.

4400 Reinweiß	4406 Karmin
4402 Rosallila	4408 Rosa
4404 Kanariengelb	4410 Dunkelblau

Jede Farbe 10 g RM 5.60

4416 Prachtmischung 10 g „ 4.90

4418 Ein Sortiment von 6 Farben „ 2.—

Großblumige Ries.-Bomben- Sommer-Levkoje

Mit groß., dichtgefüllt. Blumen.

4493 Dunkelblau	4496 Rosa
4494 Kanariengelb	4497 Hellblau
4495 Weiß	4498 Karmin

Jede Farbe 10 g RM 6.—

4506 Prachtmischung 10 g „ 5.60

4510 Ein Sortiment von 6 Farben „ 2.—

Nizzaer Riesen - Levkoje Frühblühende Winter-Levkoje

Prächtige Klasse mit riesig. Blütenrispen und sehr großen Blumen. Blühen schon 1 Monate nach der Aussaat.

4566 Aurora, goldgelb, rosa übertuscht
4571 Königin Alexandra, zartlilarosa
4574 Hellblau, sehr schöne Binfarbe
4575 Schöne v. Nizza, fleischfarbigrosa
4576 Montecarlo, kanariengelb
4578 Dunkelkarmin
4579 Mandelblüte, weiß mit karminrosa
4581 Violett

Jede Sorte 10 g RM 5.60

4583 Prachtmischung 10 g „ 4.90

4585 Ein Sortiment von 6 Sorten „ 2.—

Großblumige Winter-Levkoje

4621 Schneeweiß	4627 Leucht. rosa
4624 Fleischfarbe	4629 Kupferrot
4625 Leucht. karm.	4634 Violett

Jede Farbe 10 g RM 11.—

4640 Prachtmischung 10 g „ 9.60

4644 Ein Sortiment von 6 Farben „ 3.—

4646 Ruhn v. Elberfeld, schneeweiß,

leuchtend, großblumig. 10 g RM 12.—

4648 Kaiserin Elisabeth, leuchtend

karminrosa 10 g RM 11.—



Goldlack, gefüllter

4744 Stangen-, hoher dunkelbr.	8.40
4752 Stangen-, hoher, gemischt	7.20
4756 Busch-, hoher dunkelbraun.	8.40
4760 Busch-, hoher gemischt	7.20
4774 Zwerg - Busch-, dunkelbrauner	11.—
4780 Zwerg-Busch, gemischt	9.60
4782 Gefüllte Sorten, „	6.—

Frühwunder

Einzigste einjährige gefüllte Sorte.

4785 Kanariengelb	6.—
4787 Goldgelb, braun geflammt.	6.—
4789 Dunkelbraun	6.—
4792 Prachtmischung	5.60

Goldlack, einfacher

4794 Königsberger Treib., sehr großbl., dunkelbr. Sorte 10 g RM —.70

4796 Schwarzbrauner frühblüh. Dresdener, vorzügl. z. Topfkult. u. z. Schneid. 100 g RM 4.30 10 g RM —.70

4799 Goliath, dunkelbraun., großblumiger Treib., neu, f. Topfkultur sehr zu empfehl. 100 g RM 4.80, 10 g RM —.80

4800 Früher schwarzbrauner Berliner Zwerg- 10 g RM 1.30

4803 Früher Pariser, hellbraun, blüht, im Frühj. gesät, v. Juli an 10 g RM 0.70

4808 Leuchtend orange, prächtige neue Farbe 10 g RM 1.—

4812 Einfache Sorten, gemischt 100 g RM 3.—, 10 g RM 0.50

Balsaminen

4840 Prachtmischung gefüllter Sorten 100 g RM 3.40 10 g RM 0.60

Rosen-Balsaminen

Großblumig, dicht gefüllt, in leuchtenden Farben, von größter Vollkommenheit.

4881 Violett	4891 Rosa
4882 Reinweiß	4893 Lila
4883 Granatrot	4894 Karmin

Jede Farbe 10 g RM 1.—

4898 Prachtmischung 10 g „ 0.70

4902 Ein Sortiment von 6 Farben „ 1.—

Verbesserte großblumige Kamellien-Balsaminen (dichtgefüllte Rosen-)

4921 Scharlachrot	4927 Reinweiß
4922 Violett	4928 Hellgelb
4924 Rosa	4930 Lila

Jede Farbe 10 g RM 1.40

4940 Prachtmischung 10 g „ 1.30

4942 Ein Sortiment von 6 Farben „ 1.25

Rittersporna

niedriger gefüllter hyazinthenblütiger.

Sehr reichblühend, mit starkgefüllten Blumen dicht besetzt.

5251 Weiß	5260 Dunkelblau
5252 Apfelblüte	5261 Hellblau
5253 Chamöis	5262 Ziegelrot

Jede Farbe 10 g RM 0.70

5270 Prachtmischung 10 g „ 0.70

5272 Ein Sortiment von 6 Farben „ 0.75

Gefüllter Levkojen- Rittersporna

5351 Weiß	5355 Schwarzblau
5353 Dunkelrosa	5356 Lila
5354 Hellblau	5358 Dreifarbig

Jede Farbe 10 g RM 0.60

5360 Prachtmischung 10 g „ 0.50

5366 Ein Sortiment von 6 Farben „ 0.75

Sommergewächse

Es sind hier einige mehrjährige Gattungen mit aufgeführt, die nach zeitiger Aussaat schon im ersten Sommer blühen und aus diesem Grunde meistens als einjährige behandelt werden. — Die Portionstüten der meisten Sorten sind mit ausführlicher Kulturanweisung bedruckt.

Zeichenerklärung: * Gewächse zu Einfassungen. — § bedeutet Schlingpflanze. — B Bienenfutterpflanze. — m in Mistbeete oder Töpfe zu säen; wenn kein Frost mehr zu befürchten ist, ins Freie zu pflanzen. — † in warme Mistbeete oder Töpfe zu säen, beanspruchen eine besondere Aufmerksamkeit in der Kultur und eignen sich größtenteils zur Topfkultur. — Diejenigen Samen, bei denen die beiden letzteren Zeichen fehlen können gleich in das freie Land, an den Ort ihrer Bestimmung gesät werden.



6208 Antirrhinum majus maximum



6282 Calendula offic. fl. pl.



6630 Cosmea bipinnata



6922 Helichrysum monstros.

	10 g RM	Port. RPL.
6012 <i>Acroclinium ros. fl. pl.</i> gefüllte rosenrote Immortelle m	0.60	15
6014 <i>Acroclinium roseum</i> fl. albo pl., gefüllt weiß m	0.60	15
6018 <i>Adonis aestivalis</i> , Adonisröschen	0.35	10
6020 <i>Adonis autumnalis</i>	0.35	10

Ageratum mexicanum

6034 nanum imperiale, blau m*	0.80	20
6040 nanum, Blausternenchen, dunkelblau	3.20	30
6042 nanum, Blau Kugel, tief- dunkelblau, v. gedrung. Wuchs m*	1.20	25
6043 nanum Rosabella, rosa- blüh. Topf- u. Gruppenpflanze...	3.40	30
6044 <i>Agrostemma coeli-</i> rosa, Himmelsröschen, rosa *	0.50	15
6048 <i>Agrostemma coeli-</i> rosa, fimb. nana, zartrosa	0.60	15
6060 <i>Alyssum Benthami</i> , weiß, wohlriechend	m*B 0.60	15

Fuchsschwanz

Amarantus

6070 atropurpureus, blutrot m	0.35	10
6078 caudatus, mit hängenden roten Blütenähren	0.35	10
6082 Henderi, m. bunt, Belaubung†	0.50	15
6084 melancholicus ruber, mit blutroter Belaubung	0.50	15
6090 salicifolius, sehr wirkungsvoll †	0.80	20
6094 tricolor, dreifarb. belaubt †	0.70	15
6100 Prachtmischung	0.35	10
6102 Ein Sortiment, von 6 Sort.	0.75	
6104 <i>Ammobium alatum</i> grandifl., weiße Immortelle m	0.35	15

Löwenmaul m

Antirrhinum majus grandifl.

Von reicher, langer Blütenpracht
ausgezeichnet zum Schnitt.

6124 Königin Viktoria, weiß	1.20	25
6126 Brillant, sebarl., gelb u. weiß	1.30	25
6128 Crescia, dunkelscharlach	1.20	25
6134 Karminkönig, rot mit weiß	1.40	25
6136 Luteum, rein gelb	1.20	25
6138 Rosenkönigin, zartrosa	1.40	25
6140 Rubin, leuchtend rubinrot	1.40	25
6152 Prachtm., hoher großbl. Sorten	1.—	20
6160 Ein Sortiment von 6 Sort.	1.25	

Antirrhinum majus maximum, riesenblumige Sorten.

6170 Altgold, goldorange	2.10	25
6174 Apfelblüte, rosa mit weiß	2.10	25
6176 Aprikose, gelb, mit rot. Anfang	2.10	25
6178 Cerberus, purpur mit weiß	2.10	25
6180 Goldkönigin, gelb m. rosa	2.10	25
6182 Goldlack, braun m. violett	2.10	25
6188 Purpurmantel, dunkelpurp.	2.10	25
6192 Schneeflocke, reinweiß	2.10	25
6200 Ein Sortiment, von 6 Sort.	1.25	
6208 Riesenblumige, gemischt.	1.50	25
6220 Antirrhinum majus pumilum, Zwerglöwenmaul in Prachtmischung	2.70	30
6266 <i>Calampellis scabra</i> Schönheitsrebe, orangefrot	2.50	25

Gefüllte Ringelblume

	10 g RM	Port. RPL.
Calendula offic. fl. pl. grdfil.		
6280 Modifarben, neue Farbtöne	1.30	25
6282 Prachtmischung	0.35	10
6284 Sulphurea, zitronengelb	0.35	10
6290 Goldkugel, rein goldgelb	0.50	15
6294 Orangekugel, tieforange	0.50	15

Calliopsis Schöngesicht

6300 bicolor, gelb m. purpurbraun	0.35	10
6310 cardaminifolia atro- sanguinea, blutrot m	0.60	15
6318 viele Sorten gemischt m	0.35	10
6358 <i>Cannabis gigantea</i> , Riesenhanf m 100 g RM	2.20	0.35

Celosia Hahnenkamm

6412 cristata, nana, Pracht- mischung, 1. Qualität	3.—	35
6421 plumosa Thompsonii magnifica, Federbusch- Hahnenkämme, leuchtend. Farben Prachtvolle Gruppenpflanzen, †	1.40	25

Kornblume

Centaurea Cyanus

6428 einfach gemischt 100 gr RM	2.70	0.50
6432 Kaiser Wilhelm, dunkelblau	0.50	15
6433 fl. pl. rosea, zarte Farbe	1.—	20
6434 „gefüllt, gemischt“	0.70	15
6435 <i>Centaurea moschata</i> , wohlriechend, gemischt	B 0.70	15
6442 <i>Centaurea odorata fl.</i> alba (Margaritae), wohl- riech. Schnittblum., reinweiß	B 1.10	20
6444 suaveolens, gelb, duftend	B 0.80	20

Wucherblume

Chrysanthemum carinatum

6482 (tricolor) album	0.70	15
6484 atrococcineum, feurig-scharlach	0.70	15
6488 Dunnett album fl. pl., weiß	1.60	25
6490 „aureum fl. pl., goldgelb“	1.60	25
6494 fl. pl., gefüllte, gemischt	1.20	25
6504 einfache, gemischt	0.60	15
6512 Inodorum fl. pl., weiß, gefüllt, schöne Schnittblume	1.30	25
6520 segetum „Goldstern“, goldgelb	0.50	15
6524 „Stern des Orients“, hellgelb m. dunkl. Mitt. gelb. Ring	0.50	15

Clarkia elegans

6530 fl. pl., gefüllte, gemischt	0.70	15
6548 „Apfelblüte“	0.80	20
6550 „Brillant, lachsscharlach“	0.80	20
6552 „fliederfarben“	0.80	20

6570 <i>Cobaea scandens</i> , prächt. Schlingpflanze, blau	1.50	25
6572 <i>Cobaea scandens</i> , weiß †§	2.50	25
6594 <i>Collinsia</i> , schöne Mischung	0.35	10
6626 <i>Convolvulus tricolor</i> , niedrige Winde, Prachtmischung *	0.35	10

Cosmea bipinnata

6627 praecox rosea	0.70	15
6628 „purpurea“	0.70	15
6629 „lilacina“	0.70	15
6630 „gemischt“	0.70	15
6632 „fl. pl., gefüllte, gemischt 1 Gr. RM	2.—	15.—

Chinesernelke m*

	10 g RM	Port. RPL.
Dianthus chinensis fl. pl.		
6676 dichtgefüllte, in Prachtmischung	1.—	20
6682 imperialis, gefüllte Kaiser- nelke, Prachtmischung	1.10	20

Dianthus chin. Heddeewigi

6694 einfache Sorten, gemischt	1.20	25
6708 gefüllte „gefüllt“	2.10	25
6718 geschlitzte „gefüllt“	2.25	30
6724 <i>Dimorphotaea auran-</i> fiaca hybr., ca. 35 cm hoch, mit margeriteähnlichen Blumen	1.40	25

Eschscholtzia californica

6740 Karminkönig, leuchtend	1.—	20
6744 Orangekönig, goldorange	2.10	25
6752 Mischung, leucht. Sorten	0.70	15

6786 <i>Gaillardia pecta Loren-</i> ziana, Malerblume, gefüllte, zum Schneiden, gemischt	m 0.70	15
--	--------	----

6790 <i>Gaillardia pecta</i> , einfache, gemischt m	0.70	15
--	------	----

6826 <i>Godetia</i> , Whitneyi Brillant, carmin	0.70	15
--	------	----

6858 <i>Godetia</i> , Mischung halbhoher leuchtender Sorten	0.70	15
--	------	----

6862 <i>Godetia</i> , gefüllte Mischung	0.70	15
---	------	----

6878 <i>Gypsophila elegans</i> , weißblühend 100 gr RM	1.—	0.35
---	-----	------

6882 <i>Gypsophila muralis</i> , rosa, reichblühend	m* 0.70	15
--	---------	----

Sonnenblume B

Helianthus

6886 annuus Bismarckianus, einfache großblum. 100 g RM	1.40	0.35
6888 californicus fl. pl., ge- füllte goldgelbe 100 g RM	2.60	0.50
6890 cucumerifolius „Orion“	0.60	15
6892 „Stella“	0.60	15
6896 macrophyllus gigan- teus, baumartig, bis 5 m hoch	0.35	15

Strohblume, gefüllt

Helichrysum monstros. fl. pl.

6908 album, weiß	1.20	25
6910 fuscum, dunkelbraun	1.20	25
6912 luteum, rein gelb	1.20	25
6914 purpureum, purpurrot	1.20	25
6916 roseum, rosenrot	1.20	25
6918 salmoneum, lachsrosa	1.20	25
6922 Prachtmischung	1.—	20
6936 nanum fl. pl., halbhohe gefüllte beste Mischung	1.40	25
6942 Ein Sortiment, von 6 Sort.	1.25	

6954 <i>Humulus japonicus</i> , Hopfen, schnellwachsende Schling- pflanze für Lauben m§	0.60	15
---	------	----

6956 <i>Humulus japonicus fol.</i> variegatus, mit silberweiß- bunten Blättern, prächtig m§	0.70	15
---	------	----

Iberis Schleifenblume *B

6960 amara, weiß	0.35	10
6962 coronaria imperialis mit reinweißer großer Dolden	0.60	15
6972 umbellata, bla	0.50	15
6976 „purpurea, purpurrot“	0.50	15
6982 schöne Mischung	0.35	10



7098. *Lathyrus odoratus*,
riesenblum. Edelwicke



7192. *Lupinus Hartwegi*,
Gartenlupine



7118. *Nigella damascena*
fl. pl., Jungferngrün



7584. *Petunia hybr. nana comp.*,
Schneeglocke

Trichterwinde, hochrankende \$

Ipomoea purpurea

Zur Bekleidung von Lauben usw.

	100 g	10 g	Port.
	RM	RM	RPI.
7010 Weiß	7022 Dunkelrot		
7014 Weiß m. rot gestr.	7026 Hellblau		
7018 Rosa	7030 Schwarzblau		
Jede Farbe	100 g RM 2.10	0.35	10
7032 Prachtmischung	100 g RM 1.20	0.35	10
7036 Ein Sortiment von 6 Sort.	0.50		
7040 imperialis, Kaiserwinde	baumblättrig mit gefranst. Blumen		
in Prachtmischung	100 g 1.60	0.35	10
7064 <i>Kochia trichophylla</i> , Sonnen-Cypresse, Feuerbusch ...	0.35	10	
wertvolle Dekorationspflanze			

Edel-Wicke, wohlriechende \$B

Lathyrus odoratus

Riesenblumige Prachtsorten

	100 g	10 g	Port.
	RM	RM	RPI.
7070 Alba maxima, weiß ..	3.00	0.50	25
7073 Austin Frederick,	rosig-lavendelfarben 3.00	0.50	25
7075 Brillantrosa, tiefrosa 3.00	0.50	25	
7076 Colline Valley,	rein hellblau 3.00	0.50	25
7078 Commander Godsall	dunkelblau 3.00	0.50	25
7080 Daffodil, gelb	3.00	0.50	25
7082 Earl Spencer, lachsrot 3.00	0.50	25	
7086 Honour, dunkelrot	3.00	0.50	25
7088 Jugend, weiß, rosa Rand 3.00	0.50	25	
7092 Othello, kastanienbraun 3.00	0.50	25	
7093 Präns. Harding,	lachsrot 3.00	0.50	25
7095 Royal Purple, lachsrot 3.00	0.50	25	
7096 Wicken, großblumige, in Prachtmischung 1.40	0.35	15	
7098 Spencers riesen- blumige Hybriden in Prachtmischung 1.50	0.40	20	
7100 Ein Sortiment von 6 Sorten RM 1.25			

Weihnachts-Edelwicken

Spencers riesenblumige frühblühende
Blühen im Freien früher als alle anderen und eignen
sich sehr gut zum Treiben.

7102 Prachtmischung ...	3.40	0.60	30
7104 Apollo, zartlachsrosa ...	5.80	1.00	50
7106 Blaue Grasmücke,	reinblau 5.80	1.00	50
7110 Feuerkönig, lachsrot ...	5.80	1.00	50
7112 Glitters, leucht. kirschrot 5.80	1.00	50	
7116 Schneeflocke, weiß ...	5.80	1.00	50
7118 Sonnenstrahl, leuch- tend rot mit creme 5.80	1.00	50	
7122 <i>Linaria bipartita</i> , buntes Leinkraut *	0.60	15	
7136 <i>Linum grandifl. rubrum</i> großblumiger, rotblühender Lein *	0.35	10	

Lobelia Lobelia m*

7140 erinus blau	1.00	20	
7142 erinus comp. erecta pu- mila splendens, dunkelblau mit weißem Auge	3.00	30	
7144 erinus compacta, Kristall- palast, ultramarinblau	3.00	30	
7156 erinus compacta, Kaiser Wilhelm, dunkelblau	3.00	30	
7160 pendula Saphir, bis 60 cm lang, hängend, vorzüglich für Ampeln und Blumentisch, tiefblau mit weißem Auge	3.40	30	

Lupinus Lupine B

	10 g	Port.
	RM	RPI.
7192 Hartwegi, blau, schön	100 g RM 2.60	0.50 20
7194 " weiß 100 g RM 2.60	0.50 20	
7200 " rosa 100 g RM 2.60	0.50 20	
7206 hybridus atrococcineus leuchtend karmesin mit weiß ...	0.50 20	
7216 mutabilis, weiß, gelb u. violett	100 g RM 1.50	0.35 20
7220 nanus, niedrig, blau, schön ... *	0.70 20	
7232 Prachtmischung	100 g RM 2.60	0.50 20
7233 Ein Sortiment von 6 Sort.	1.00	
7236 Malope grandifl. purpurrot .. B	0.35	15
7260 <i>Matricaria eximia gran- diflora</i> fl. pl., weiß m	1.40	25
7266 <i>Matthiola bicornis</i> , wohlriechend	0.35	10
7288 <i>Mesembrianthemum crystallinum</i> , Eiskraut	0.50	15
7338 <i>Mimulus</i> , Gauklerblume beste Mischung aller Sorten	4.30	35
7340 <i>Mina lobata</i> , Eine der schönsten Schlingpflanzen, rot mit orange und weiß	4.00	35
7350 <i>Mirabilis Jalapa</i> , Wunder- blume in Prachtmischung	0.35	20

Nemophila Hainblume

7412 insignis, himmelblau	0.35	10
7416 " alba, weiß	0.35	10
7430 schöne Mischung	0.35	10

Nicotiana Ziertabak

7432 affinis, Tabak, mit weißen, wohlriechenden, großen Blumen +	0.70	15
7434 <i>atropurpurea grandifl.</i> prachtv. rotblüh. Gruppenpflanze +	0.50	15
7437 <i>Sanderae</i> , neue Hybriden in Prachtmischung +	1.00	20
7438 <i>sylvestris</i> , lange, reinweiße, wohlriechende Blumen, in Trau- ben über der Belaubung hängend +	0.80	20
7448 <i>Nigella damascena</i> fl. pl., Jungfer im Grünen	B 0.35	10
7450 <i>Nigella damascena</i> fl. pl., Mit Jekyll, prächtig himmelblau, dichtgefüllt	B 0.35	15

Papaver Garten-Mohn

7504 Danebrog, Blumen leuchtend scharlachrot, mit silberweiß	0.35	10
7506 glaucum, Tulpenmohn, tiefrote, leuchtende Blumen	1.00	20

Gefüllter Paeonienmohn

7520 paeonifl. fl. pl., gemischt ..	0.35	10
7524 " " " weiß	0.35	10
7526 " " " hochrosa	0.35	10
7528 " " " scharlach	0.35	10
7530 " " " m. weiß	0.35	10
7532 " " " purpur	0.35	10
7534 " " " kirschkarmin	0.35	10
7540 Ein Sortiment, gefüllt, Paeonien- mohn von 6 Hauptfarb. RM 0.50		
7542 <i>Rhoeas</i> , einfacher großblumig Shirleymohn, Prachtmischung ...	0.50	15
7550 <i>soniferum</i> fl. pl., gefüllter Gartenmohn, gemischt	0.35	10
7554 <i>cardinale</i> fl. pl., Cardinal- Mohn, halbhoch, gemischt	0.50	15
7570 <i>Perilla nankinensis</i> , rot- braune Blattpflanze	0.50	15
7572 <i>Perilla nankinensis</i> , fol. <i>atropurpureis laciniatis</i> mit tiefgeschlitzten Blättern .. +	0.50	15

Petunia hybrida Petunie

Kleinblumige Sorten.		10 g	Port.
		RM	RPI.
7578 Prachtmischung, I. Qualität		1.30	25
7582 nana comp., Himmelsröschen, rosa, reichblühend, 1 g RM 2.40		18.00	50
7583 nana compacta, Kakaду, dunkelviolet, weiß gefleckt		75	
7584 nana compacta, Schneeglocke reinweiß	1 g RM	5.80	40
7588 nana compacta multi- flora, Zwerg-Petunie, mit weiß- gestreuten Blumen	* 2.70	30	

Petunia hybr. pendula

Hängende Balkon-Petunien		1 g	Port.
		RM	RPI.
7590 violacea, veichenblau (Karlsruher Rathaus-Petunie)		2.80	40
7591 alba, reinweiß		2.80	40
7592 rosea, rosa		2.80	40
7594 purpurea, dunkelrot		2.80	40

Petunia hybr. grandifl.

Einfache großblumige Sorten.			
7596 Prachtmischung, I. Qual.		6.40	50
7598 alba, reinweiß		6.80	60
7606 kermesina, karmesinrot ...		6.80	60
7607 violacea, verb. großblumige Rathauspetunie, mit groß. dunkel- blauen Blumen		6.80	60
7608 maculata Inimitable, großblumige, gefleckte Varietät ..		6.80	60
7610 superbissima alba, weiße Riesensorte mit gelben Schlunde		13.60	100
7612 superbissima, Prinz von Württemberg, dunkelpurpur mit schwarzem Schlunde		13.60	100
7614 superbissima, Deutsche Kaiserin, bläulichweiß, blau gedr., Schlund dunkel		13.60	100
7616 superbissima Camilla, rosa mit dunkler Mitte		13.60	100

Petunia hybr. grandifl. fimb.

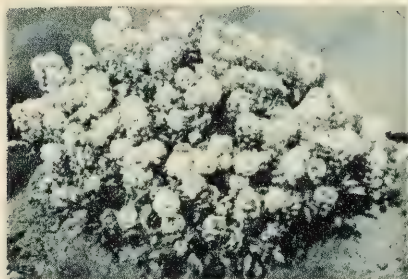
Großblumige gefranste Sorten.			
7626 Prachtmischung		6.40	50
7628 alba, reinweiß		6.80	60
7630 coerules, zartblau		6.80	60
7632 Pepita, dunkelkar., weiß gefleckt		8.00	60
7634 brillantrosa, prächtig		6.80	60
7636 Rosalinde, zartrosa		6.80	60
7637 Titania, dunkelpurpur mit weißem Rande		6.80	60

Petunia hybr. grandifl. fl. pleno

Gefüllte großblumige Petunien, diese liefern ca. 30% gefüllte Blumen.			
7638 Prachtmischung von be- frucht. großblumig., gefüllten Sort.		1000 Korn RM 4.60	22.00 150
7642 fimbriata, Prachtmischung, mit gefüllten gefransten Blumen		1000 Korn RM 5.00	28.00 160
7644 flore pleno fimbriata, violacea, veichenblau, gefüllt		1000 Korn RM 7.00	40.00 200
7652 <i>Petunia hybr. nana comp. fl. pleno</i> , gefüllte, kleublumige Liliput-Petunie, reizende 25 cm hohe buschige Pflanzen mit ge- fleckten Blumen		8.00	60

Phacelia

	10 g	Port.
	RM	RPI.
7654 congesta, blau, für Bienen	0.35	10
7658 tanacetifolia, best. Bienen- futter, blüht schon 6 Wochen nach der Aussaat 100 g RM 1.20	0.35	10



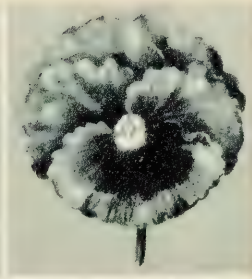
7822. Reseda odor. Machet



8132. Statice sinuata, weiß



8158. Tagetes erecta fl. pl.



8370. Roggli-Riesen

Großblumige Flammenblume

Phlox Drummondii grandiflora		10 g RM	Port. RPI.
7708 alba, weiß	.....	2.40	30
7710 atropurpurea, dunkelpurp.	.....	2.40	30
7716 chamoisrosa, reizend	.....	2.40	30
7720 isabellina, gelb, großblättr.	.....	2.40	30
7726 rosea albo-oculata, rosa mit weißem Auge	.....	2.40	30
7728 splendens, feurig-karmesin mit weißem Auge	.....	2.40	30
7734 Prachtmischung	.....	2.20	30
7735 Ein Sortiment, von 6 Farb.	.....	1.50	
7762 nana compacta, niedriger Zwerg-Phlox, Prachtmischung	.....	3.40	30

Portulakkröschen

Portulaca grandiflora		10 g RM	Port. RPI.
7790 einfache Sorten, gemischt	.....	0.80	20
7806 fl. pleno, dichtgefüllte, l. Qual., gemischt, 1 g RM	.....	0.70, 4.80	35

Reseda odorata grandiflora

7810 großblumig 100 g RM	2.10	0.35	10
7812 ameliorata, kräftiger Wuchs und röt. Blumen 100 g RM	2.50	0.50	15
7814 Bismarek, verbess. Machet	.....	1.20	25
7818 Gabriele mit langen rötlichen Rispen 100 g RM	4.90	0.80	20
7822 Machet, goldgelb, echt, zur Topfkultur 100 g RM	14.40	2.50	25
7824 Machet, Rubin, kupferrot	.....	1.50	25
7825 " weiße Perle	.....	2.10	25
7830 Viktoria, leuchtend rot	.....	1.20	25
7832 Viele Sorten gemischt	.....	0.80	20
7836 Rhodanthe maculata, rosa, reizende Strohblume	.....	0.80	20
7838 Rhodanthe manglesi, rosenrot	.....	0.80	20

Ricinus Wunderbaum

7844 borboniensis arboreus	0.35	20
7852 Gibsoni, dunkle Belsaung	0.35	20
7860 sanguineus, mit blutroten Früchten, präch. Gartenpflanze	0.35	20
7866 zanzibariensis, gemischt	0.35	20

Trompetenzunge

Salpiglossis variabilis		10 g RM	Port. RPI.
7886 grandiflora, großblumige Sorten in Prachtmischung	.....	2.00	25
7904 nana, niedrige Sort., gemischt	.....	1.20	25
7924 Salvia coccinea, rot	m.B	0.80	20
7944 Sanvitalia procumbens fl. pl. gefüllt, z. Einfassung mit	.....	2.70	30

Gefüllte Scabiose

Scabiosa atropurpurea grandifl. fl. pl.		10 g RM	Port. RPI.
7956 Reinweiß	7958 Schwefelgelb		
7952 Rosa	7962 Lila		
7956 Kirschrot	7964 Schwarzpurpur		
Jede Farbe	.....	1.00	20
7966 Prachtmischung hohe	.....	0.70	15
7990 Ein Sortiment, von 6 Farb.	.....	1.00	
7992 compacta, niedrige großblumige Sorten, gemischt	.....	1.30	25
8020 Schizanthus hybridus grandiflorus, Prachtmisch.	.....	0.80	20
8022 Schizanthus wisetonensis, Prachtmisch. 1 g RM	.....	1.00	75

Silene pendula fl. pl.

8076 rosa gefüllt	.....	0.60	15
8082 weiß, gefüllt	.....	0.60	15
8090 compacta, Pfirsichblüte	.....	0.80	20
8100 " ruberrima, rot	.....	0.80	20
8104 Prachtmischung	.....	0.50	15

Statice

8126 Bonduelli, goldgelb, für Bind.	.....	0.35	20
8130 sinuata, dunkelblau	.....	0.35	15
8131 " atrocoerulea, verbess.	.....	0.50	20
8132 " candidissima, weiß	.....	0.35	15
8136 Suworowii, m. lang. rosenrot. Blütenrispen m	.....	0.80	25

Gefüllte Sammetblume

Tagetes erecta fl. pl.		10 g RM	Port. RPI.
8150 aurea, goldgelb	.....	1.00	20
8154 sulphurea, schwefelgelb	.....	1.00	20
8156 Orangeprinz, leucht. orang. m	.....	2.00	25
8158 Prachtmischung bester Sorten m	.....	0.80	20

Tagetes patula fl. pl.

8162 aurea, gefüllte gelbe	.....	1.20	25
8164 pulchra, gelb und braun	.....	1.20	25
8172 Prachtmischung hohe gefüllte m	.....	1.00	20
8174 nana, niedrig, braun	.....	1.10	20
8176 " aurea, orange	.....	1.10	20
8178 " Rob. Beist, rotbraun	.....	1.20	25
8180 " Ehrenkreuz, einfach, gelb mit braun	.....	0.70	15

Kapuzinerkresse, rankende

Tropaeolum majus		10 g RM	Port. RPI.
8206 Prachtmischung, hoher rankender Sorten, 100 g RM	.....	1.10	0.35 10
8208 atropurpur., dunkelrot	.....	0.35	15
8210 coccineum, scharlach	.....	0.35	15
8216 Prinz Heinrich, gelb mit scharlach	100 g RM	1.20	0.35 15
8224 luteum, goldgelb	.....	0.35	15
8229 Vesuv., lachsrosa	.....	0.35	15
8231 Ein Sortiment, von 5 Sort.	.....	0.60	

Tropaeolum majus nanum

Zwergsorten, nicht rankend.		10 g RM	Port. RPI.
8232 coccineum, feuerrot	.....	0.35	15
8238 Liebreiz, orangescharlach	.....	0.35	15
8250 König Theodor, schwarz-rot, dunkellaubig, 100 g RM	.....	1.40	0.35 15
8252 Perle, gelblich weiß	.....	0.35	15
8256 Zwergkönig, scharlach	.....	0.35	15
8258 Prachtmischung niedriger Sorten, 100 g RM	.....	1.20	0.35 10
8259 Ein Sortiment, von 5 Sort.	.....	0.60	

Tropaeolum Lobbianum

Rankende reichblüh. Sorten.		10 g RM	Port. RPI.
8262 Brilliant, dunkelblutrot	.....	0.35	15
8264 Cardinal, leuchtend scharlach	.....	0.35	15
8266 Feuerregen, granatrot	.....	0.35	15
8267 Hederifolium, karnesin-scharlach, ezeblättrig	.....	0.35	15
8284 Schwarzer Prinz, tief schwarz-purpur m. dunkl. Laub	.....	0.35	15
8292 Prachtmischung bester Sorten	100 g RM	1.20	0.35 10
8293 Ein Sortiment, von 5 Sort.	.....	0.60	
8294 Tropaeolum peregrin. (canariense) gefranst, gelb	.....	m\$ 0.60	20
8298 Tropaeolum majus fl. pl. Goldglanz, gefüllte goldgelbe, wohlriechende Kapuzinerkresse	.....	0.50	20

Verbene • Eisenkraut

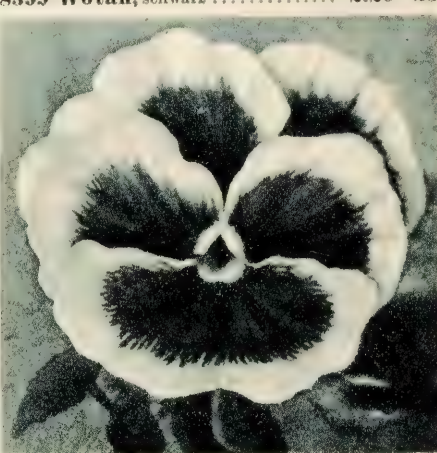
Verbena hybrida 1. Rang m		10 g RM	Port. RPI.
8306 Prachtmischung	.....	2.00	25
8308 auriculiflora, aurikelfarb.	.....	2.50	25
8310 candidissima, reinweiß	.....	2.10	25
8312 coccinea, feuerrot	.....	2.50	25
8316 coerulea, dunkelblau	.....	2.10	25
8318 Leuchtfleur, scharlach	.....	3.40	30
8320 striata, gestreifte	.....	2.60	30
8322 compacta Defiance, niedrig, reinscharlach	.....	6.00	40
8324 " candidissima, weiß	.....	4.30	35
8342 Mammoth (grandiflora), riesenblumige Prachtmischung	.....	3.00	30
8343 Ein Sortiment, von 6 Farb.	.....	1.30	
8344 venosa, fliederblau, für Beete	.....	1.40	25

Stiefmütterchen

Viola tricolor maxima		10 g RM	Port. RPI.
8350 Prachtmischung, großblum. Roggli-Riesen, größte und schönste aller bisher existierenden Klassen d. Stiefmütt.	.....	1.20	9. 50
8370 Prachtmisch. 1 g RM	.....	1.20	9. 50
8372 Alpenglühn, granatrot	.....	1.50	12. 60
8378 Rheingold, gelb mit schwarz	1 g RM	1.50	12. 60
8380 Thuner See, tiefblau	1 g RM	1.50	12. 60
8386 Triumph der Riesen mit gewellit. Blumen, Prachtmisch.	.....	5.60	40
8387 Germania, sehr groß, fünf-fleckig und gekraust	.....	4.80	35

Viola tricolor hiemalis

Winterblühende Riesenstiefmütterchen, blühen unmittelbar nach der Schneeschmelze		10 g RM	Port. RPI.
8388 Prachtmischung	.....	2.10	25
8390 Penseekönigin, neu lilart	.....	3.00	30
8391 Eiskönig, weiß mit Auge	.....	2.20	25
8392 Helios, rein goldgelb	.....	2.20	25
8393 Himmelskönigin, hellblau	.....	2.20	25
8394 Jupiter, purpurviolett, in weiß anlaufend	.....	2.20	25
8395 Mars, kornblumenblau	.....	2.20	25
8396 Märzzauber, dunkelblau	.....	2.20	25
8397 Schneesturm, schneeweiß	.....	2.20	25
8398 Wintersonne, goldgelb mit dunklem Auge	.....	2.20	25
8399 Wotan, schwarz	.....	2.20	25



Trimardeau

Riesen-Stiefmütterchen		10 g RM	Port. RPI.
8400 Adonis, hellblau m. weiß. Mitte	.....	3.00	30
8401 alba pura, reinweiß	.....	3.00	30
8403 Prinz Heinrich, dunkelblau	.....	3.00	30
8407 Feuerkönig, purpurscharlach mit gelbem Rande	.....	2.80	30
8409 Fürst Bismarek, hellbraun mit schwarzem Auge	.....	3.00	30
8411 gelb mit Auge	.....	2.80	30
8413 hellblau	.....	2.80	30
8415 Goldelse, reinweiß	.....	3.00	30
8416 Kaiser Wilhelm, ultramarinblau	.....	2.70	30
8417 Cardinal, dunkelscharlach	.....	4.30	35
8418 Lord Beaconsfield, purpurviolett mit weißem Rand	.....	2.80	30
8420 Mohrenkönig, schwarz	.....	2.80	30
8422 Morgenröte, dunkelrot, weiß gerandet	.....	2.90	30
8423 Rubin, schöne rote Farbe	.....	3.00	30
8426 weiß mit Auge	.....	2.70	30
8428 Riesen-Stiefmütterchen in Prachtmischung	.....	2.50	25
8430 Ein Sortiment, von 12 Sort.	.....	2.90	
8431 " " von 6 Sort.	.....	1.50	



8524. Riesen-Zinnien

Papierblume

Xeranthemum annuum	10 g RM	Port. RPL
8468 superbissimum fl. pl., purpurrot	1.—	20
8470 „ fl. pl. album, weiß	1.—	20

Gefüllte Zinnie

Zinnia elegans, fl. pl.

8490 Weiß	8496 Fleischfarb.
8492 Dunkelpurpur	8498 Scharlachrot
8494 Goldgelb	8504 Rosa
Jede Farbe	1.— 20
8510 Prachtmischung	0.80 20
8511 Ein Sortiment, von 6 Farb., 1.	

Riesen-Zinnien

Zinnia grandifl. robust. plenissima

8512 Weiß	8515 Purpur
8513 Goldgelb	8516 Scharlach
8514 Fleischfarb.	8518 Violett
Jede Farbe	2.50 25
8524 Prachtmischung	2.— 25
8528 Ein Sortiment, von 6 Farb., 1.	2.25
8537 Dahlienblütige Riesen-Zinnien, gemischt,	2.— 25
8538 Zinnia Haageana fl. pl., orange	2.50 25

Sommerblumen

8540 Mischung zur Aussaat für das freie Land 1 kg RM 7.60, 100 g RM 1.30	0.35 10
8541 Japanisch-Blumenrasen Mischung der prächtigsten, niedrigen Sommerblumen u. feinst. Grassamen. Für größere und kleinere Flächen sowie für Einfassungen sehr zu empfehlen. 1 kg RM 19.20, 100 g RM 3.—	0.50 15
8542 Schlingpfl. - Mischung für Lauben usw. 1 kg RM 12.—, 100 g RM 2.10	0.35 10
8546 Bienenfüttermischung 1 kg RM 10.80, 100 g RM 2.10	0.35 10

Diverse Sortimente

Blattpflanzen für Gruppen RM

8543 Ein Sortiment, von 6 schönen Sorten	0.90
--	------

Niedrige Sommergewächse für Einfassungen der Beete

8549 Ein Sortiment, von 12 schönen Sorten	2.—
8550 „ „ „ 6 „ „ „	0.90

Schlingpflanzen

8551 Ein Sortiment, von 12 schönen Sorten	2.50
8552 „ „ „ 6 „ „ „	1.—

Strohblumen, Immortellen

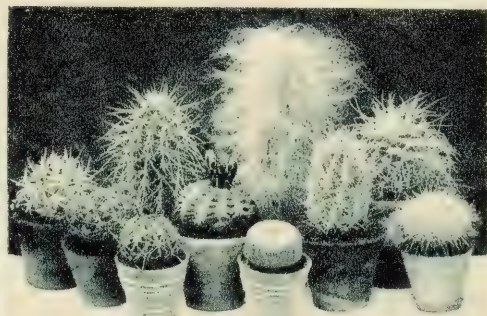
8554 Ein Sortiment, von 6 schönen Sorten	0.90
--	------

Bienenfütterpflanzen

8557 Ein Sortiment von 10 Sorten ..	1.30
-------------------------------------	------

Für Steingärten und Felspartien

8572 Ein Sortiment, von 6 schönen Sorten	2.10
8576 „ „ „ 12 „ „ „	4.75
8580 „ „ „ 18 „ „ „	6.50
8654 Zierkürbisse, kleinfrüchtige Sorten, gemischt	0.50 30
8657 „ „ viele Sorten, ..	0.50 30
8906 Zea Caragua, Riesen-Mais, ..	0.35 20
8910 „ japonica fol. var., buntblättrig, für Gruppen	0.35 20
8912 Ziergräser-Mischung ..	0.60 20



Kakteen-Samen

Die Kakteen erfreuen sich von Jahr zu Jahr immer größerer Beliebtheit, zumal die Kultur einfach ist und die Ansprüche sehr bescheiden sind. Sämtliche Portions-Tüten sind mit Kulturanweisung versehen.

	Port. RM
8660 Astrophyten (Sterokakt.), gem.	0.35
8664 Cereen (Säulenkakteen), gemischt	0.30
8668 Echinokakteen (Igelkakt.), gem.	0.30
8670 Echinocereen (Igel-Säulenkakt.), gemischt	0.30
8674 Echinopsen (See-Igelkakt.), gem.	0.30
8690 Mamillarien (Warz.-Kakt.), gem.	0.30
8696 Opuntien (Feigen-Kakteen), gem.	0.30
8700 Pilocereen (Haar-Säulenkakt.), gemischt	0.30
8710 Kakteen, alle Klassen, gemischt ..	0.30

	Port. RM
8716 Cephalocereus senilis, das echte langhaarige Greisenhaupt, bildet schon wenige Wochen nach der Aussaat lange weiße Haare	0.40
8724 Cephalocereus Palmeri, das dichtflockig behaarte Greisenhaupt, ..	0.40
8730 Cereus grandiflor., Königin der Nacht, die am meist. gefragte Sorte	0.40
8736 Mesembrianthemum tigrinum, Tigerrachen, leicht wachsend, mit großen gelben Blüten im 2. Jahre	0.40

Wir empfehlen das reichillustrierte Handbuch: „Kakteen im Heim“ 0.50

Stauden (Perennen)

Die Samen der Staudengewächse werden unter Glas oder, wenn im Freien, nur an einem geschützten Orte unter Bedeckung ausgesät. Einige Arten mit sehr hartköpfigen Samen liegen sehr lange, verschiedene sogar ein Jahr, ehe sie keimen, und bedürfen in dieser Zeit aufmerksamer, sorgfältiger Pflege. Die mit * bezeichneten Arten blühen bei zeitiger Aussaat im ersten Jahr.

	10 g RM	Port. RPL
8926 Acanthus mollis, schöne dekorative Blattpflanze,	0.50	15
8934 Adonis vernalis, Frühlings-Adonis, goldgelb,	4.80	35



Tausendschönchen *

Bellis perennis fl. pl.

	10 g RM	Port. RPL
9042 dichtgefüllte, l. Qual., gemischt ..	2.80	30
9048 Longfellow, dunkelrosa ..	3.—	30
9050 Schneeball, dichtgefüllt, weiß	3.—	30
9054 monstr., rot, neue Ries-Bellis, ..	4.30	35
9056 „ „ „ „ „	4.30	35
9058 „ „ „ „ „	4.30	35
9060 „ „ „ „ „	4.30	35
9066 „ „ „ „ „	4.30	35

Glockenblumen

Campanula

	10 g RM	Port. RPL
9066 Medium, einfach blau,	0.60	15
9070 „ „ „ „ „	0.60	15
9074 „ „ „ „ „	0.60	15
9078 „ „ „ „ „	0.50	15
9080 „ „ „ „ „	2.10	25
9082 carpathica, blau,	2.—	25
9092 persicifolia grandifl., blau, ..	5.—	35
9106 Ein Sortiment, von 6 Sort. 1.10		
9108 Centaurea candidissima silberweiße Blattpflanze	2.10	25
9116 Chelone barbata hybrida	1.—	20

Malven (Stockrosen)

Althaea rosea fl. pl.

Extra gefüllte Pracht-Malven

8961 Reinweiß	8965 Scharlach
8962 Goldgelb	8967 Purpurviolett
8964 Rosa	8969 Schwarzbraun
Jede Farbe	3.20 30
8970 Prachtmischung	3.— 30
8972 Ein Sortiment, v. 6 Farb. 1.50	
8980 Alyssum saxatile compactum, goldgelb, f. Steingrupp.	1.20 25

Aquilegia Akelei

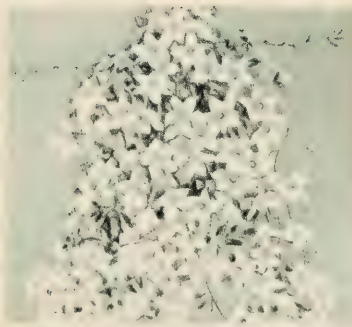
8994 canadensis, scharl. mit gelb	6.— 40
9000 coerulesa hybr., prachtvoll	3.— 30
9002 chrysantha, goldgelb, mit langen Sporen	3.— 30
9006 glandulosa vera, großblumig dunkelblau, mit weißer Korolle	1 g RM 3.20 — 80
9016 Skinneri, scharlach mit grünen Spitzen	6.— 40
9020 vulgaris fl. pl., gefüllte, gem.	0.80 20
9024 Arabis alpina grandifl. superba, weiß belaubt, frühbl.	2.— 25
9034 Aster alpinus superbus Alpen-Aster, niedrig, blau	4.30 35



Margueriten

Chrysanthemum (Leucanthem.)

9122 maximum Triumph, sehr großblumig	1.20 25
9124 maximum laciniatum, Blumen gewellt und geschlitzt	1.50 25
9128 grandifl. vernale, weiße Frühlings-Marguerite, zum Schnitt	1.20 25
9130 grandifl. secundum, Juni-Marguerite	1.40 25

9804 *Campanula fragilis*.9746 *Begonia semperflorens*.9868 *Cineraria hybr. grandifl.*9958 *Gloxinia hybr. grandifl.*

Topfgewächs-Samen

Die mit W bezeichneten sind Warmhauspflanzen, die übrigen Kalthauspflanzen; § bedeutet Schlingpflanze

9740 <i>Asparagus Sprengeri</i> , schöne Ampelpflanze fürs Zimmer und wertvolles Bindegrün 1000 Korn 4.60, 100 Korn 0.70	1 g RM	Port. Rpf.
9742 <i>Asparagus plumosus nanus</i> , federartige Behaub. 1000 Korn 5.20, 100 Korn 0.70	—	40

Begonia semperflorens immerblühende

9746 <i>Albert Martin</i> , leuchtend purpurkarmis, dunkellaubig ...	3.20	50
9749 <i>Liegnitz</i> , karmischarlach, sehr reichblühend ...	4.10	50
9758 <i>atropurpurea Vernon</i> , dunkellaubig, Blüten orange-karmisrot ... 10 g RM 10.40	1.50	30
9760 <i>atropurpurea compacta</i> , leuchtend rot, mit dunklen Blättern, ca. 15 cm hoch ...	4.80	50
9761 <i>Rundfunk</i> , karmischarlach großblumig, Originalsaat ...	14.40	100
9762 <i>Weißer Gruppenkönigin</i> ...	2.50	40
9763 <i>Gruppenkönigin</i> , großblumig, zartrosa ...	3.70	50
9764 <i>gracilis Blütenmeer</i> , grüblaubig mit purpurrosa Blumen, Originalsaat ...	32.	150
9766 <i>gracilis luminosa</i> , feurig dunkelscharlach Blätter braun	5.20	60
9768 <i>gracilis Primadonna</i> , großblumig, rosakarmis abgetönt, Originalsaat ...	20.—	120

Begonia tuberosa hybr. knollenträgende

9776 <i>gigantea</i> , einfache riesenblumige in Prachtmischung ...	8.80	80
9778 <i>gefülltblühende Varietäten</i> in Prachtmischung 1000 Korn RM 4.48.	48.	150



Pantoffelblume

9794 <i>grandiflora</i> , großblumige, getigerte und getuschte, gem.	25.	120
9797 <i>nana</i> , großblumige, getigerte und getuschte Zwerg-, gemischt	25.—	120
9800 <i>rugosa</i> , strauchartige, kleinblumige, in schön. Farbenspiel	80.—	150
9804 <i>Campanula fragilis</i> , blaue Glockenblume, reizende Zimmer-Ampelpflanze, leicht zu kultivieren	8.—	50

Canna

9810 <i>Mad. Crozy</i> , scharlach goldgerandet 100 g RM 10.80	1.60	60
9852 <i>großblumige, dunkelblättrige Sorten, gem.</i> 100 g RM 4.80	0.80	40
9864 <i>Chrysanthemum indicum fl. pl.</i> , gefüllte, frühblühende, gemischt	1.80	60

Cineraria hybrida

9865 <i>Weißenseer Rasse</i> , Berliner Marktsorte, enorm reichblühend ... 1000 Korn RM 2.10	4.40	50
9866 <i>grandiflora azurea</i> blau ... 1000 Korn RM 6.40	14.40	120
9867 <i>grandiflora Matador</i> kupferf. ... 1000 Korn RM 6.40	14.40	120
9868 <i>grandiflora</i> , großblumige, gemischt 1000 Korn RM 6.40	13.60	120
9869 <i>grandiflora</i> , dunkelblau mit weiß 1000 Korn RM 12.—	24.—	150
9870 <i>grandiflora nana</i> , großblumige Zwerg-, von gedrungnen Wuchs 1000 Korn RM 6.40	13.60	120
9876 <i>nana multiflora</i> , niedrige kleinblumige Rasse, mit großen Dolden ... 1000 Korn RM 2.—	4.—	50
9878 <i>maritima candidissima</i> , Gruppenpflanze mit silberweißen Blättern 10 g RM 0.50	—	15



Alpenveilchen

<i>Cyclamen persicum</i> gigant. 100 K. RM	Port. Rpf.
9900 <i>Alpenglühn</i> , Neuheit, leuchtend rosa mit weiß	6.— 80
9904 <i>weiß mit rotem Auge</i>	3.— 40
9906 <i>dunkelrot</i> , prächtig	3.— 40
9910 <i>fladerfarben</i>	3.— 40
9912 <i>Leuchtfener</i> , neu leuchtend scharlachrot	5.50 70
9914 <i>reinweiß</i>	3.— 40
9915 <i>Rosa von Marienthal</i> , rosa mit Auge	3.— 40
9916 <i>Rokoko</i> , gefranst, gemischt	4.— 50
9918 <i>Perle von Zehlendorf</i> , zart lachsrosa	4.— 50
9919 <i>Rosa von Zehlendorf</i>	4.— 50
9920 <i>Prachtmischung</i>	3.— 40
9924 <i>Dracaena australis</i> ... W 10 g RM 1.20	— 25
9926 <i>Dracaena indivisa</i> in Kapseln (Cordylone superbiens) 10 g RM 0.80	— 20

9944 <i>Eucalyptus globulus</i> , Blaugummi oder Fieberheißbaum	1.—	20
9946 <i>Freesia refracta alba</i> , wohlriech. beliebte Schnittblume	0.80	20
9958 <i>Gloxinia hybr. grandifl.</i> Prachtmisch. W 1 g 10.—	—	60
9990 <i>Heliotropium</i> gemischt W	2.—	25
10014 <i>Lophospermum scandens</i> , rot §	5.—	35
10018 <i>Medeola asparagoides</i> , Schlingpflanze ... §	1.—	30
10020 <i>Mimosa pudica</i> , Sinspflanze, Rühr' mich nicht an W	0.70	20
10022 <i>Musa Arnoldiana</i> , mit breiten dunkelgrünen festen Blättern und roten Blattstielen W 100 Korn RM 10.—	—	140
10024 <i>Musa Ensete</i> , größte und schönste Blattpflanze, sehr dekorativ als Einzelpflanze W 100 Korn RM 12.—	—	160
10038 <i>Passiflora coerulea grandiflora</i> , blaue Passionsblume W §	3.—	30

Topf-Primel

<i>Primula chinensis fimbriata</i>	1 g RM	Port. Rpf.
10078 <i>alba</i> , große, reinweiße Blume	4.60	50
10082 <i>atrosanguinea (coerulea)</i> , leuchtend dunkelrot	4.60	50
10084 <i>coerulea</i> , blau herrlich	5.—	50
10086 <i>Defiance</i> , lachscharlach	4.60	50
10088 <i>kermesina splendens</i> kupferkarmesin	4.60	50
10090 <i>Morgenröte</i> , zart, fleischfarbig rosa	4.—	50
10096 <i>Sedina</i> , leucht. karmisrot	4.—	50
10098 <i>Prachtmischung</i>	4.—	50



Primula chinensis fimbriata

<i>Primula obconica grandifl.</i>	1 g RM	Port. Rpf.
10112 <i>Hamburger Rot</i> , leuchtend rosa, großblumig	9.60	100
10114 <i>gigantea</i> , Riesenblumen von 6 cm Durchmesser. Prachtmischung	5.60	60
10122 <i>Salvia splendens</i> , Feuerball, leuchtend scharlach großblumig	10 g RM 3.—	30
10134 <i>Salvia splendens compacta Zürich</i> , scharlach, niedrig, reichblühend	3.40	30
10135 <i>Saintpaulia ionantha grandiflora</i> , Usambaraveilchen, tiefblau	—	150
10136 <i>Solanum capsicastrum nanum</i> , Nachtschatten mit roten Früchten	2.—	25

A black and white photograph of a large, multi-petaled flower, possibly a lily or a similar species, with prominent dark stripes on a light background. The flower is in full bloom, showing several layers of petals. The background is dark and textured, providing a strong contrast to the light-colored petals. The lighting highlights the intricate patterns on the petals.

A black and white photograph of two white daisies with dark centers, set against a light background. The daisies are in the foreground, slightly out of focus, with their stems and leaves visible. The background is a plain, light-colored surface.

A black and white photograph of a single, large, multi-petaled flower, possibly a dahlia, with a dark center and light-colored petals, set against a light background.

Dahlien

43

Blumenzwiebeln und Knollengewächse (Fortsetzung)



Lilium specios. lancifolium



Gladiolus Primulinus



Ranunkeln



Montbretia



Riesen-Gladiolen

Schönster Gruppenschmuck. Die herrlichen Blütenrispen halten sich abgeschnitten 14 Tage und bilden eine prächtige Zierde für Vasensträuße.

Extra starke Zwiebeln	100 St.	10 St.	1 St.
Empfehlenswerte Neuheiten	RM	RM	Rpf.
Leviathan, zitronengelb.....	10.—	1.20	15
Mont Everest, reinweiß.....	10.—	1.20	15
Perle Brillant, silberlilablau..	10.—	1.20	15
Pfitzer's Triumph, lachsrot...	10.—	1.20	15

Beste Schnittsorten	8.—	0.90	10
Amerika, lavendelrosa.....	8.—	0.90	10
Anni Wiggmann, gelb mit rot..	8.—	0.90	10
Baron Jules Hulot, violettblau	8.—	0.90	10
Deutschland, zartrosa.....	8.—	0.90	10
Flammenschwert, leuchtend rot	8.—	0.90	10
Halley, lachsrosa.....	8.—	0.90	10
Jacoba v. Beieren, lila.....	8.—	0.90	10
Liebesfeuer, leucht. scharlachr.	8.—	0.90	10
Pink Beauty, rosa mit rot...	8.—	0.90	10
Prinz of Wales, leucht. lachsfarb.	8.—	0.90	10
Red Canna, dunkelrot.....	8.—	0.90	10
Schwaben, gelb mit rot.....	8.—	0.90	10
War, dunkelrot.....	8.—	0.90	10
Weißer Riese, reinweiß.....	8.—	0.90	10
Willy Wiggmann, rosa mit rot.	8.—	0.90	10
Prachtmischung, extra.....	7.50	0.85	10

Gladiolus Primulinus

Für Binderei sehr beliebte Gladiolen-Klasse. Die Blüten sind etwas kleiner und lockerer als bei den großblumigen Riesensorten.

	100 St.	10 St.	1 St.
	RM	RM	Rpf.
Hermione, lachsorange.....	6.—	0.70	10
L'Innocence, reinweiß.....	6.—	0.70	10
Scarletta, leuchtend scharlach	6.—	0.70	10
Maidens blush, rosa.....	6.—	0.70	10
Prachtmischung.....	5.—	0.60	10

Canna, Großblumige

Bekannte prachtvolle Blattpflanze mit großen, teils gladiolen-, teils orchideenähnlichen Blumen und schönen, grünen oder roten Blättern. Ganz besonders für Gruppen zu empfehlen:

Grünlaubige in prachtvoller Mischung:	10 St. RM 4.—, 1 St. RM 0.50
Rotlaubige in prachtvoller Mischung:	10 St. RM 5.—, 1 St. RM 0.60



Lilium-Lilien

I. Größe	10 Stück	1 St.
	RM	RM
regale (Königslilie), reinweiß,	8.—	1.—
Schlund zartgelb mit lila Streifen	8.—	1.—
speciosum (lancifol.), album, weiß	8.—	1.—
" " rubrum, rot	8.—	1.—
" " Melpomene, rote Varietät	8.—	1.—
tigrinum (Tigerlilie), orangefot,	4.—	0.50
schwarzpunktiert	4.—	0.50
tigrinum fl. pl., gefüllt	5.—	0.60
schwarzpunktiert	5.—	0.60
umbellatum, Feuerlilie.....	5.—	0.60

Gloxinien (Abbildung siehe Seite 42)

Prachtmischung bester Sorten.

100 St. RM 16.—, 10 St. RM 2.—, 1 St. RM 0.25

Hyazinthus candicans

Riesen-Hyazinthe mit prächtigen 80—100 cm hohen Blütenständen und zahlreichen großen, reinweißen Glockenblumen.

Extra starke blühbare Zwiebeln:
100 St. RM 18.—, 10 St. RM 2.20, 1 St. RM 0.25

Montbretia

blüht im Spätsommer und Herbst und bildet reizende, zierliche, langgestielte Blütenrispen, für Vasensträuße vor-100 St. 10 St. 1 St. zügl. geeignet.

	RM	RM	RM
Crocsmiaeflora, orangefot	4.—	0.60	0.10
Feuerkönig, scharlach....	6.—	0.80	0.10

Ranunkeln, gefüllte

französische, Prachtmischung	4.50	0.60	0.10
persische, Prachtmischung	4.50	0.60	0.10

Tritoma Uvaria grandiflora

hat meterhohe Blütenstände mit leuchtend korallenroten Blumen

10 St. RM 6.—, 1 St. RM 0.70

Tuberosen, Excelsior Pearl

gefüllt, reinweiß, starke Zwiebeln:
100 St. RM 25.—, 10 St. RM 3.—, 1 St. RM 0.35



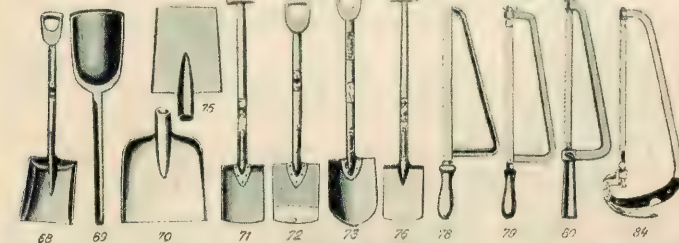
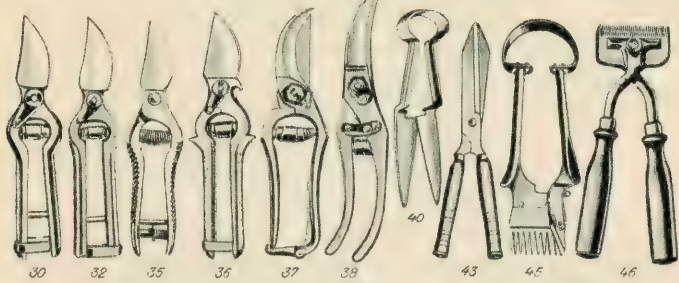
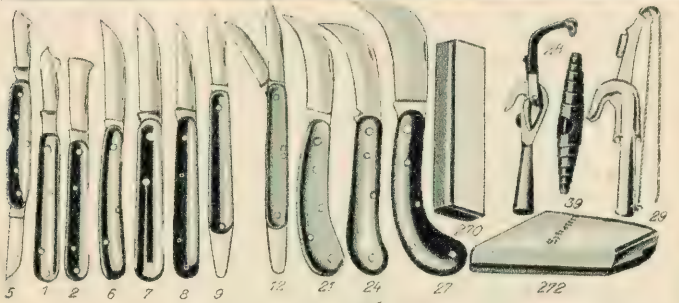
Monatserdbeere

Rügen
rankenlos

Die bestbewährteste bis November reichtragende Monatserdbeere. Kräftige, gutbewurzelte Sämmlingspflanzen bei frostfreier Witterung lieferbar.
1000 St. RM 24.—, 100 St. RM 3.—, 10 St. RM 0.35

Versandzeit für Hyazinthen, Tulpen, Krokus, Narzissen, Schneeglöckchen usw. von Ende August ab, laut **Herbstkatalog**, welcher Anfang **Juli** erscheint und auf Verlangen kostenlos zugesandt wird.

Gartengeräte und Werkzeuge



Messer

Preise veränderlich

Nr.	Die eingeklammerten Zahlen geben die Heftlänge in cm an.	
w 1	Okullermesser mit Löser am Rücken für Hochstamm (10)	RM 2,30
w 2	" " mit Wurzelhals (10)	2,30
w 5	" " mit Kopulierklänge (9½)	3,80
w 6	Kopulermesser oder Kopulierhippe, leicht geschweiftes Heft (10)	2,40
w 7	Kopulermesser, gerade Form (Stecklingsmesser) (10)	2,30
w 8	" " spitze Form (10)	2,30
w 9	Okullermesser mit feststehendem Spalter (10)	2,70
w 10	" " mit Spalter zum Einschlagen (10)	3,05
w 12	" " mit Kopulierklänge, Spalter zum Einschlagen, sehr praktisch (10)	5,—
w 16	Strauchmesser, feststehend, mit Lederschlinge für die Hand, zum Ausschneiden von Sträuchern, Weiden, Rohr usw. (50)	2,70

Gartenmesser mit gebogener Klinge (Hippe)

w 21	Heftläng. 9½ cm RM 2,80, Nr. 22. 11 cm RM 3,50, Nr. 23. 12 cm RM 3,85
w 24	Heft nach der Hand geformt, Heftlänge 11½ cm
w 27	Neue Baumschulhippe nach Pekrun mit eigens gebogenem, besonders praktischem Heft. Heftlänge 11½ cm

Abziehsteine

w 270	Allerfeinster belgischer, geschnitten. 10 x 2½ cm RM 1,00, 13 x 3 cm ..
w 272	Belgische Brocken Größe 2 RM 0,70, Gr. 3 RM 1,10, Gr. 4 ..

Neuheit!

w 127 Messing-Druckpump-Zerstäuber „Famos“

Ein Druck mit dem Daumen auf den Knopf genügt um eine feine Zerstäubungswirkung zu erzielen

Größe 1	0,8 Liter Inhalt	RM 1,80
Größe 2	0,6 Liter Inhalt	RM 2,40



Scheren

Preise veränderlich

w 28	Ast- oder Raupenscheren mit Tülle 24 cm RM 2,75 30 cm	RM 3,75
w 29	" " Duplex schneidet von unten	2,75
w 29a	Duplex das Messer von oben nach unten schneidend, daher bedeutend leichter als bei den alten Modellen	2,45
Garten- oder Rosenscheren 1. Qualität		
w 30	Polierte mit geriffelten Schenkeln, 20 cm RM 2,40, 23 cm	2,60
w 31	Schwarze mit angenieteten Messer, 21 cm RM 1,—, 23 cm	1,20
w 32	Die Schenkel mit Buchsbaum belegt, 21 cm	3,—
w 35	Mit geriffelten Schenkeln und Radverschluss, 21 cm RM 3,50, 23 cm	3,80
w 36	" Drahtschneider und Schraubensicherung, 24 cm	3,40
w 37	Zweischneidige Gartenschere. Der Schnitt ist vollständig glatt und ungemein leicht. Länge 20 cm	7,50
w 38	Normalschere, zweischneidig, ermöglicht bequemes Schneiden zwischen den Astwinkeln, 20 cm	6,40
w 39	Federn für Rosenscheren, 6 cm RM 0,10, 7½ cm	0,15
w 40	Grasschere, zum Beschneiden der Gras- und Buchsbaum-Einfassungen, 29 cm RM 1,—, 32 cm	1,25
w 41	Gras- oder Buchsbaumschere, bequeme Handhabung	3,25
w 42	Buchsbaumschere, kleine Heckenschere, Form wie Nr. 43, 25 cm	1,90
w 43	Heckenschere mit Flügelschraube	2,70
w 44	" " u. Astschneider 30 cm RM 2,60, 32 cm	2,80
w 45	Schaf- oder Viehschere	4,50
w 46	Pferdeschere mit polierten Schenkeln	6,50
w 48	Bambus-Rasenbesen zum Reinigen der Rasenflächen von Moos, Laub usw. 1 Stück	2,—
w 49	Stahlraht-Laubbesen, glänzend, begutachtet, o. Stiel RM 2,50 m. Stiel	3,—

Gabeln

w 50	Düngergabeln, stählerne, mit Stiel und 3 Zinken	RM 2,75
w 50a	" " ohne	0,85
w 51	" " mit	3,75
w 51a	" " ohne	1,05
w 51b	Düngergabelstiele, eschene, 140 cm lang	1,—
w 52	Grabegabeln, 4 Stahlzinken, eschener D-Griff-Stiel	5,20
w 52a	" " 4 buchener	4,20
w 53	Heugabeln, stählerne, ohne Stiel, mit 3 Zinken	0,85
w 53a	" " 2	0,60
w 54	Rübegabeln mit D-Griff-Stiel, 6 Zinken mit Kugeln	2,20

Hacken

w 55	Gartenhacken mit breitem Blatt und 3 Zinken	RM 0,75
w 56	Gurkenhacken " spitzem	0,75
w 56a	" "	0,70
w 57	Kartoffelhacken, hohe Form, 12 cm breit 11 cm hoch	0,65
w 58	" " 16 " 13 "	0,80
w 59	" " niedr. 12 " 6 "	0,60
w 60	" " 16 " 6 "	0,75
w 61	" " herzförmig 14 "	0,85
w 61a	Zeichner Zughacke mit prima Gußstahlblatt	
	8 10 12 14 16 18 20 cm	
	RM 1,—, 1,10, 1,20, 1,30, 1,40, 1,50, 1,60	
w 62	Samenhacken, 7 cm breit	0,45
w 63	Kartoffelhauer, stählerne, mit 4 Zinken ca. 20 x 16 cm	1,50
w 63a	" " 3 " ca. 19 x 13 cm	1,20
w 64	Hackenstiele, 140 cm lang, 28 mm Durchmesser RM 0,55, 30 mm	0,60

Harken (Rechen)

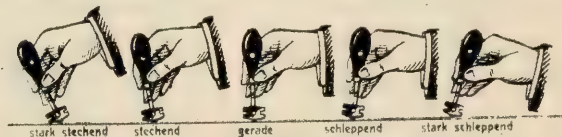
w 65	Zinken angenietet, mit 8 10 12 Zinken	
	ohne Stiel RM 0,30 0,40 0,50	
w 66	Adler-Rechen, aus einem Stück Stahl geschmiedet, unverwundlich, mit 10 12 14 16 18 Zinken	
	ohne Stiel RM 0,75 0,90 1,05 1,20 1,35	
w 66a	Harkenstiele für Harken Nr. 65 und 66 3 x 160 cm	RM 0,70
w 67	Holzharke (Heurechen), aus Hartholz, in dauerhafter Ausführung mit 10 12 14 16 18 20 Zinken	
	RM 1,30 1,50 1,80 2,10 2,40 2,70	

Schaufeln

w 68	Ballastschaufeln, Berliner, mit D-Griff-Stiel, 34 x 27 cm	RM 2,80
w 69	Holzschaufln mit Stiel, 29 x 32 cm RM 3,20	4,90
w 70	Erd- oder Sandschaufeln, ohne Stiel, 25 x 27 cm	0,80
w 70a	Erdschaufelstiele, gebogene, 190 cm RM 0,50, mit Krücke	0,60

Spaten

w 71	Garantiespaten, stählerne, mit T-Griff, Größe 1	RM 3,20
w 72	" " " D-Griff " 1	3,30
w 73	Gärtnerspaten, spitze, mit D-Griff-Stiel	3,—
w 74	Spaten, Berliner, spitze, ohne Stiel	0,70
w 75	" " kantige	0,70
w 76	Idealspaten, aus einem Stück gearbeitet, außerordentlich haltbar, mit T-Griff-Stiel	5,20
w 77	Spatenstiele, eschene, gebog. m. T-Griff RM 0,80, m. D-Griff	1,50



Glaser-Diamanten

Gr. 2	Für starkes Fensterglas RM 4,—	Gr. 4	Universal, für Tafelglas RM 6,—
Gr. 3	Mit hochfeinem Stein ..	Gr. 4a	extra stark ..
	5,—		8,50
Ein Glaser-Diamant ist beim Schneiden so zu halten, daß die weiße Scheibe im Heft stets nach links steht. Die Handhaltung, mit welcher der Diamant während des Schneidens zu führen ist, ist auf jeder Packung mit obigen Abbildungen durch eine kenntlichgemacht. Starker Druck und wiederholtes Schneiden auf derselben Linie sind unbedingt zu vermeiden. Jeder Diamant wird vor dem Versand auf seine tadellose Schnittfähigkeit geprüft und sollte solcher in keinem Haushalte fehlen.			

BERLIN W 57

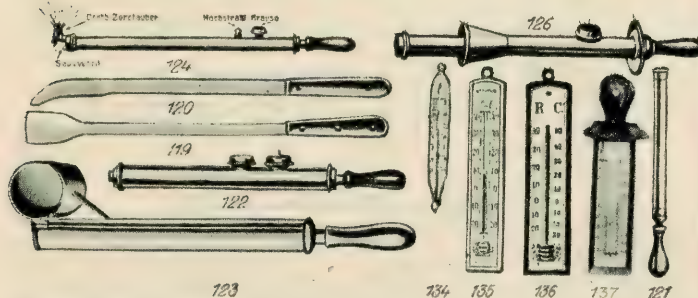
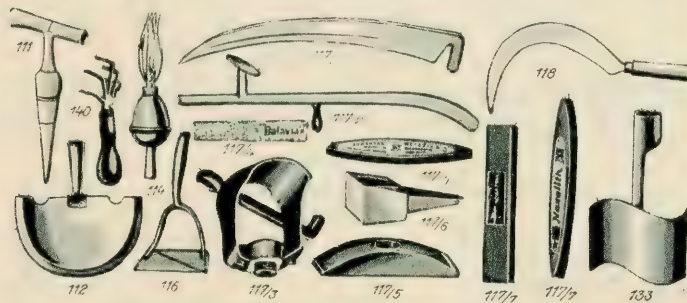
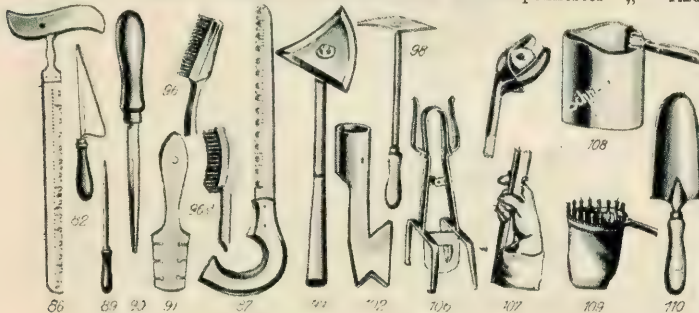
BÜLOWSTRASSE 56

Gute Werkzeuge — halbe Arbeit

Verschiedene Geräte und Werkzeuge Preise veränderlich

Baumsägen

w 78	Einfache Ausführung, Blatt angenietet, 30 cm lang	RM 0.45
w 79	Heft poliert, mit Spann- u. Stellschraube, Blattlänge 30 cm	1.35
w 80	Bügel aluminert, mit Spannschraube und Stellrad, sowie mit Tülle auf eine Stange zu stecken, Blattlänge 30 cm	1.70
w 81	Hohenheimer Form mit Spann- und Stellschraube, 30 cm	1.75
w 82	Formiersäge, kleine, mit Messingbügel 20 cm	1.50
w 83	Bügelsäge mit U-förmig gestanztem und gehärtetem Stahlblechbügel Blattlänge 90 cm RM 1.80, 100 cm	2.—
w 84	Budissina, verbesserte Hohenheimer Baumsäge mit Hebelbestellung Blattlänge 30 cm (Abbildung Seite 45)	4.60
w 86	Idunasäge mit Vogelgriff. Durch Neukonstruktion der Zähne schneidet die Idunasäge glatt wie ein Messer	2.—
w 87	Idunasäge mit gebogenem Hakengriff	1.60
w 88	mit Tülle, auf eine Stange zu stecken	1.70
w 89	Sägenfelle, zum Schärfen der Baumsägen, dreikantig	0.65
w 90	Idunasägen, vierkantig	1.—
w 91	Schränkeisen, mit Holzgriff, mit 6 Einschnitten	0.30
w 96	Baumbürsten (Rindenbürsten) aus bestem Stahldraht, spitz	1.10
w 96a	breit	1.10
w 97	Baumkratzer (Rindenreiniger) dreiseitig	1.—
w 98	viereitig, gezähnt	1.50
w 99	dreiseitig, mit Tülle, auf eine Stange zu stecken	1.40
w 102	Distelstecher, 17 cm lang RM 0.40, mit 75 cm lang. Stiel	0.80
w 104	Erdbohrer, zum Gießen und Düngen der Obstbäume, Einsetzen der Pfähle usw. 100 mm RM 7.50 150 mm	10.—
w 106	Maulwurfsfalle, seit langen Jahren erprobt	0.30
w 107	Obstpflücker „Greif“ mit zwei gepolsterten Klappen, welche die Frucht anfassen, ohne zu quetschen. Mit 2 m langer Stange RM 4.—, 3 m RM 4.50, 4 m	6.25
w 108	Obstpflücker „Schneidig“, ermöglicht leichtes und schnelles Abnehmen der Früchte, ohne diese zu beschädigen	1.—
w 109	Obstpflücker mit abgerundeten Blechzacken	0.50
w 110	Pflanzenkeilen mit poliertem Heft	0.45
w 111	Pflanzensetzer von hartem Holz mit eiserner Spitze	0.45
w 112	Rasenkantensetzer von Stahl, fein geschliffen	1.25
w 114	Raupenfackel (Lampe) zum Abbrennen der Raupennester	1.25



Gute und praktische Gartenwerkzeuge ersparen oft die halbe Arbeit; man unterlasse jedoch nicht, ab und zu die Klingen und Messer in ihrem Sitz, die Scheren in ihrem Schloß zu ölen

46

Gute Werkzeuge — halbe Arbeit NACHFOLGER G.M.B.H.

w 115	Raupenfackel mit Raupenfänger	RM 2.10
w 116	Schuffelisen zum Reinigen der Wege von Unkraut 20 cm	1.50
w 117	Sensen, handgeschmiedet, Ia Qualität, 80 cm Schneide 90 cm RM 4.90, 100 cm	4.40
w 117/2	Sensenbäume, gerade RM 1.60, gebogene	5.50
w 117/3	Sensenringe mit Stellschraube und Schlüssel, einfach	1.80
	doppelt	0.20
w 117/4	Sensensträken, hellgrau	0.30
w 117/5	Dengelhammer mit 2 Finnen RM 0.90, mit Stiel	0.25
w 117/6	Dengelamboß	1.10
w 117/7	Sensen- oder Sichelsteine, spitze Form RM 0.25 und	0.90
	breite Form, Indian Pond, Extra-Qual.	0.50
w 118	Grassicheln mit Heft, steyrische, fertig zum Gebrauch	0.90
w 118/2	schmale Form, mit gekröpfter Angel	1.20
w 119	Spargelstecher in Spatenform, sog. Berliner	1.50
w 120	in Messerform, m. gebog. Klinge u. Knopf a. d. Spitze; sehr prakt., verhindert d. Beschäd. der Pflanzen	1.75
w 121	Blumen-Spritzen mit Brause oder mit Zerstäuber (Sprüh-teufel), 13x185 mm RM 0.65, 16x205 mm	2.—
w 122	Garten-Spritzen aus starkem Messingrohr, mit Brause, Strahl u. Zerstäuber	0.80
	Länge mm 300 350 400 500	
	Rohrweite mm 25 30 35 40	
	RM 3.— 3.75 4.50 6.—	
w 123	Universalspritze „Nebula“ mit äußerst feiner Zerstäubung, sehr praktisch als Zimmerblumenspritze, als Luftverbesserer in Wohnräumen, sowie zur Vertilgung der Fliegenplage in Ställen usw. Rohrweite 35 mm, Länge 330 mm	3.—
w 124	Gartenspritze „Budissa“ mit „Strahl, Brause“ und beweglichem Nebelzerstäuber sowie mit Saugventil zum schnellen Einsaugen des Wassers. Der Zerstäuber ist verstellbar und besonders praktisch, um die Unterseite der Blätter zu bespritzen, die am meisten befallen wird. 50 cm	3.40
w 125	Gummiball-Zerstäuber für Zimmer und Balkon, sehr haltbar	6.—
w 126	Märkische Obstbaumspritze aus Messing mit 2 abnehmbaren Brausen; besonders zum Spritzen mit Kalkmilch und Bordelaiser Brühe geeignet	1.75
w 133	Stampfeisen, geschmiedet, S-Form	4.50
w 134	Thermometer, ganz in Glas, Papierskala und Oese, (Quecksilberrohr) 20 cm RM 0.70, 25 cm	1.—
w 135	auf poliertem Holz, 20 cm RM 0.60, 25 cm	0.85
w 136	dunkel poliert, auf Porzellanplatte, 25 cm	0.70
w 137	Six-Thermometer, Maximum und Minimum mit Milchglasskala in lackiertem Blechgehäuse	1.80
w 138	Regenmesser nach Professor Hellmann, aus weißlackiertem Zinkblech	5.—
w 139	Drahtspanner, verzinkt mit Schlüssel, 10 cm	7.—
w 140	Wühlisen zum Auflockern, mit poliertem Heft	0.40
w 142	Eiserne Kastenkarre, ca. 75 Liter RM 18.50, 100 Liter	0.25
		23.50

Gießkannen

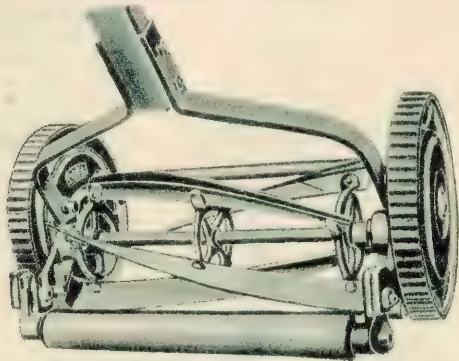


w 150	Freilandkannen in bewährtester und praktischster Form, oval mit rundem Bügel und zweckentsprechenden Brausen aus Schwarzblech gefertigt und im Vollbade verzinkt. Diese Kannen bedürfen keines Anstrichs, sie rosten nie und sind Reparaturen so gut wie ausgeschlossen	
	Nr. 1 2 3 4 5 6	
	Inhalt Liter 16 14 12 10 8 6	
	Stück RM 8.40 7.65 7.— 6.50 6.20 6.—	
w 152	Mistbeetkanne, Form und Material wie oben, mit langem Ausflußrohr und feiner Brause. Inhalt 8 Liter. Stück RM 7.50	
w 154	Gewächshauskanne, 4 Liter, mit langem Rohr u. feiner Brause RM 5.70	
w 158	Reform-Blumen-Gießkanne (Inhalt 2 Liter) für Töpfe, Aussaaten, Blumentisch, Balkon usw. Die einzige praktische Zimmergießkanne, gibt einen ruhigen Strahl u. tropft nicht. Mit fein. Brause	RM 4.10
w 160	Ersatzbrausen für 150/1+2 150/3+4 150/5+6 162 164 168	
	RM 1.80 1.50 1.40 1.90 1.40 1.10	
w 162	Topfbrausen	1.60 1.50 1.40 1.40 1.20 1.10
w 166	Jaucheverteiler für Freilandkannen von 6—16 Liter Inhalt (Größenangabe der Kanne erforderlich)	RM 1.40

A. M E T Z & Co.

Rasen-Mähmaschinen

Nur bewährte Systeme bekannter Fabriken



- 171 **Reform mit 4 Messern ohne Kugellager.** Wegen w ihrer gediegenen Bauart und ihres niedrigen Preises wird diese Maschine besonders für kleine Gärten gern gekauft.

8 10 12 14 16 Zoll Schnittbreite

RM 18.— 19.50 21.— 24.— 27.—

- 174 **Eden-Kugellager** mit 4 Messern, sehr zu empfehlen für kleinere w Rasenflächen und Rasenbleichen

8 10 12 14 16 Zoll Schnittbreite

RM 21.50 23.— 24.50 27.50 30.50

- 175 **Reform-Kugellager-Stahl** mit 4 Messern, der billigste w Qualitäts-Kugellager-Rasenmäher auf dem Weltmarkt.

10 12 14 16 Zoll Schnittbreite

RM 28.— 30.— 33.— 36.—

- 176 **Ideal mit 4 Messern und Kugellagern.** Besonders für w Privatgärten mittlerer Größe geeignet. Die Maschine zeichnet sich durch solide und einfache Konstruktion aus, schneidet tadellos und kann mit Leichtigkeit von jedermann geführt werden.

14 16 18 Zoll Schnittbreite

RM 45.— 47.— 48.50

- 179 **Aufsteckrad** zum Schneiden der Rasenkanten... RM 3.50

- 180 **Grasfangkörbe aus verzinktem Drahtgewebe mit Stoffeinfassung** für 10 12 14 16 18 Zoll

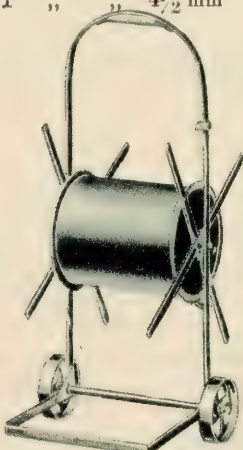
RM 10.25 10.60 11.— 11.75 12.50

- 186 **Gartenschlauch, Ia roter Gummi** mit 3 Stoffeinlagen RM

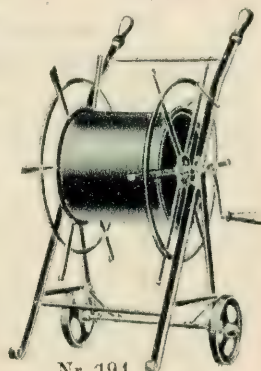
1/2" lichte Weite 3 mm Wandstärke à m 1.—
3/4" " " 4 mm " à m 1.75
1" " " 4 1/2 mm " à m 2.40



Nr. 180



Nr. 190



Nr. 194

Schlauchwagen

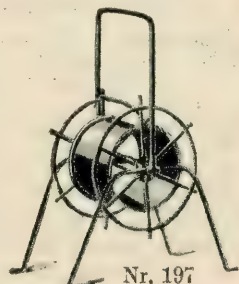
- 190 **Großer Berliner**, leicht und handlich, w jedoch sehr dauerhaft gearbeitet für ca. 30 m Gummischlauch 3/4" RM 16.—

- 192 **Kleiner Berliner**, für ca. 20 m w Schlauch 3/4" RM 9.50

- 194 **Schlauchwagen aus Winkeleisen**, w mit festen Griffen u. Kurbel, sehr stabil, für 30 m 3/4" od. 50 m 1/2" Schlauch RM 24.75

- 195 für 30 m 1" oder 50 m 3/4" Schlauch w RM 27.75

- 197 **Schlauchständer aus Rundeisen**, w für ca. 15 m 3/4" Schlauch RM 6.50



Nr. 197

Rasensprenger



Nr. 200



Nr. 205



Nr. 208



Nr. 211—212



Nr. 219



Nr. 218



Nr. 213—216



Nr. 206



Nr. 207

- 198 **Sprühteufel (Dixia)**, ähnlich wie Pluvius, jedoch nicht w zu verstellen RM 1.—
200 **Pluvius**, mit Schlitten, Messingkopf und Feder, läßt w sich bis zum feinsten Sprühregen regulieren 3/4"..... 5.—
202 **Vesuv**, besteht aus einem Schlitten von Bandeisen, alle w übrigen Teile sind rein Messing 3/4" RM 8.—, 1" 10.—
204 **Vesuv**, 1 m hoch 3/4" Anschl. RM 10.—, 1" Anschl. 12.50
206 **Ideal**, mit schwerem Messingkopf u. 2 rotierenden Messing- w armen, 3/8" Steigerrohr, 3/4" Anschlußgewinde, 40 cm hoch 8.75
208 **Trumpf**, mit 3 rotierenden Messingarmen am Messing- w kopf, auf Kugellager laufend, 40 cm hoch 14.50

King,

mit extra schwerem Kopf und Schlittenfuß, sowie 2 auf Kugellager laufenden Armen mit verstellbaren Nebeldüsen.

- 211 w mit 3/8" Steigerrohr für 3/4" Schlauch 1,20 m hoch 21.—
212 w " 1/2" " " 1" " 1,20 m " 30.—

Golf,

der Sprenger für große Parkanlagen und Sportplätze. Mit Stativ, Kopf und 2 auf Kugellager laufenden Armen mit Patentspritzen oder verstellbaren Nebeldüsen lieferbar.

- 213 w 3/4" Steigerrohr für 3/4" Schlauch 1,60 m hoch..... 54.—
214 w 3/4" " " 3/4" " 2,60 m " 58.50
215 w 1" " " 1" " 1,60 m " 75.—
216 w 1" " " 1" " 2,60 m " 80.—

- 217 **Aquadrat-Düse (D. R. P.)** verteilt das Wasser gleich- mässig auf eine Quadratfläche v. 10 x 10 m bei 3 Atm. Druck für 1/2" Anschl. RM 3.—, für 3/4" Anschl. 3.25

- 218 **Aquadux-Düse**, besprengt eine Kreisfläche von 100 qm gleichmässig bei 3 Atm. Druck für 1/2" Anschl. RM 2.25, für 3/4" Anschl. 2.45

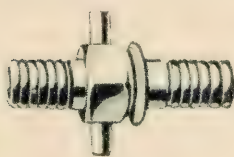
- 219 **Eisenpfahl mit Spitze**, 110 cm hoch, für die Düsen Nr. 217 und 218 1/2" RM 6.—, 3/4" 6.90

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56

Gute Werkzeuge — halbe Arbeit

Strahlrohre und Schlauchspritzen



Nr. 220



Nr. 222



Nr. 236



Nr. 228



Nr. 238



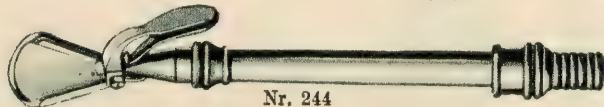
Nr. 260



Zerstäuber-
Mundstück
Nr. 250

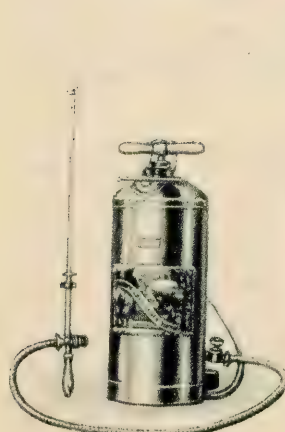


Nr. 232



Nr. 244

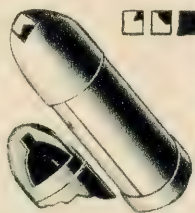
Nr.	1/2"	3/4"	1"
w 220 Schlauchverschraubung, ganze	RM 0.80	RM 1.10	RM 1.80
w 222 „ halbe, Mutter und Auslaß	0.50	0.65	1.—
w 228 Schlauchklammern, zum bequemen Befestigen der Schläuche an den Verschraubungen	0.15	0.20	0.25
w 232 Patentstrahlrohr. Durch Drehung des Hahnes kann man im Augenblick den Strahl zur feinsten Brause verstellen ...	2.20	2.30	2.75
w 236 Strahlrohr, kurz, mit Schaufel	1.25	1.60	2.—
w 238 „ „ „ „ u. Hahn	2.75	3.75	5.25
w 240 „ mit kurzem Rohr u. Schaufel	2.—	2.50	4.—
w 244 „ „ langem „	2.50	3.25	6.—
w 250 Schlauchmundstück „Rehazet“, vorteilhaftes Mundstück für Schläuche. Mit 2 auswechselbaren Mundstücken für mittlere und grobe Besprengung. Bei allen größeren Verwaltungen im Gebrauch ..	2.50	2.75	4.20
w 254 Ventil-Zapfhahn, mit Schlauchverschraubung	2.40	3.50	5.80
w 260 Verbindungsstücke für defekte Schläuche	0.10	0.15	0.20



Nr. 292 und 294



Nr. 298



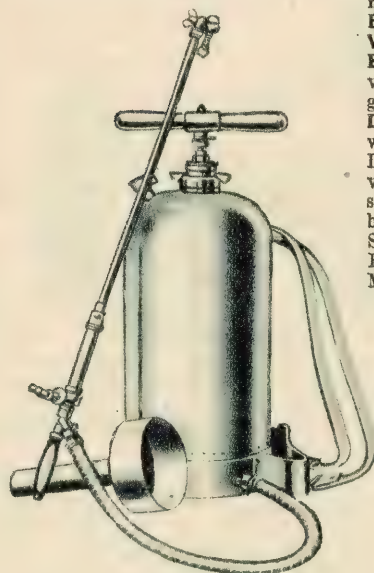
w 304
**Handsäe - Apparat
„Praktikus“**

Durch eine drehbare Kappe läßt sich der Apparat für jede Samengröße bis zu 6 mm einstellen. Für eine ungeübte Hand besonders zu empfehlen.

RM 0.60

Pomonax

selbsttätige Garten- und Baumspritze



Nr. 280 u. 282



Nr. 290

mit auf dem Rücken tragbarem Behälter zum Verspritzen von Wasser, Kalkmilch, Bordeauxer Brühe usw. zwecks Vertilgung von Ungeziefer und Pilzbildungen, auch als Anstreich- und Desinfektionsapparat zu verwenden. Die Spritze ist mit Luftpumpe und Manometer versehen, arbeitet vollständig selbsttätig und gestattet ein bequemes Handhaben des Spritzschlauches. Sie ist mit Bronzemantel und besten Messingarmaturen ausgerüstet.

- w 280 Inhalt 22 Liter, Füllung 15 Liter, komplett, mit 1 m karbolineunsicherem Gummischlauch 50 cm Lenkrohr mit Abstellhebel, Einfüllseih, Zerstäuber und Rührwerk.... RM 62.—
- w 282 Inhalt 11 Liter, Füllung 8 Liter, komplett wie oben „ 51.—
- w 284 Inhalt 5 Liter, Füllung 3 Liter. Diese Spritze gleicht in der Konstruktion der Nr. 280 und 282, sie wird jedoch nicht auf dem Rücken, sondern seitlich umgehängt getragen „ 38.—
- w 286 Verlängerungsrohr (Bambus), ... 2 m RM 6.25, 3 m 8.25 4 m RM 9.50, 5 m „ 10.50
- w 288 Selbsttätige Garten- und Gewächshaus-spritze, ganz aus Messing, Behälter aus einem Stück gezogen, Inhalt 2 Liter „ 20.50
- w 290 Zimmerpflanzenspritze, geeignet für Gärtnereien, Blumenhandlungen und Privatgebrauch, Inhalt ca. 1/4 Liter „ 11.50

Original-Holder-Spritze

mit 1,35 m langem Hochdruckschlauch, 50 cm langem Spritzrohr mit Zerstäuber und Einfülltrichter mit Sieb.

- w 292 Größe I, Inh. 22 Lit., Messingbehälter, ca. 12 Liter Füllung RM 54.—
- w 294 „ III, „ 11 „ „ „ „ 6 „ „ 40.—

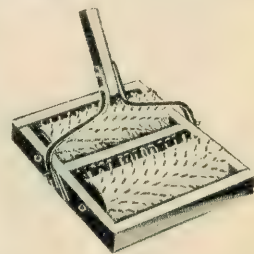
w 298 Samen-Einhackgerät D.R.G.M.

„IGEL DUPLEX“

dient zum flotten Einhacken besonders von Grassämereien. Mit „Igel-Duplex“ wird mehr als fünffache Arbeitsleistung erzielt.

Anwendung: Ist die Rasenfläche geebnet, der Grassamen gleichmäßig ausgestreut, so fährt man mit dem „Igel-Duplex“ (wie mit einem Rasenmäher) über die besäte Fläche hinweg; scheint der Samen noch nicht genügend untergebracht, so fährt man abermals von der entgegengesetzten Richtung zurück. Als dann wird die Fläche gewalzt oder gut angetreten. ca. 46 cm breit, 1 Stück RM 38.—, Ersatzbürst. RM 3.—

- w 300 Derselbe, schwere Ausführung RM 47.50

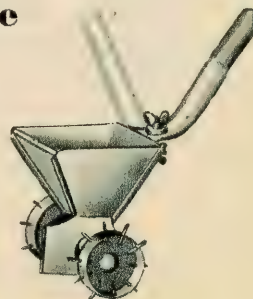


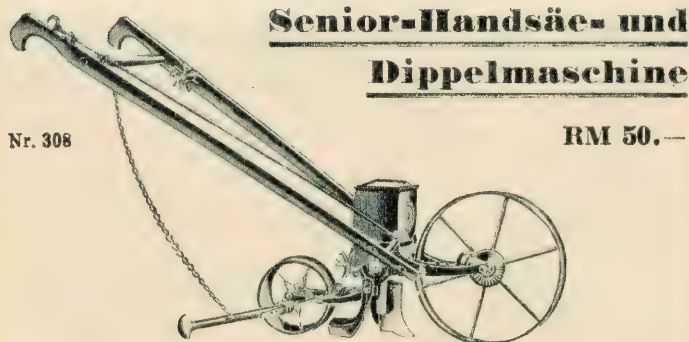
w 302 Kleinsäemaschine

(Orig. Sembdner), sehr vorteilhaft für Gartenbau (auch Kleingärtner); spart Samen, Zeit, Mühe, Arbeit und Geld.

Mit Säewelle A, die zu jeder Maschine geliefert wird, können gesät werden: Kohlarten, Salat, Mohrrüben, und alle Arten Samen von ähnlicher Größe; mit Säewelle B, welche besonders bestellt werden muß: allerfeinste und größte Samen, wie Majoran, Mohn, Blumensamen, Erbsen, Roterüben, Runkeln usw.

Preis RM 7.50, Säewelle B RM 1.10

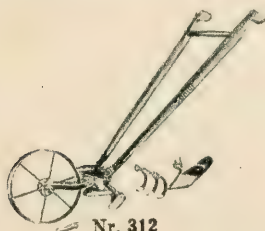




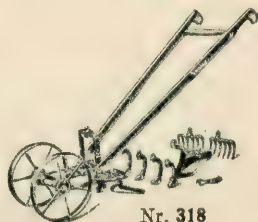
Nr. 308

RM 50.—

Die Senior-Maschine sät alle Samenarten, und zwar in fortlaufende Reihen (Drillsaat) oder in Häufchen von 13, 16, 20, 26, 40 cm Entfernung (Dippel-saat). Sie öffnet eine Furche von beliebig einstellbarer Tiefe, sät, deckt wieder zu, wälzt und zeichnet die nächste Reihe, alles mit einer Bewegung. Der Saatbehälter faßt 4 Liter.



Nr. 312



Nr. 318

Radhacken

Für alle Reihenkulturen zum Behacken von Rüben- und Gemüsegeldern. Zu vielen Tausenden in Landwirtschaft und Gärtnerei in Gebrauch.

- | | |
|----------------------------------|---|
| 312 Einradhacke S. 22 RM | 318 Doppelradhacke S. 19 RM |
| w mit 2 Hackmessern 16.50 | w mit verstellbarem Bügel und 2 Hackmessern 21.— |
| dazu passend: | dazu passend: |
| 1 Doppelhäufel verstellbar 3.20 | 1 Satz Grubberzinken, 4 St. 2.40 |
| 1 Satz Grubberzinken, 3 St. 1.80 | 1 Paar Häufel 4.— |
| 1 Pflugkörper 3.20 | 1 „ Reservemesser 3.20 |
| 1 Paar Reservemesser ... 3.20 | |

Alle Teile können einzeln geliefert werden.

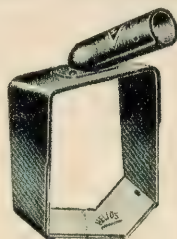
- | | |
|----------------------------------|-----------------------------|
| 313 Einradhacke S. 225 | 319 Doppelradhacke |
| w mit 2 Messern | w S. 210 K mit 2 Messern |
| 3 Grubberzinken | 4 Grubberzinken, 1 Paar |
| 1 Doppelhäufel und | Häufeln und 2 Krümlern |
| 1 Verbreiterungsschiene RM 21.50 | mit 3 Zinken RM 29.80 |

Handhackmaschinen und Handsäemaschinen sollten in keinem Betriebe fehlen; sie sind wegen ihrer großen Arbeitersparnis geradezu unentbehrlich.

314 Helios-Ziehhacke

w anerkanntes Kulturgerät in verbess. Ausführung. Scharfe Schneide aus dünnem Stahl. Die Tülle ist konisch.

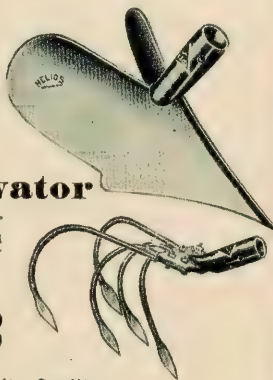
Breite	70	100	130	185 mm
RM	1.10	1.25	1.50	1.80



317 Helios-Häufel

w zum Anhäufeln von Gemüse und Kartoffeln. Die Prima Stahlflügel sind blank geschliffen. Die Unterkanten angeschärft.

ca. 20 cm breit RM 3.—
ca. 25 cm breit RM 4.—



319 Helios-Handkultivator

w aus bestem Stahl gearbeitet, mit auswechselbaren Zinken 3 5 Zinken ohne Stiel RM 2.— 3.25 mit 135 cm langem Eschenstiel RM 2.75 4.—
1 Satz = 3 St. lose Zinken ... RM 1.10
1 „ = 5 St. „ „ ... RM 1.80

320 Raffia-Bast

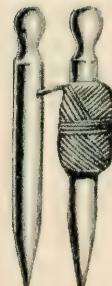
1a helle breite Qualität
w 5 kg RM 14.—, 1 kg RM 3.—, 100 g RM 0.50



Nr. 328



Nr. 326



Nr. 324

322 Kokosfaserstricke

w äußerst dauerhaftes Bindematerial

	50 kg	5 kg	1 kg
stark (für Bäume usw.) RM	30.—	3.50	0.80
mittel (f. Sträucher usw.) RM	3.50	4.—	0.90
dünn (für Rosen usw.) RM	4.50	5.—	1.10

324 Gartenschnur, zum Abstecken der Beete, 14 m lang ... 1.50
w 20 m lang ... 1.80

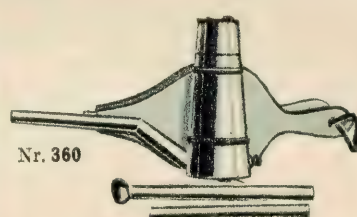
326 Bindfaden, geteert, aus reinem Hanf, zum Flechten von Strohecken, in Rollen von ca. ½ kg, 2fach und 3fach, 10 Rollen 8.—
1 Rolle 0.90

328 Rosenhauben, D.R.G.M., mit Metallöse in der Seiten-
w naht, Bindfaden und Gebrauchsanweisung. Durch den Gebrauch von Rosenhauben brauchen die Stämme nicht mehr umgelegt zu werden, wodurch das sehr oft vorkommende Abbrechen vermieden wird.
Größe 1 ca. 40 x 48 cm Größe 2 ca. 45 x 57 cm Größe 3 ca. 60 x 70 cm
1 St. gelb RM 0.20, grün 0.25 gelb 0.25, grün 0.30 gelb 0.35, grün 0.40
10 St. „ RM 1.80, „ 2.25 „ 2.25, „ 2.70 „ 3.10, „ 3.60

330 Schattenleinenwand, zum Schattieren der Mistbeete
w und Gewächshäuser, in Ballen von 100 m Länge und 1,60 m Breite 40.—
10 m „ „ 1,60 m „ 5.—

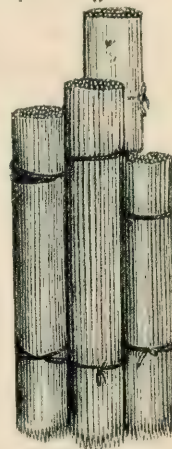


Nr. 332



Nr. 360

332 Glasetiketten „Ideal“
w Eine Glashülse, oben mit einer Öse versehen, unten durch einen Korken verschlossen, innen befindet sich ein auswechselbarer Papierstreifen für die Aufschrift. Bei Stecketiketten tritt an die Stelle der Öse eine Spitze.
Stück 100 10 1
Klein: RM 6.— 0.80 0.10
Groß: RM 12.— 1.60 0.20



Nr. 336

334 Holzetiketten (Nummerhölzer)

w Mit Spitze zum Einstecken
Länge em 10 12 14 16 20 24 30
1000 Stück RM 3.40 4.20 5.20 6.20 8.50 13.50 20.—
100 „ „ 0.40 0.50 0.65 0.80 1.10 1.60 2.30
Die Holzetiketten sind sauber mit gelber Ölfarbe gestrich. u. fert. zum Beschreiben

336 Blumenstäbe

w Länge em 30 40 50 60 70 85 100 115 130 150
1000 St. RM 2.25 3.20 5.— 6.80 8.90 12.75 16.— 26.— 35.— 45.—
100 „ „ 0.35 0.40 0.65 0.85 1.10 1.60 2.— 3.25 4.20 6.—

340 Tonkinstäbe (Bambusrohr)

w Von gefälligerem Aussehen als Holzstäbe und bedeutend haltbarer.
Länge em 117 150 180 210 240
10 St. RM 0.70 1.— 1.50 2.— 2.40
100 „ „ 5.— 8.50 13.— 16.— 21.—

344 Gartenpfähle, geschälte, ungestrichen, für Rosen, Stachel- und w Johannisbeeren, Tomaten usw.
Länge em 125 150 175 200
1 Stück RM 0.15 0.20 0.30 0.40

346 Rosenpfähle rund oder vierkantig,
w grün gestrichen mit weißem Kopf 0.40 0.50 0.60 0.70

360 Handschweifer „Tip Top“, mit ledernem Blasebalg, praktisch und leicht in der Handhabung RM 7.50

BERLIN W 57

BÜLOWSTRASSE 56 Praktische Gartengeräte sind treue Gehilfen

Pflanzenschutz- und Schädlingsvertilgungs-Mittel

Zur Erzielung eines wohlgepflegten Gartens gehört in erster Linie die **Freihaltung und rationelle Bekämpfung** von Krankheiten und Schädlingen an unseren Pflanzen und Obstbäumen. Kein Gartenbesitzer darf die hierfür nötigen Vorbeugungsmaßnahmen unterlassen, sollen sich **keine argen Enttäuschungen** einstellen. Nur wer einen **gesunden, schädlingsfreien** Pflanzen- und Baumbestand hat, kann auf eine **gute Ernte** rechnen. • Nachstehende Mittel sind **langjährig** erprobt und haben sich **bestens** bewährt. • Sämtliche Originalpackungen sind mit einer Gebrauchsanweisung versehen.

Wir empfehlen das 48 Seiten enthaltende illustrierte Büchlein: **Reiche Ernten durch Pflanzenschutz**, mit Anhang Schädlingskalender und Schädlingsverzeichnis zum Preise von RM. 0.20.

Nr. 380 **Baumwachs**, kaltweiches, in anerkannt bester Qualität, ohne Erwärmen anwendbar

	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	3	5 kg
RM	0.30	0.45	0.75	1.25	2.25	6.25	9.75



384 w
Insektenfanggürtel

(sogen. Madenfallen) aus präpariertem Papier mit Wellpappeneinlage. Langjährig bewährtes Hilfsmittel zur Bekämpfung der wichtigsten Feinde des Obstbaues, wie Obstmade, Apfelblütenstecher, Frostspanner, sowie auch des Weidenbohrers, denen mit anderen Mitteln schwer beizukommen ist. 5 m RM 0.55, 10 m RM 1.—, 25 m RM 2.25

385 **Raupenleimring Rekord**, der wirklich ideale gebrauchsfertige Raupenleimring

	1 Rolle	3	6	12 m
RM	0.45	0.80	1.45	

388 **Raupenleim „Brunonia“**

w Schutzmittel für Obstbäume gegen Frostspanner, Apfelwickler usw., in Büchsen mit Gebrauchsanweisung, beste helle Ware von sehr langer Klebefähigkeit

	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	5 kg
RM	0.50	0.75	1.40	2.50	6.—	11.50

390 **Raupenleimpapier**, präp., i. Rollen, w Länge

	10 m	25 m	50 m
10 cm breit RM	0.20	0.35	0.60
14 cm „ RM	0.25	0.40	0.75

Blatt- und Schildläuse, Thrips, Ameisen usw. Vertilgungsmittel

394 **Chrysanthol** (Pyrethrum-Extrakt w Urania) das amtlich geprüfte, hochwirksame, für Menschen und Haustiere garantiert unschädliche Universal-Bekämpfungsmittel gegen alles Ungeziefer. Auf 100 Liter Wasser kommen je nach Art der Schädlinge $\frac{1}{2}$ – $1\frac{1}{2}$ kg Chrysanthol.



	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	5 kg
RM	—70	1.—	2.—	3.75	7.—	33.25

396 **Exodin**, sicherwirkendes Mittel gegen Blattläuse, Raupen, Ameisen usw., sehr preiswertes Vertilgungsmittel. Auf 1 Liter kommen 100 Liter Wasser.

	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	5 Liter
RM	0.65	1.20	2.40	4.30	8.—	38.—

400 **Parasitol I.** Sicheres Vernichtungsmittel für alles Ungeziefer der w Pflanzen, wie Blattlaus, Blutlaus, Schildlaus, Wollaus, rote Spinne usw. Ohne jede ätzende Wirkung. Verdünnung 1:100.

	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	5	10 Liter
RM	0.60	1.10	2.25	4.—	7.50	18.50	36.—	71.—

402 **Parasitol-Räucherkerzen** haben sich zum Räuchern von w Mistbeeten und Treibhäusern bewährt. 1 Schachtel, 25 Stück RM 2.20

Blutläuse-Vertilgungsmittel

408 **Limitol**, Radikalmittel gegen die Blutlaus. (Wird 2- bis 3fach w verdünnt.)

	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	5	10 Liter
RM	0.85	1.60	3.—	7.—	13.—	22.—

410 **Obstbaum-Karbolineum** (Schacht) geg. alle Schmarotzer an w Obstbäumen u. Weinstöcken (Blutlaus, Schildlaus, Pilze usw.) zur Heilung von Baumwunden, Fäulnis, Brand, Krebs, Wild- und Frostschäden usw., ohne schädliche Nebenwirkungen; es ist vollständig wasserlöslich und kann in jeder beliebigen Menge mit Wasser verdünnt werden. Genaue Gebrauchsanweisung wird beigegeben. Die Preise der Original-Packungen sind einschließlich Behälter und haben Nettofüllung.

	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	5	10	25	50	100 kg
RM	0.50	0.75	1.10	4.—	7.75	17.—	30.—	46.—

1 Postkante von brutto 5 kg RM 3.75. Preise für größ. Mengen auf Anfrage.

Vertilgungsmittel gegen Höhlenbewohner und sonstige Bodenschädlinge

412 **Terrasan**, gegen alle Arten Würmer, Schnecken, Ameisen, Engerlinge, Maden usw. Bedarf für 20–25 qm ca. 1 kg.

416 **Zeliokörner** gegen Haus- und Feldmäuse. w 25 g RM 0.45, 50 g RM 0.85, 100 g RM 1.55, 250 g RM 3.45

418 **Citocid-Patronen geg. Wühlmäuse u. Hamster**, w einfache Anwendung, sichere schnelle Wirkung. 1 Karton 20 Patronen RM 7.—, 10 Stück RM 3.75, 1 Stück RM —40

Nr. **Erdflöhe-Vertilgungsmittel**

420 **Erdflöh-Pulver**, vorzügliches Bestäubungsmittel gegen Erdflöhe w Bedarf für 1 qm 10–20 g.

	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{2}$	1	$2\frac{1}{2}$	5 kg
RM	0.75	1.20	1.80	4.—	7.25

422 **Dasturan** (Pyrethrum-Pulver) besitzt dieselbe Wirkung wie w Chrysanthol. Besonders gegen Erdflöhe, Raupen usw.

	1 Spritzdose	$\frac{1}{20}$	$\frac{1}{10}$ kg	Dosen	1	5 kg
RM	—50	—75			2.25	10.—

Pilzliche und tierische Schädlings-Vertilgungsmittel

426 **Erysit**, wirksamstes Mittel gegen echte Meltauipilze und rote Spinne. w Es wird 1:100 mit Wasser verdünnt und liefert sofort eine spritzfertige Brühe.

	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{2}$	1	5	10 Liter
RM	0.50	0.80	1.80	3.50	17.—	32.—

428 **Kupferkalkpulver**, zum Bereiten der Bordelaiser Brühe gegen w Blattfallkrankheiten, wie Peronospora, Phytophthora, Fuscladium usw. (Zu 100 Lit. Brühe 2–3 kg Pulver erforderlich.)

$\frac{1}{2}$ kg RM 0.75, 1 kg RM 1.30, $2\frac{1}{2}$ kg RM 3.20, 5 kg RM 6.—

430 **Naphtal-Schwefel**, staubfein gemahlen, gegen alle Arten von w Pilzkrankheiten (bes. Meltau), bei Rosen, Nelken, Gurken, Reben usw.

$\frac{1}{2}$ kg RM 0.60, 1 kg RM 1.10, $2\frac{1}{2}$ kg RM 2.50, 5 kg RM 4.50

Derselbe wird auch in kleinen Spritzdosen mit $\frac{1}{10}$ kg Inhalt geliefert. Ein Zerstäuber ist hierbei nicht nötig. 1 Dose RM 0.50, 10 Dos. RM 4.75

431 **Kupferarsen-Spritzmittel Hercynia „Neutral“** w kombiniertes Mittel gegen fressende und pilzliche Schädlinge. Anwendung 0,25 bis 0,5 % = 250–500 g auf 100 Liter Wasser.

	40 g	400 g	1 kg	5 kg
RM	—50	1.75	2.75	12.50

432 **Nosprasil „O“** zur gleichzeitigen Bekämpfung von pilzlichen w und tierischen Obstschädlingen. Anwendung bei Steinobst $\frac{3}{4}$ –1 % ig, bei Kernobst $1\frac{1}{2}$ % ig. Kein Kalkzusatz erforderlich.

150 g RM —90, 750 g RM 2.—, 1500 g RM 3.20, 5000 g RM 10.—

434 **Solbar**, Schwefelkalkbrühe in fester Form, in Wasser leicht löslich. w Bei Anwendung im Sommer wird 1 kg Solbar in 100 Liter Wasser aufgelöst, im Winter werden die zu behandelnden Bäume und Sträucher mit einer Lösung von 1 kg Solbar auf 80 Liter Wasser bespritzt.



	100 g	1 kg	5 kg
RM	0.45	2.—	7.40

444 **Besoke's Schattierfarbe** für Gewächshäuser u. Mistbeetenfenst. w 1 kg reicht für 10–20 qm Fläche. 1 kg RM 0.90, 5 kg 4.25, 25 kg 17.75

446 **„Unkraut-Ex“** ist das billigste, einfachste und radikalste Unkraut- w vertilgungsmittel auf Wegen, Plätzen, Bahngleisen usw. $1\frac{1}{2}$ –2 kg Unkraut-Ex-Salz löst man in 100 Liter Wasser auf und besprengt mit dieser Lösung die betreffenden Stellen. 100 Liter genügen für ca. 100 qm. Bei Unkraut mit tiefgehenden Wurzeln, wie Disteln, Schachtelhalme usw., ist die Lösung ca. 25 % zu verstärken.

	$\frac{1}{2}$	1	5	10	25	50	100 kg
RM	0.90	1.60	6.75	11.75	26.—	48.—	90.—

Saatbeize Uspulun, Ceresan und Corbin siehe Seite 21.

Gegen Kohlhernie (Knollfüße)

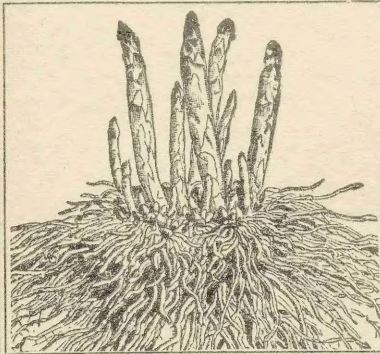
454 **Cyanid-Schwefelkalkpulver** wird im Spätherbst oder w im zeitigen Frühjahr angewendet. Bedarf pro Morgen ca. 50 kg, wirkt desinfizierend und gleichzeitig düngend

1 kg RM 1.—, 10 kg RM 9.—, 25 kg RM 20.—, 50 kg RM 36.—

480 **Ratopax**, behördlich geprüftes Rattenvertilgungsmittel. Das Prä- w parat besteht aus einer Flüssigkeit, in welche kleine Stücke Weißbrot in Walnußgröße getaucht werden. Eine Originalpackung von 50 cem, ausreichend für einen Auslegeraum der Köder von ca. 100 qm und zur Vernichtung von etwa 50 Ratten RM 1.35

490 **Aparasit**, wirklich radikal wirkendes Mittel gegen Geflügel- w Ungeziefer. Die Oberkante der gesäuberten Sitzstange wird spätestens eine Stunde vorher, bevor sich das Geflügel zur Ruhe begibt, mit Aparasit dünn bespritzt. Durch die während der Ruhezeit sich entwickelnden Dämpfe liegt alles Ungeziefer am Morgen vernichtet am Boden. Aparasit ist ein Wohltäter für alles Geflügel.

	1 Flasche Nr. 1 für 75 Hühner	Nr. 2 „ 150	Nr. 3 „ 500
RM	1.80	3.15	9.—



Spargelpflanzen.

Bei größeren Mengen Preise auf Anfrage. Kulturaufsicht wird auf Wunsch jedem Auftrag kostenfrei beigegeben.
Beste Pflanzzeit Anfang April bis Mitte Mai.
Bei der Berechnung kommt der zur Zeit der Lieferung gültige Tagespreis in Ansatz.
Ruhm von Braunschweig, früheste, reichtragendste und beliebteste Sorte 1 jährig 2.— 18.—
2 jährig 2.60 22.—
Connovers Colossal, amerikanischer Riesen, schnellwüchsige starke Sorte 1 jährig 2.— 18.—
2 jährig 2.60 22.—
Erfurter Riesen, ausgezeichnete Sorte, mit langen, dicken Stangen 1 jährig 2.— 18.—
2 jährig 2.60 22.—
Schneekopf. Sehr ertragreicher, früher Riesenaspargel, der täglich nur einmal gestochen zu werden braucht, da die Köpfe nicht blau werden wie bei anderen Sorten, sondern weiß bleiben 1 jährig 3.— 24.—
2 jährig 3.50 30.—

Bei Anlage einer Spargelplantage empfehlen wir die beiden lehrreichen Bücher:

Nr. 53. **Einträgliche Spargelzucht**. (Fr. Göschke.) RM 2.50
Nr. 54. **Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues**. (Joh. Böttner.) RM 3.50
Nr. W 119. **Spargelstecher in Spatenform** (Berliner) mit breiter Schnittfläche je Stück RM 1.75
Nr. W 120. **Spargelstecher in Messerform** mit gebogener Klinge und Knopf... je Stück RM 2.—

Samen-Sammlung

Für Unterricht sowie zum Selbststudium interessant und lehrreich.
Um vielfachen Wünschen nachzukommen, haben wir eine Sammlung der hauptsächlichsten

Klee-, Gras- u. Futterkräuter-Samenarten

zusammengestellt und geben diese zum Selbstkostenpreise an unsere werten Kunden sowie an Schulen, Vereine usw. ab. Die Sammlung befindet sich in einem mit Klappdeckel und zwei herausnehmbaren Einsätzen versehenen polierten Holzkasten und enthält 48 Arten Samen in Gläsern mit vernickeltem Metalldeckel und genauen deutschen und botanischen Namen.

Preis einschließlich Packung und Porto RM 15.—

Vogelfutter-Samen

jederzeit in bestens gereinigten Qualitäten zu Tagespreisen lieferbar

	10 kg RM	1 kg RM
Singfuttermischung für Kanarien- u. andere Singvögel, Ia gemischt	6.40	0.70
Papageifuttermischung , gut zusammengestellt	6.40	0.70
Waldvogelfuttermischung , mit Gehölzsämereien	8.—	0.90
Streufuttermischung , zur Winterfütterung der Vögel im Freien	3.60	0.40
Preise für größere Mengen auf Anfrage.	10 kg RM	1 kg RM
Ameiseneier, 100 g RM 0.60	4.—	4.—
Distelsaat	18.—	2.20
Erdnüsse, große, weiße	5.40	0.60
Hafer, geschälter	5.40	0.60
Hanf, prima Qualität	3.60	0.40
Hirse, gelbe od. bunte Futter-	4.50	0.50
„ -Senegal	6.20	0.70
„ -weiße Silber	7.—	0.80
„ -geschälte	4.50	0.50
Kanariensaat (Spitzsaat)	4.—	0.45
Kürbiskerne	9.—	1.—
Leinsaat, großkörnig	4.50	0.50
Mais, kleinkörniger, gelber	3.60	0.40
Mohn, blauer	7.20	0.80
„ weißer	10.50	1.20
Negersaat	4.50	0.50
Rübsen, echter, süßer	6.25	0.70
Salatsamen, weißer (Cantus)	18.—	2.—
Sonnenblumen, gestreifte	3.60	0.40
„ weiße	5.40	0.60
Zirbelsüsse, für Papageien	25.—	2.80
Meisenfuttermischung (ca. 70 Gramm schwer)	100 St. 11.—, 10 Stück RM 1.30, 1 Stück 0.15	
Sepiaschalen zum Wetzen der Schnäbel	10-14 cm lg. 10 St. RM 0.80, 1 St. RM 0.10	

Empfehlenswerte BÜCHER für Gartenbau u. Landwirtschaft

Nr.	(Siehe auch Seite 11)	Preis RM
1.	Der praktische Ökonomieverwalter. (Patzig.) Ein Lehrbuch der gesamten Landwirtschaft. Mit über 400 Abb.	9.—
2.	Anwendung künstlicher Düngemittel im Gartenbau und in der kleinen Landwirtschaft. (Radetzki.)	2.—
3.	Anwendung künstlicher Düngemittel. (Prof. Dr. P. Wagner)	4.10
4.	Der Anbau von Rauchtobak in Deutschland. (Ökonomierat Hoffmann.)	0.90
6.	Führer zur Sortenauswahl der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. (Baumann.) Ein unentbehrlicher Ratgeber für jeden rationell arbeitenden Landwirt	2.25
7.	Unsere Blumen im Garten. (A. Steffen.) Praktische Anleitung für Liebhaber und Gärtner zur Anzucht, Pflege und Verwendung der schönsten Blumen im Garten, mit 199 Abbildungen	7.—
13.	Die Milchwirtschaft. (Dr. V. Funk.)	4.50
14.	Anleitung zur Pferdezucht. (F. Oldenburg.)	3.20
18.	Pribyl's Geflügelzucht. (B. Dürigen.)	3.60
19.	Berlepp's Bienenzucht. (E. Knoke.)	2.90
20.	Die Schafzucht. Rassen, Züchtung, Ernährung und Krankheiten des Schafes. Wollkunde. (Joh. Heyne.)	3.40
21.	Gemüsesamenzucht in Feld und Garten. (H. Stoppe.)	1.50
23.	Der Landwirtschaftslehrling. (Dr. Böhme.)	5.40
24.	Praktische Erdbeerkultur. (R. Spangenberg.)	1.80
25.	Praktische Gemüsegärtnerei. (Joh. Böttner.)	6.—
26.	Praktischer Gemüsebau. (Ph. Gielen.)	1.—
27.	Das Mistbeet. (R. Betten.) Mit 175 Abbildungen	2.80
28.	Gartenbuch für Anfänger. (Joh. Böttner.) 16. erweiterte Auflage. Unterweisung im Anlegen, Bepflanzen und Pflegen des Hausgartens, im Obstbau, Gemüsebau und in der Blumenzucht	10.—
30.	Düngerlehre. 21. Auflage. (Prof. Dr. A. Stutzer.)	2.50
31.	Das praktische Feldmessen. (Wörmann.)	3.60
33.	Die Schädlinge des Gemüsebaues und deren Bekämpfung. (Fehr. v. Schilling.) Mit 4 farbigen Tafeln	3.—
34.	Die Schädlinge des Obst- und Weinbaues und deren Bekämpfung. (Fehr. v. Schilling.) Mit 2 farbigen Tafeln	2.50
35.	Blumenzucht und Blumenpflege im Zimmer. (R. Betten.)	7.—
36.	Hampel's Gartenbuch für jedermann. Praktische Anleitung zur Ausübung aller Zweige der Gärtnerei	10.80
38.	Die Teichwirtschaft. (Dr. B. Benecke.)	2.70
40.	Franz Nowack: Der Landmann, wie er sein sollte	4.—
41.	Leitfaden der Fütterungslehre. (Prof. Dr. A. Stutzer.)	2.50
42.	Leitfaden der Tierzuchtlehre. (Prof. Dr. Max Fischer.)	4.—
46.	Praktisches Lehrbuch des Obstbaues. (Joh. Böttner.) Ältere 7. Auflage zu ermäßigtem Preise. Neue 8. verbess. Auflage. (Böttner-Pöncke.)	13.—
47.	Anzucht und Schnitt aller Obstbaumformen, Pfirsichschnitt und Weinschnitt. (A. Pekrun.) Mit 165 Abbild.	3.40
48.	Ackerbaulehre. (Patzig.) Mit vielen Abbildungen	2.50
49.	Die Geflügelzucht in ihrem ganz. Umfang. (Dr. W. Löbe.)	2.40
50.	Das Wissen des praktischen Landwirts. Hilfs- und Nachschlagebuch für den täglichen Gebrauch. (A. Schmitter.) Fünfte, gänzlich neubearbeitete Auflage.	14.—
52.	Praktische und lohnende Champignonkultur. (Garteninspektor Amelung und R. Betten.)	1.40
53.	Einträgliche Spargelzucht. (F. Göschke.)	2.50
54.	Praktisches Lehrbuch des Spargelbaues. (Joh. Böttner.)	3.50
56.	Kleinwirtschaft u. Siedlungswesen. (Fischer.) Mit 39 Abb.	1.—
58.	Der Steingarten und seine Bepflanzung. Mit vielen Abbildungen. (Hans Wieland u. E. Heinrich.)	1.60

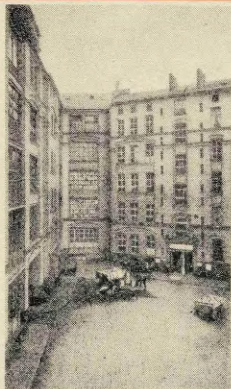
Berechnung erfolgt

nach den Festsetzungen des Buchhändler-Verbandes

Düngemittel

Die Preise sind veränderlich

	50 kg RM	25 kg RM	12½ kg RM	5 kg RM	1 kg RM
Düngekalke:					
Ätzkalk, 90 % Kalk.....	2.80	1.60	0.95	0.50	—
Kohlensäurer Kalkmergel, 90 % Kalk...	1.50	0.90	0.50	0.30	—
Kalisalze:					
Kainit (Kalisalz) mit 12 bis 15% reinem Kali	2.25	1.50	0.90	0.45	0.15
Kalidüngesalz mit 40 bis 42% reinem Kali. Kann wegen seiner schnellen Löslichkeit auch im Frühjahr und Sommer bis etwa 3 Wochen vor dem Säen bzw. Pflanzen angewendet werden. Bedarf 25 g für 1 qm oder 60 Kilo für 1 Morgen	6.—	3.50	2.—	1.—	0.25
Phosphorsäure Dünger:					
Thomasmehl mit etwa 16 % zitronensäure- löslicher Phosphorsäure	4.50	2.50	1.50	0.75	0.20
Superphosphat mit etwa 18 % wasserlöslicher Phosphorsäure	5.50	3.50	2.—	1.—	0.25
Stickstoffdünger:					
Hornmehl, 15 % Stickstoff, gedämpft und fein gemahlen. Wirkung und Anwendung wie bei Hornspänen, löst sich nur etwas schneller	14.—	8.—	4.50	2.25	0.65
Hornspäne, 15 % Stickstoff. Sehr wertvoller Stickstoffdünger, der sich langsam löst und im Boden verbleibt, bis der letzte Rest von den Wurzeln aufgezehrt wird.....	16.—	9.—	5.—	2.75	0.75
Besonders für Topfpflanzen geeignet ... feine	16.—	9.—	5.—	2.75	0.75
Schwefelsaures Ammoniak etwa 20 % Stickstoff	14.—	8.—	4.50	2.—	0.50
Mischdünger:					
Rinder-Guano, konzentriert und humusbildend, mit 3 bis 4 % Kali, 3 bis 4 % Stickstoff, 4 bis 5 % Phosphorsäure	50 kg RM 10.—, 25 kg RM 6.—, 12½ kg RM 3.50, 5 kg RM 1.80, 1 kg RM 0.50				
Am-Sup-Ka-Volldünger in Tablettenform, keine Schädigung der Pflanzen möglich. Eine Packung mit genauer Gebrauchsanweisung und 20 Tabletten für alle Blumen RM 0.30, für Kakteen RM 0.25					
Harnstoff-, Kali-Phosphor, neuer, sehr guter Volldünger, enthält 14 % Phosphorsäure, 14 % Kali, 28 % Stickstoff. Ausführliche Gebrauchsanweisung. 25 kg RM 17.—, 10 kg RM 9.50, 5 kg RM 6.25, ½ kg RM 1.05, 100 g RM 0.45					
Nitrophoska II, Volldünger mit 15 % Stickstoff, 11 % Phosphorsäure, 26,5 % Kali. Ist wasserlöslich und für alle Pflanzen geeignet					
	50 RM	25 18.—	12½ 10.—	5 5.50	1 2.50
Rekord-Dünger, erfolgreiches Nährsalz für Gemüse und Blumen.					
Bis zu 1 kg in Originalpackungen mit Gebrauchsanweisung, über 1 kg lose	1/8	1/4	1/2	1	5
	0.20	0.35	0.65	1.20	2.50
Adeo. D. R. P. Adeodünger wird erzielt durch Zusammensetzung aller Garten- abfälle unter Zusatz von Adeopulver. Ist humusbildend und ersetzt den besten Stalldünger	50	25	12½	5	1
	RM	17.10	9.50	5.25	2.85
Torfmull, zur Bodenverbesserung und zum Einstreuen in Ställe und Dünggruben 1 Ballen = 1/3 cbm RM 4.—, 1/2 Ballen RM 2.50, 5 kg RM 0.75, 1 kg RM 0.20					

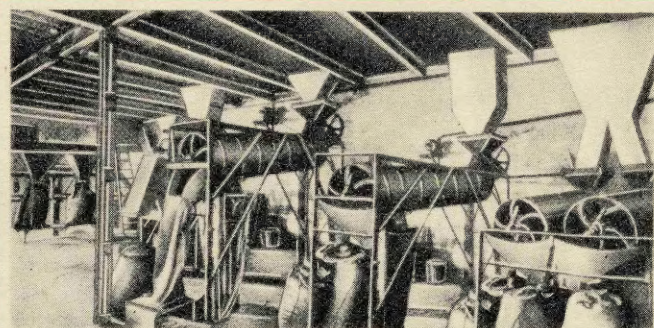
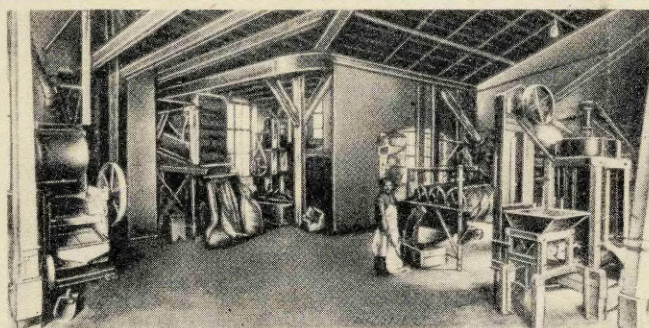


A. Metz & Co. Nachfolger GmbH

Bülowstraße 56 **Berlin W 57**

Samenhandlung für Landwirtschaft,
Forstwirtschaft und Gartenbau

**Einige Ansichten aus unseren Be-
trieben Berlin und Marienfelde**



European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)